Weisung Nr.: 66/2024
Zuteilung: Sachkommissionen und RPK
Genehmigung: Stadtrat, 10. September 2024
Genehmigung: Gemeinderat, 9. Dezember 2024

uster
Wohnstadt am Wasser

LEISTUNGSAUFTRÄGE 2025 – 2028
GLOBALBUDGETS 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht Leistungsaufträge 2025-2028/Globalbudgets 2025 **Seite 1-8**

Einleitung 1
Strategie und strategische Zielsetzungen 2
Leistungsaufträge 2025-2028 2
Globalbudgets 2025 3

Detailberichte Geschäftsfelder **A - U**

I) PARLAMENT **A**
Parlamentarische Dienste A
II) STADTRAT **B - S**
GF Steuerung und Führung B
GF Präsidiales C
GF Gesellschaft D
GF Finanzen E
GF Liegenschaften F
GF Infrastrukturbau und Unterhalt G
GF Stadtraum und Natur H
GF Hochbau und Vermessung I
GF Bildung J
GF Sicherheit K
GF Publikumsdienste L
GF Recht und Vollstreckung M
GF Soziale Sicherheit N
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB O
GF Gesundheit und Umwelt P
GF Heime Uster Q
GF Spitex Uster R
GF Sport S
III) SOZIALBEHÖRDE **T**
GF Soziale Dienste T
IV) PRIMARSCHULPFLEGE **U**
GF Primarschule U

Antrag des Stadtrates **V**

Anhang **W**
Abkürzungsverzeichnis und Glossar W

EINLEITUNG

Das New Public Management (NPM) ist eine Managementphilosophie, die darauf abzielt, öffentliche Verwaltungen effizienter und effektiver zu gestalten. In der Stadt Uster wird NPM seit dem Jahr 2012 umgesetzt. Die städtischen Führungsinstrumente Gesamtplanung und Voranschlag wurden durch die Strategie, Leistungsaufträge- und Finanzplanung sowie Budgetprozess ersetzt. Seit dem 1. Januar 2019 erfolgt die Berichterstattung der Stadt Uster nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2).

Die Leistungsaufträge berücksichtigen einen Planungshorizont von vier Jahren. Sie können bei Bedarf, im Sinne des rollenden Planungsverfahrens, jährlich angepasst werden.

Die Struktur der Leistungsaufträge und Globalbudgets der Geschäftsfelder gliedert sich in Einleitungsteil, Globalbudgetteil sowie Leistungsauftrag pro Leistungsgruppe. In den Detailberichten der Leistungsgruppen sind die entsprechenden Wirkungs- und Leistungsziele, Leistungen, Indikatoren und Kennzahlen beschrieben. Diese Darstellung wird durchgängig im gesamten Bericht für alle Geschäftsfelder angewendet.

Im vorliegenden Bericht «LAGB 2025» werden dem Gemeinderat die Leistungsaufträge und Globalbudgets der 19 Geschäftsfelder, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie des Parlamentes inkl. Parlamentarische Dienste zur Genehmigung vorgelegt. Die aufgeführten Budgetwerte 2025 entsprechen den Gemeinderatsbeschlüssen vom 09. Dezember 2024. Änderungen gegenüber der vom Stadtrat genehmigten Version sind in blauer Schrift hinterlegt.

Ausführliche Informationen zum Budget 2025 und zur Finanzplanung 2026-2028 sind dem Bericht der Abteilung Finanzen zu entnehmen.

STRATEGIE UND STRATEGISCHE ZIELSETZUNGEN

Mit der Strategie «Stadt Uster 2030» legt der Stadtrat den strategischen Rahmen für die Entwicklung der Stadt Uster fest.

1. **Stadt für alle – «In Uster gehört jede und jeder dazu»**
2. **Stadtentwicklung – «Uster wächst nachhaltig»**
3. **Standortförderung - «Uster ist im Grossraum Zürich ein wichtiger Akteur»**
4. **Bildung, Kultur und Sport – «Uster bewegt und bildet»**
5. **Smart City – «Uster schreitet digital voran»**

Im Rahmen der Strategie «Stadt Uster 2030» wurden die Handlungsfelder und Teilstrategien erarbeitet und vom Stadtrat verabschiedet. Die Umsetzung dieser strategischen Ziele erfolgt durch gezielte strategische Massnahmen und Projekte.

Die Strategie «Stadt Uster 2030» sowie umfassende Informationen dazu sind auf der Webseite der Stadt Uster veröffentlicht. Zusätzlich sind Informationen zur Umsetzung der Digitalstrategie unter SMART Uster (smart-uster.org) aufgeführt.

Die abteilungsbezogenen Fachprojekte und Projekte unter der Projektleitung der Abteilungen/Geschäftsfelder sind in den entsprechenden Geschäftsberichten der Geschäftsfelder zu finden (Seiten A bis U der Leistungsaufträge 2025-2028/Globalbudgets 2025).

LEISTUNGSAUFTRÄGE 2025-2028

Im Rahmen der regelmässigen Überprüfung der Leistungsaufträge werden während der Legislaturperiode Veränderungen innerhalb der Leistungsgruppen in den Wirkungs- und Leistungszielen, den Leistungen und/oder den Indikatoren und Kennzahlen identifiziert und in den jeweiligen Einzelberichten der Geschäftsfelder durch kursive Schrift oder Streichungen gekennzeichnet.

Die Wirksamkeit der Leistungsaufträge wird von den Subkommissionen regelmässig überprüft. Jede Leistungsgruppe wird mindestens einmal innerhalb der vierjährigen Legislaturperiode geprüft.

Die Überprüfung der Leistungsaufträge ist ein wichtiger Bestandteil des New Public Management und trägt dazu bei, die Effektivität und Effizienz der Gemeindeverwaltung sicherzustellen.

Für das Jahr 2025 wurden keine Leistungsmotionen eingereicht.

GLOBALBUDGETS 2025

Für die in den Leistungsaufträgen und Globalbudgets vorgegebenen Zielsetzungen sowie Leistungen werden **Globalkredite von 162,921 Millionen Franken** beantragt. Die Erträge aus dem **Finanzierungsbereich** (Steuern, Steuerkraftausgleich, Abschreibungen sowie Gewinnanteil ZKB) sehen netto **160,313 Millionen Franken** vor. Daraus resultiert ein **Aufwandüberschuss von 2,608 Millionen Franken.**

Der Gesamtaufwand (inkl. Abschreibungen) kann zu 48,3 Prozent mittels Erträgen (Gebühren, Taxen, Staatsbeiträge, Rückforderungen, etc.) gedeckt werden. Die restlichen 51,7 Prozent müssen aus allgemeinen Mitteln (Steuern, Steuerkraftausgleich, etc.) finanziert werden. Die selbstfinanzierten Bereiche – LG Abfallbewirtschaftung sowie Siedlungsentwässerung (LG ARA, LG Stadtentwässerung) – werden gemäss gesetzlichen Vorgaben die Ausgaben der laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnungen mit Gebührenerträgen finanzieren.

HOCHRECHNUNG 2024

Für das laufende Jahr 2024 sieht die Hochrechnung Abweichungen von den Globalkrediten von 279 000 Franken vor. Die Finanzierungsseite schliesst aus heutiger Sicht um rund 3,912 Millionen Franken schlechter ab als veranschlagt. Daraus resultiert voraussichtlich ein Aufwandüberschuss von 3,588 Millionen Franken gegenüber einem Ertragsüberschuss von 44 700 Franken im Budget.

Die Erhöhung der Asylquote stellt die Stadt Uster vor eine grosse Herausforderung. Neben der Erstellung und dem Betrieb zusätzlicher Unterkünfte muss auch die Betreuung der Flüchtlinge und deren Kinder sichergestellt werden. Schwierig abzuschätzen ist auch die Entwicklung in der Pflegefinanzierung und bei den Ergänzungsleistungen. Im prognostizierten Ergebnis enthalten ist zudem die ausserplanmässige Abschreibung im Zusammenhang mit dem Verfahrensabbruch Gebietsentwicklung Eschenbühl.

Übersicht je Verantwortungsbereich

Bezeichnung	BU 2024 (1'000 Fr.)	HR 2024 (1'000 Fr.)	Abweichung (1'000 Fr.)	Abweichung (%)	Kommentar
Bereich Parlament - Total Globalkredit	672	672	-	-	
Bereich Stadtrat – Total Globalkredite	87'956	87'676	-279	-0.3	
Bereich Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	15'459	15'459	-	-	
Bereich Primarschulpflege - GF Primarschule	52'890	52'890	-	-	
Total Globalkredite	**156'976**	**156'696**	**-279**	**-0.2**	
Finanzierung	-157'021	-153'109	3'912	-2.5	
Erwartetes Ergebnis 2024	**-45**	**3'588**	**3'633**		**Aufwandüberschuss**

+ Zunahme Aufwand resp. Ertragsminderung / - weniger Aufwand resp. Ertragssteigerung
Die vorliegende Hochrechnung basiert auf dem Bericht vom 31. Mai 2024.

GESAMTÜBERSICHT GLOBALKREDITE 2025

Für seinen Verantwortungsbereich beantragt der Stadtrat Globalkredite von insgesamt 92,257 Millionen Franken. Dies entspricht 56,6 Prozent der beantragten Mittel. Das Geschäftsfeld Primarschule benötigt 54,152 Millionen Franken oder 33,2 Prozent und die Sozialbehörde 9,7 Prozent oder 15,856 Millionen Franken der beantragten Globalkredite. 0,4 Prozent (wie Vorjahr) beanspruchen die Parlamentarischen Dienste.

Um die Vorgaben in den Leistungsaufträgen zu erreichen, beantragen die 19 Geschäftsfelder, die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie das Parlament inkl. Parlamentarische Dienste für das Geschäftsjahr 2025 die nachfolgenden Globalkredite:

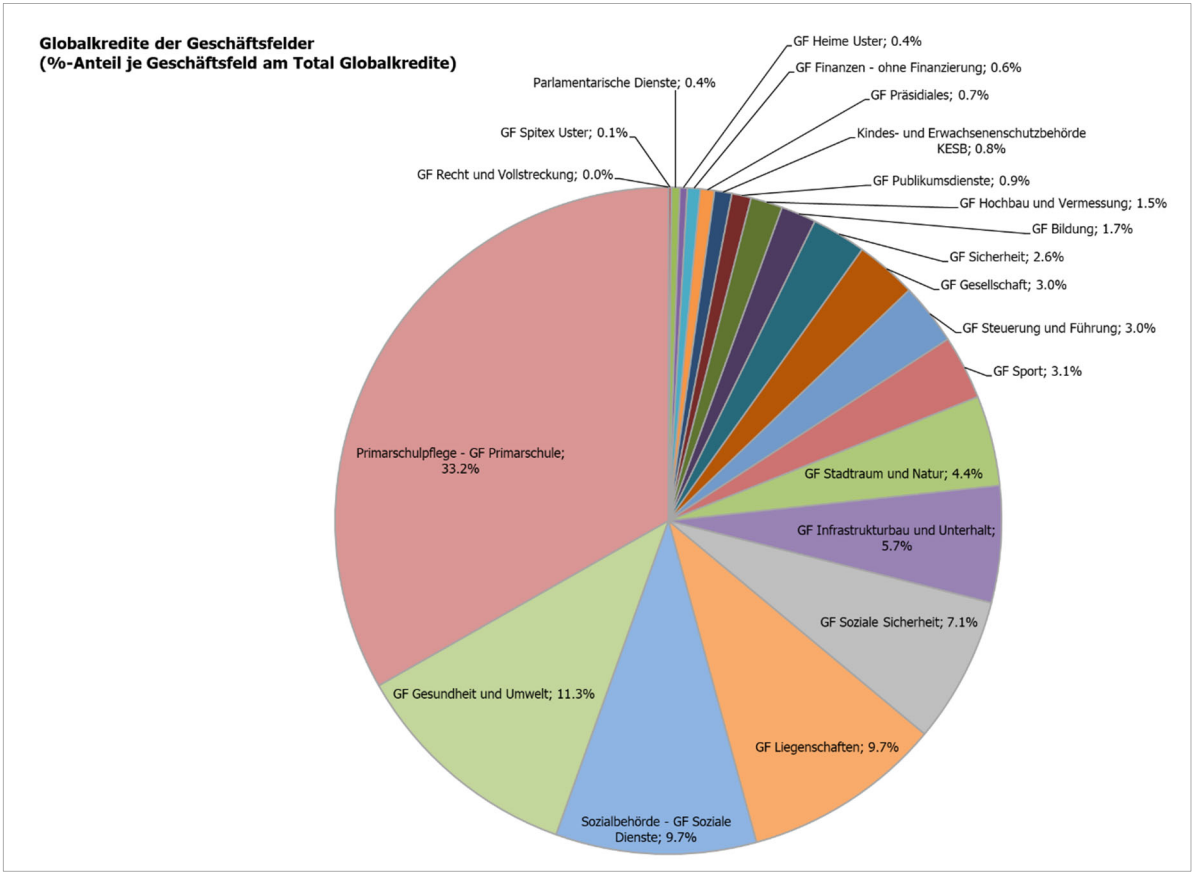
	Aufwand inkl. Abschreibungen (1'000 Fr.)	Ertrag (1'000 Fr.)	Globalkredit exkl. Abschreibungen[1] (1'000 Fr.)	Abschreibungen (1'000 Fr.)	Globalkredit inkl. Abschreibungen (1'000 Fr.)	Kostendeckungsgrad (%)	Kosten je Einwohner/in (Fr.)	Anteil vom Total Globalkredite (%)
							Anzahl Einwohner/innen	36'550
Parlamentarische Dienste	655	-	655	-	655	-	18	0.4
Bereich Parlament – Zwischentotal Globalkredit	**655**	**-**	**655**	**-**	**655**	**-**	**18**	**0.4**
GF Steuerung und Führung	6'885	2'014	4'763	107	4'870	29.3	133	3.0
GF Präsidiales	1'166	45	1'121	-	1'121	3.9	31	0.7
GF Gesellschaft	5'907	1'069	4'543	295	4'838	18.1	132	3.0
GF Finanzen - ohne Finanzierung	8'125	7'111	954	59	1'013	87.5	28	0.6
GF Liegenschaften	22'065	6'266	8'827	6'971	15'799	28.4	432	9.7
GF Infrastrukturbau und Unterhalt[1]	19'518	10'311	4'481	4'726	9'207	52.8	252	5.7
GF Stadtraum und Natur	7'714	593	6'300	821	7'121	7.7	195	4.4
GF Hochbau und Vermessung	7'549	5'031	2'207	311	2'518	66.6	69	1.5
GF Bildung	6'798	4'028	2'596	173	2'769	59.3	76	1.7
GF Sicherheit	11'420	7'131	3'732	557	4'289	62.4	117	2.6
GF Publikumsdienste	4'044	2'510	1'468	66	1'534	62.1	42	0.9
GF Recht und Vollstreckung	2'307	2'322	-14	-	-14	100.6	-	-
GF Soziale Sicherheit	33'626	22'075	11'551	-	11'551	65.6	316	7.1
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	3'840	2'473	1'354	13	1'367	64.4	37	0.8
GF Gesundheit und Umwelt[1]	22'056	3'655	18'390	12	18'401	16.6	503	11.3
GF Heime Uster	31'389	30'805	-789	1'373	585	98.1	16	0.4
GF Spitex Uster	10'120	9'895	205	20	225	97.8	6	0.1
GF Sport	8'437	3'375	2'840	2'222	5'062	40.0	139	3.1
Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite	**212'965**	**120'708**	**74'530**	**17'728**	**92'257**	**56.7**	**2'524**	**56.6**
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	31'517	15'661	15'856	-	15'856	49.7	434	9.7
Primarschulpflege - GF Primarschule	69'814	15'662	53'763	390	54'152	22.4	1'482	33.2
Total Globalkredite (ohne Finanzierung	**314'952**	**152'031**	**144'804**	**18'117**	**162'921**	**48.3**	**4'457**	**100.0**
Finanzierung	5'308	165'621	-160'313	-	-160'313			
Erfolg Stadt Uster	**320'259**	**317'651**	**-15'509**	**18'117**	**2'608**			

[1]Abschreibungen LG Stadtentwässerung, LG Ara und LG Abfallbewirtschaftung in Aufstellung enthalten.
Abschreibungen LG Stadtentwässerung -50/LG ARA +1'560/LG Abfallbewirtschaftung +44 ergibt Abschreibungen von Total 19'671.

Die in 1000 Franken angegebenen Werte werden mathematisch gerundet. Abweichungen von +/-1 sind auf diese Handhabung zurückzuführen.

ÜBERSICHT ANTEIL JE GESCHÄFTSFELD AM TOTAL GLOBALKREDITE

33,2% der finanziellen Mittel werden für die Leistungen der Primarschule aufgewendet. Für das Geschäftsfeld Soziale Dienste werden 9,7% der Gelder gebraucht. Die übrigen Geschäftsfelder sowie die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB, für die der Stadtrat zuständig ist, benötigten 56,6% der Globalkredite. Das Parlament beansprucht annähernd ein halbes Prozent der Mittel.



VERGLEICH GLOBLAKREDITE BUDGET 2024 MIT BUDGET 2025

Per Saldo über alle Geschäftsfelder werden im Geschäftsjahr 2025 5,945 Millionen Franken oder 3,8% mehr Mittel beansprucht als für das Geschäftsjahr 2024.

Bezeichnung	BU 2024 (1'000 Fr.)	BU 2025 (1'000 Fr.)	Veränderung 2024 zu 2025 (1'000 Fr.)	Veränderung 2024 zu 2025 (%)
Parlamentarische Dienste	672	655	-17	-2.5
Bereich Parlament - Zwischentotal Globalkredit	**672**	**655**	**-17**	**-2.5**
GF Steuerung und Führung	4'694	4'870	176	3.8
GF Präsidiales	1'069	1'121	51	4.8
GF Gesellschaft	4'505	4'838	333	7.4
GF Finanzen - ohne Finanzierung	1'145	1'013	-132	-11.5
GF Liegenschaften	16'166	15'799	-367	-2.3
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	8'104	9'207	1'102	13.6
GF Stadtraum und Natur	7'677	7'121	-556	-7.2
GF Hochbau und Vermessung	2'271	2'518	247	10.9
GF Bildung	2'291	2'769	478	20.9
GF Sicherheit	3'987	4'289	302	7.6
GF Publikumsdienste	1'478	1'534	56	3.8
GF Recht und Vollstreckung	-53	-14	38	-72.6
GF Soziale Sicherheit	10'837	11'551	714	6.6
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	1'235	1'367	133	10.7
GF Gesundheit und Umwelt	16'982	18'401	1'420	8.4
GF Heime Uster	495	585	90	18.1
GF Spitex Uster	-31	225	256	825.8
GF Sport	5'103	5'062	-40	-0.8
Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite	**87'956**	**92'257**	**4'301**	**4.9**
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	15'459	15'856	397	2.6
Primarschulpflege - GF Primarschule	52'890	54'152	1'263	2.4
Total Globalkredite (ohne Finanzierung)	**156'976**	**162'921**	**5'945**	**3.8**

Die wesentlichsten Elemente die das Budget 2025 beeinflussen:

Geschäftsfeld	Veränderung BU 24 zu BU 25 (1'000 Fr.)	Veränderung BU 24 zu BU 25 (%)	Kommentar
GF Stadtraum und Natur	-556	-7.2	Tiefere Kosten beim ÖV und bei den Abschreibungen.
GF Soziale Sicherheit	714	6.6	LG Familienergänzende Betreuung: Ausbau zusätzlich subventionierter Betreuungsplätze. Ausserdem ist ab dem Jahr 2024 ein höherer Steuerabzug für die Kinderbetreuung zulässig, was höhere Subventionszahlungen zur Folge haben wird.
GF Gesellschaft	333	7.4	Stadtinterne Leistungen für das Stadtfest 2025 LG Kindheit, Jugend und Inklusion: Mehrausgaben für Frühe Förderung und Stellenerhöhung Inklusion LG Stadtarchiv: Projekt «Erschliessung der unverzeichneten Aktenbestände»
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	133	10.7	Mehrausgaben für zusätzliche Stelle im Fachteam und Abschaltung Klientendatensystem Klib mit Wechsel zu KESBWeb.
GF Hochbau und Vermessung	247	10.9	Gestiegene Personalkosten aufgrund von Mehraufwendungen im Bereich digitaler Prozessoptimierungen (e-Baugesuche). LG Architektur und Denkmalpflege: Gestiegener Personalaufwand infolge Aufgabenerweiterung Mitwirkung bei Architekturwettbewerben und Nachhaltigkeitsthemen.
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	1'102	13.6	Unterhaltsarbeiten an Buswartehäusern, öffentlichen WC-Anlagen, Kunstobjekten im öffentlichen Raum, Fahrzeugen und Maschinen.
GF Bildung	478	20.9	Die Aufwendungen für die administrativen Mitarbeitenden der Tagesstrukturen und für die Sachbearbeitung Kreditoren der Schuleinheiten werden vom GF 40 Primarschule ins GF 49 Bildung verschoben.

Geschäftsfeld	Veränderung BU 24 zu BU 25 (1'000 Fr.)	Veränderung BU 24 zu BU 25 (%)	Kommentar
GF Spitex Uster	256	825.8	Mehraufwand infolge Lohnteuerung, Ausbildungskosten für HF Studienplätze sowie eine weitere Mietzinserhöhung für die Räumlichkeiten an der Wagerenstrasse 45.

Die Begründungen und detaillierten Informationen zu den Globalkreditveränderungen über 5%, jedoch mindestens 100 000 Franken, sind in den entsprechenden Geschäftsberichten der Geschäftsfelder aufgeführt (Seiten A bis U der Leistungsaufträge 2025-2028/Globalbudgets 2025).

ENTWICKLUNG GLOBALKREDITE 2020 BIS 2025

Bezeichnung	IST 2020 (1'000 Fr.)	IST 2021 (1'000 Fr.)	IST 2022 (1'000 Fr.)	IST 2023 (1'000 Fr.)	BU 2024 (1'000 Fr.)	BU 2025 (1'000 Fr.)
Parlamentarische Dienste	565	602	610	578	672	655
Bereich Parlament - Zwischentotal Globalkredite	**565**	**602**	**610**	**578**	**672**	**655**
GF Steuerung und Führung	3'960	4'119	4'298	4'595	4'694	4'870
GF Präsidiales	1'032	1'078	1'007	1'164	1'069	1'121
GF Gesellschaft	4'204	4'436	4'161	4'548	4'505	4'838
GF Finanzen - ohne Finanzierung	1'046	891	1'117	982	1'145	1'013
GF Liegenschaften	15'635	14'660	13'758	14'307	16'166	15'799
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	8'147	8'608	8'722	8'062	8'104	9'207
GF Stadtraum und Natur	6'294	6'621	7'196	7'023	7'677	7'121
GF Hochbau und Vermessung	2'001	2'315	2'504	2'221	2'271	2'518
GF Bildung	2'462	2'532	2'080	2'136	2'291	2'769
GF Sicherheit	4'239	4'139	4'274	4'328	3'987	4'289
GF Publikumsdienste	1'242	1'199	1'363	1'459	1'478	1'534
GF Recht und Vollstreckung	-42	-199	-144	-106	-53	-14
GF Soziale Sicherheit	15'332	14'731	10'104	9'952	10'837	11'551
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	1'060	1'079	1'171	1'267	1'235	1'367
GF Gesundheit und Umwelt	13'718	14'215	15'725	-460	16'982	18'401
GF Heime Uster	1'049	2'735	-131	209	495	585
GF Spitex Uster	-1'129	-360	191	20'081	-31	225
GF Sport	6'742	5'300	4'476	5'521	5'103	5'062
Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite	**86'992**	**88'100**	**81'870**	**87'290**	**87'956**	**92'257**
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	10'955	10'742	13'875	16'683	15'459	15'856
Primarschulpflege - GF Primarschule	42'666	45'024	47'157	50'765	52'890	54'152
Total Globalkredite (ohne Finanzierung)	**141'179**	**144'469**	**143'512**	**155'317**	**156'976**	**162'921**
Finanzierung	-135'602	-146'156	-149'953	-166'184	-157'021	-160'313
Erfolg Stadt Uster	**5'576**	**-1'688**	**-6'440**	**-10'867**	**-45**	**2'608**

Die jeweils jährliche Entwicklung wurde in den bisherigen Jahresberichten detailliert nachgewiesen. Es gilt dort auch, allfällige organisatorische Änderungen zu berücksichtigen.

KENNZAHLEN JE EINWOHNERIN UND EINWOHNER

Die Kosten entwickelten sich wie folgt (Werte inkl. Abschreibungen):

		IST 2021	IST 2022	IST 2023	BU 2024	BU 2025
Anzahl Einwohnende		**35'550**	**35'800**	**36'050**	**36'300**	**36'550**
Parlament	Franken	17	17	16	19	18
Stadtrat	Franken	2'478	2'287	2'421	2'423	2'524
Sozialbehörde	Franken	302	388	463	426	434
Primarschule	Franken	1'267	1'317	1'408	1'457	1'482
Total Globalkredite	**Franken**	**4'064**	**4'009**	**4'308**	**4'324**	**4'457**

[1]Die Zahlen entsprechen der Definition der Berechnung zur Jahresrechnung bzw. zum Voranschlag.

Pro Einwohnerin und Einwohner in Uster beträgt die finanzielle Belastung 4457 Franken. Gegenüber dem Vorjahresbudget ist dies eine Zunahme des Pro-Kopf-Globalkredites um 133 Franken bzw. 3,1 Prozent. Im Vergleich zum IST 2023 ergibt dies eine Steigerung um 149 Franken oder 3,5 Prozent.

PERSONALBESTAND UND ENTWICKLUNG

Der Personalbestand weist die effektiv besetzten Stellen auf Vollzeitbasis aus, exklusiv befristete Anstellungen.

Details über die Anzahl Stellen pro Leistungsgruppe sind in den entsprechenden Geschäftsberichten der Geschäftsfelder zu finden (Seiten A bis U der Leistungsaufträge 2025-2028/Globalbudgets 2025).

Total Stellen	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	BU 2024	BU 2025
Verwaltung	323.23	332.08	340.68	359.91	371.56	387.00
Heime und Spitex Uster	279.12	275.30	284.60	283.90	281.10	281.90
Sozialbehörde	26.25	33.10	33.40	37.95	42.15	44.95
Primarschule (inkl. Lehrer)	316.14	333.35	334.39	351.29	361.39	389.59
Summe	**944.74**	**973.83**	**993.07**	**1'033.05**	**1'056.20**	**1'103.44**

GF Gesellschaft: Abteilungssekretariat Präsidiales, Integration Frühe Förderung und Erhöhung Fachstelle Inklusion (+1.1)

GF Finanzen: Die zusätzlichen Stellen werden benötigt um den Cyberschutz sicherzustellen, den Support und die Projektbegleitung zu stärken (+2.5).

GF Bildung: Verschiebung aus dem GF Primarschule, Anpassung der eingekauften Leistungen durch Vertragsgemeinde sowie Präsidium Städteinitiative Bildung (+3.14).

GF Sicherheit: Erhöhung Jugenddienstbelange für die Gemeinde Greifensee, Fachdienstpolizei Integration an Schulen sowie im Kultur- und Vereinswesen Uster, Frontpolizei infolge gestiegenem Kontrollaufwand im Asylbereich, Überführung Stundenlohnmitarbeitende in feste Anstellungspensen (+3.4).

GF Primarschule: Mehr integrierte Sonderschulungen (ISR) in der LG Sonderpädagogik sowie Integration der Musikschule (+28.2).

Diverse (+8.9)

In den nachfolgenden Kapiteln sind die Detailberichte aller 19 Geschäftsfelder, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie des Parlamentes inkl. Parlamentarische Dienste aufgeführt.

PARLAMENTARISCHE DIENSTE

EINLEITUNG

- **Parlamentarische Dienste**
  Der Parlamentsdienst sorgt für den reibungslosen Betrieb des Gemeinderats. Er plant und organisiert die Tagungen des Gemeinderats sowie dessen Geschäftsleitung und Kommissionen sowie der Interfraktionellen Konferenz (IFK) und besorgt deren Nachbereitung. Weiter erledigt er die administrative und beratende Dienstleistung und stellt die Verbindung zum Stadtrat (damit auch zur Primarschulpflege und Sozialbehörde), zur Sekundarschulpflege, zum Bezirksrat, zu den Medien und zur Öffentlichkeit sicher.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Gemeinderat	1'000 Fr.	330	314	354	360	+
Parlamentarische Dienste	1'000 Fr.	280	264	318	295	+
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**610**	**578**	**672**	**655**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**610**	**578**	**672**	**655**	**+**

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Parlamentarische Dienste	Stellen	0.9	0.9	1.0	1.0	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**0.9**	**0.9**	**1.0**	**1.0**	**=**

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**0**	**0**	**0**	**0**	**=**

PARLAMENTARISCHE DIENSTE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Gemeinderat mit den zugehörigen Kommissionen kann die erforderlichen Beschlüsse zeit- und sachgerecht fassen.
Z 02	L 01	Die Zustellung der Unterlagen erfolgt vollständig und zeitgerecht.
Z 03	L 01	Die Vorlagen sind übersichtlich und fehlerfrei.
Z 04	L 01	Der Parlamentsbetrieb ist unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften formell korrekt.
Z 05	L 01	Administrative Unterstützung gewährleisten im Zusammenhang mit dem Parlamentsbetrieb.
Z 06	L 01	Sitzungen der Sachkommissionen koordinieren, planen und protokollieren sowie die Sachkommissionspräsidien unterstützen.
Z 07	L 01	Koordination zwischen dem Parlament, Behörden sowie der Verwaltung unterstützen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Parlamentsdienst (P)
L 02	Übriger Parlamentsbetrieb (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 02	Einhaltung der Versandfristen	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 06	Zeitrahmen Protokollausfertigung innert gesetzlicher Frist	%	100	100	100	100	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl GR-Sitzungen	#	12	10	12	12	=
K 02	Anzahl Sachkommission- und RPK-Sitzungen (mit GL)	#	43	53	50	50	=
K 03	Anzahl Parlamentarische Vorstösse	#	53	37	60	60	=
K 04	Anzahl Initiativen (Volks-/Einzel-/Behördeninitiativen)	#	1	5	2	2	=
K 05	Behandelte Geschäfte allgemeine Abteilung	#	42	26	40	40	=

Kommentar

Abweichungen wären politischen Einflüssen unterworfen und können nicht vorab im Leistungsauftrag und im Budget exakt erfasst werden. Unter K 05 auch Weisungen der Sekundarschulpflege Uster.

GF STEUERUNG UND FÜHRUNG

EINLEITUNG

- **GF Steuerung und Führung**
  Im Zentrum der gesamtstädtischen Führungsarbeit stehen 2025 die Begleitung der Massnahmenumsetzung im Zusammenhang mit den Resultaten der Mitarbeitendenumfrage von Ende 2022 sowie die Fortführung der 2024 begonnenen Wertereise. Es gilt die 2024 eingeführten neuen 5 Uster Werte im Alltag zu verankern.

  Im Bereich strategisches Controlling und Organisationsentwicklung wird auch im Jahr 2025 die fortlaufende Unterstützung und Koordination strategischer Initiativen und Projekte auf gesamtstädtischer Ebene sichergestellt. Die Massnahmen im Rahmen der «Digitalen Transformation» und der «Prozessorientierten Verwaltung» werden weiter vorangetrieben, um eine nachhaltige Weiterentwicklung der Organisation zu ermöglichen.

  Bei der Digitalisierung steht der Ausbau des auf Ende 2024 geplanten, neuen e-Service-Portals im Zentrum. Dieses ermöglicht der gesamten Verwaltung unkompliziert digitale Dienstleistungen (End-to-End-Services) zu erstellen und den Einwohnenden und der lokalen Wirtschaft anzubieten. Ziel ist es, in den kommenden Jahren Schritt für Schritt über dieses Portal die zentralen Dienstleistungen digital anzubieten.

  Das Projekt «Prozessorientierte Verwaltung», das darauf abzielt, Prozesse und Schnittstellen zu optimieren und wo möglich zu automatisieren, wird auch im Jahr 2025 in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen fortgesetzt.

  Die im Jahr 2023 gestartete Initiative zur Ideen- und Projektförderung wird ebenfalls 2025 fortgeführt, um innovative Projekte und Verbesserungen innerhalb der Stadtverwaltung zu fördern und zu unterstützen.

- **LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR**
  2025 sollen die wenigen noch bestehenden Pendenzen aus dem Datenschutzreview 2022 der Stadtverwaltung erledigt werden. Da mittlerweile auch ein solches für die Heime der Stadt Uster stattgefunden hat, wird die Stadt ab diesem Zeitpunkt datenschutzmässig für die nächsten Jahre gut aufgestellt sein.

  Der per 1. August 2024 angestellte neue Sicherheitsbeauftrage (SIBE) ist in sein Tätigkeitsgebiet einzuführen und in der Verwaltung zu etablieren.

- **LG HRM, Personaldienst**
  Per 1.1.2025 soll die Totalrevision der Personalverordnung und ihrer Ausführungsbestimmungen in Kraft treten. In diesem Zusammenhang gilt es verschiedene nachgelagerte Dokumente anzupassen.

  Der 2024 begonnene Ausbau der Social-Media-Rekrutierungsaktivitäten wird fortgesetzt. 2024 wurde die Karriereseite der Stadt Uster neu gestaltet. Die Präsenz auf Linkedin und Kununu, als wichtige Rekrutierungs- und Mitarbeitendenbewertungsplattformen, wird 2025 weiter ausgebaut. Diese Instrumente gilt es professionell zu bespielen und die Wirkung der Aktivität laufend zu messen. 2025 wird zudem ein Fokus auf den Anwender-Schulungen liegen. Die Mitarbeitenden sollen befähigt werden, zur positiven Wahrnehmung der Stadt Uster als Arbeitgeberin und damit zur Steigerung des Rekrutierungserfolges beizutragen.

  2025 wird die seit mehr als 10 Jahren im Einsatz stehende Applikation für das elektronische Personaldossier wie auch das seit 20 Jahren im Einsatz stehende Zeiterfassungstool abgelöst. Durch den Einsatz von Modulen der in der Stadt bereits im Einsatz stehenden Software Abacus, kann die Anzahl von Softwares reduziert werden. Die Einführung eines neuen Workflows ermöglicht die digitale Spesenerfassung. Manuelle Erfassungs- und Übertragungsschritte werden dadurch reduziert.

  Diese Entwicklungsprojekte binden 2025 viele Ressourcen, damit die qualifizierte Einführung und Implementierung sichergestellt werden kann.

  In der Lohnbuchhaltung ist die Sicherung der Integration der Musikschule ein wesentliches Thema. Hierzu müssen die Prozesse optimiert und gefestigt werden. Mit der Musikschule kommen gut 100 Personen neu zur Stadt Uster hinzu.

- **LG Organisation und Controlling**
  Die Projekte im Rahmen der «Digitalen Transformation» und der «Prozessorientierten Verwaltung» werden weiterhin vorangetrieben.

Ein prioritäres Projekt ist die «Erneuerung von uster.ch» und das darin eingebettete Teilprojekt des «eFormularservice-Portals». Der Pilotbetrieb des «eFormularservice-Portals» ist bis Mitte 2025 geplant und soll anschliessend in den Regelbetrieb übergehen. Neben der Konfiguration und Entwicklung des Portals beinhaltet die Pilotphase, ein Grundset an Services und Formularen bereitzustellen, um Verwaltungseinheiten eine weitgehend eigenständige Digitalisierung ihrer Dienstleistungen zu ermöglichen.

Darüber hinaus wird die Weiterentwicklung der Geschäftsverwaltungslösung CMI in Kombination mit M365 fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit den Abteilungen werden Prozesse kontinuierlich optimiert und digitalisiert. So ist die Stadt Uster bestmöglich für die Umsetzung der kantonalen Rechtsvorhaben, dem Gesetz über digitale Basisdienste (DigiBasis) und der Verordnung über elektronische Verfahrenshandlungen im Verwaltungsverfahren (VeVV) gerüstet.

Die gezielte Anwendung der NPM-Instrumente (Neues Public Management) stellt eine transparente und effektive Entscheidungsbasis für die Führung dar. Im Vordergrund steht dabei die Weiterentwicklung des Prozesses zur «Berichterstellung und -ausgestaltung».

Nachdem 2023/24 mit der Optimierung des Prozesses der Auszahlung der Sozialhilfe und des Prozesses der Erstellung von Veranstaltungsbewilligungen zwei Projekte im Rahmen der «Prozessorientierte Verwaltung» erfolgreich umgesetzt werden konnten, sollen 2025 zwei weitere Schnittstellen-Prozesse analysiert, optimiert und wo möglich automatisiert werden.

Die im Jahr 2023 gestartete Initiative zur Ideen- und Projektförderung wird 2025 fortgeführt. Ein zentrales Ziel ist es, einen «Innovationsmotor» zu testen, zu pilotieren und für die Integration in die gesamte Organisation vorzubereiten. Langfristig zielen wir darauf ab, eine Kultur zu etablieren, die die Fähigkeit der Organisation zur kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung stärkt.

- **LG Wahlen und Abstimmungen**
  2025 werden die Vorbereitungen für die Gesamterneuerungswahlen 2026 zu tätigen sein (Festlegung der Wahltermine, Absprachen innerhalb der IPK, Ausschreibung der Behörden, Schulung des Wahlbüros und der Verwaltung). 2025 wird zudem eine neue kantonale Abstimmungssoftware eingeführt.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
CMI als Geschäftsverwaltungssoftware flächendeckend, auch innerhalb der Abteilungen; Umsetzung nach Mandantenzusammenlegung)	5	2022	2028
Prozessorientierte Verwaltung	5	2022	2028
Change Management/Werte und Führungsgrundsätze Stadt Uster	1	2022	2026
Erneuerung des Webauftritts uster.ch/eService Portal	5	2022	2025
ePartizipation «mein-uster.ch»	5	2022	2025
Agile Innovations- und Projektförderung	5	2024	2025
Optimierung der Organisation von IT & Digitalisierung	5	2023	2025
Personal-Marketing /Massnahmen Fachkräftemangel	5	2024	2025
Weiterentwicklung Erstellungsprozess NPM und LAGB Berichtwesen	5	2024	2027

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Stadtrat	1'000 Fr.	1'033	1'055	1'033	1'021	=
GF Steuerung und Führung/Gesamtverwaltung	1'000 Fr.	277	252	276	271	=
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	1'000 Fr.	675	737	729	604	=
LG HRM, Personaldienst	1'000 Fr.	1'579	1'588	1'666	1'936	=
LG Organisation und Controlling	1'000 Fr.	337	493	597	661	=
LG Wahlen und Abstimmungen	1'000 Fr.	380	430	364	201	=
~~LG Bürgerrecht~~	~~1'000 Fr.~~	~~5~~	26	~~-1~~	-	
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**4'285**	**4'582**	**4'663**	**4'763**	**=**

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Abschreibungen	1'000 Fr.	13	13	31	107	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**4'298**	**4'595**	**4'694**	**4'870**	**=**

Kommentar

LG HRM, Personaldienst: Zusätzlichen Stellen in der LG HRM/Personaldienst

LG Wahlen/Abstimmungen: Bedeutend weniger Sachvorlagen als im Vorjahr.

LG Bürgerrecht: ab 2025 in Abteilung Sicherheit, LG Zivilstandsamt eingegliedert

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Stadtrat	Stellen	0.8	0.8	0.8	0.8	=
GF Steuerung und Führung/Gesamtverwaltung	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	=
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	Stellen	3.8	3.9	4.4	4.2	=
LG HRM, Personaldienst	Stellen	11.3	11.8	11.8	13.8	=
LG Organisation und Controlling	Stellen	2.1	2.1	2.9	3.05	=
LG Wahlen und Abstimmungen	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	=
~~LG Bürgerrecht~~	~~Stellen~~	~~0.75~~	~~0.65~~	~~0.65~~	-	
Total Stellen GF	**Stellen**	**19.95**	**20.45**	**21.75**	**23.05**	**=**

Kommentar

LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR: Reduktion 20 Stellenprozente aufgrund Optimierung Materialverwaltung

LG HRM/Personaldienst: Seit dem Jahr 2020 hat sich im Lohnbüro (Payroll) die Kopfzahl der abzurechnenden Personen von rund 2000 auf über 3000 entwickelt (Vikariate, Stundenlohnangestellte, Monatslohnangestellte etc.). Im 2024 kommen mit der Integration der Musikschule weitere 100 Personen hinzu. Das bedingt eine massvolle Aufstockung von 50 Stellenprozenten für den Bereich Payroll. Die Stellenaufstockung folgt nicht linear zur Zunahme der Kopfzahl. Ein Teil der zu erbringenden Mehrleistungen kann durch Prozessoptimierungen aufgefangen werden.

Auch für den Bereich der HR-Administration und Berufsbildung begründet sich die Aufstockung um 50 Stellenprozente mit der Zunahme der Zahl der Mitarbeitenden. Der Betreuungsaufwand pro Vollzeitstelle stieg in der HR-Administration von 2018 bis 2024 von 340 auf 450 Personen. Im Bereich der Berufsbildung werden die Unterstützungsleistungen gegenüber Eltern, Berufsbildenden, Linienvorgesetzten und Lernenden zusehends aufwändiger. Im Weiteren wechseln die gesetzlichen Grundlagen laufend (Anpassungen der Bildungsverordnungen), was grossen Einfluss auf Lernziele und Einsatzplanung hat. Auch im Bereich HR-Administration ist Aufstockung nicht linear zur Aufwandentwicklung. Mit Effizienzsteigerungen und den Fortschritten, Prozesse digital abzuwickeln, kann ein Teil der Mehraufwendungen aufgefangen werden.

Der Bereich HR-Betreuung und HR-Projekte wächst im gleichen Umfang wie die vorhin erwähnte Zunahme der Mitarbeitenden. Insbesondere werden die Beratungen von Linienvorgesetzten und der Mitarbeitenden komplexer und aufwändiger. Im Zentrum stehen hier Fragen zu Führung, Arbeitsrecht und Arbeitsausfällen. Damit dieser Mehraufwand geleistet und parallel die aktuell zahlreichen Weiterentwicklungsprojekte (Prozessautomatisierung, Digitalisierung, inkl. Befähigung Vorgesetzte und Mitarbeitende sowie Positionierung der Stadt Uster als attraktive Arbeitgeberin vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels) vorangetrieben werden können, sind zusätzliche Ressourcen nötig. Selbstverständlich wird auch hier durch Verzichtsplanung und Effizienzsteigerungen auf eine lineare Kompensation der Personalressourcen verzichtet.

Die Stellenerhöhungen sind zwingend notwendig, um die HR-Dienstleistungen und deren Weiterentwicklung sicherstellen zu können.

LG Organisation und Controlling: 15 Stellenprozente für Projektunterstützung Prozessoptimierung

LG Bürgerecht: ab 2025 in Abteilung Sicherheit, LG Zivilstandsamt eingegliedert

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**180**	**144**	**400**	**200**	**-**

Kommentar

Umsetzung Digitalstrategie: (+150); Prozessoptimierung: (+50)

LG STADTKANZLEI UND RECHTSDIENST SR

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02–L 08	Aufsicht über die behörden- und abteilungsübergreifenden Geschäfte und Instrumente wahrnehmen.
Z 02	L 01, L 07	Beratung von Stadtrat, Behörden und Verwaltung in rechtlichen und organisatorischen Belangen
Z 03	L 01, L 08, L 10	Den Stadtrat unterstützen und beraten, damit der Stadtrat die Stadt Uster strategisch führen kann.
Z 04	L 01, L 08–L 10	Instrumente für das strategische Management einsetzen und pflegen. Die Umsetzung/ Kommunikation der Strategie und Massnahmen sicherstellen.
Z 05	L 08, L 10	Operative Leitung der Stadtverwaltung und der Steuerung und Führung
Z 06	L 08, L 10	Verwaltungsleitung führen und Instrumente einsetzen und pflegen, damit der Stadtschreiber die Stadtverwaltung operativ leiten kann.
Z 07	L 08	Die Kunden sind mit den Leistungen der Stadtverwaltung zufrieden.
Z 08	L 11	Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden und der Stadt zur Obhut anvertrauten Personen (u.a. Schülerinnen und Schüler sowie Bewohnenden der Heime) durch Anstellung/Mandatierung eines Sicherheitsbeauftragten (SIBE) sicherstellen, der die zur Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen (gemäss Arbeits- und Unfallversicherungsgesetz) nötigen Massnahmen koordiniert.)

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	~~Beratung SR, Behörden, Verwaltung~~ *Stadtrat, Behörden, Verwaltung beraten*
L 02	~~Sekretariatsaufgaben Stadtkanzlei~~ *Sekretariatsaufgaben in der Stadtkanzlei wahrnehmen*
L 03	Weibeldienste *organisieren*
L 04	Materialverwaltung *organisieren*
L 05	~~Sekretariat Stadtrat~~ *Sekretariat des Stadtrates führen*
L 06	~~Rechtsdienst Stadtrat~~ *Rechtliche Dienstleistungen für den Stadtrat erbringen (Beratung, Geschäftsprüfung)*
L 07	~~Operative Leitung~~ *Stadtverwaltung operativ führen*
L 08	~~Leitung~~ Verwaltungsleitung *führen*
L 09	~~Operative Leitung der Steuerung und Führung~~ *GF Steuerung und Führung operativ führen*
L 10	~~Aufsicht über abteilungsübergreifende Projekte und Projekte Steuerung und Führung~~ *Controlling bezüglich abteilungsübergreifender Projekte und Projekte Steuerung und Führung sicherstellen*
L 11	Koordination des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden und der Stadt zur Obhut anvertrauten Personen (u.a. Schülerinnen und Schüler sowie Bewohnende der Heime)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 04, *Z 06*	Aktualisierte Massnahmenplanung Strategie Uster 2030 liegt *per Ende Jahr* vor	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
~~I 02~~	~~Z 02~~	~~Rechtsstreitigkeiten z.G. Stadtrat entschieden~~	~~%~~	~~75~~	~~25~~	~~75~~		
~~I 03~~	~~Z 01–Z 07~~	~~Kunden- und Bürgerzufriedenheit weist insgesamt eine gleich gute oder bessere Zufriedenheit auf als bei letzter Umfrage (Umfrage alle 3-4 Jahre)~~	~~[-]~~	~~nicht erfüllt~~	~~erfüllt~~	-		

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 02	*Z 02*	*Anzahl Rechtsstreitigkeiten des Stadtrates von übergeordneter Bedeutung*	#	-	-	-	4	=
I 03	*Z 02*	*- davon zugunsten Stadtrat entschieden*	#	-	-	-	3	=
I 04	*Z 02*	*- davon Stadtrat als Kläger*	#	-	-	-	0	=
I 05	*Z 01*	*Vom Stadtrat beantragte Fristverlängerungen bei parlamentarischen Vorstössen*	#	-	-	-	0	=

Kommentar

I 02-I 05: Neue Indikatoren, daher Schätzwerte.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl SR Geschäfte	#	531	541	550	550	=

LG HRM, PERSONALDIENST

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 07	Die Stadt Uster bietet zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ist eine attraktive Arbeitgeberin mit einer positiven Positionierung auf dem Arbeitsmarkt.
Z 02	L 02, L 06	Die HR-Dienstleistungen und HR-Instrumente für Führungskräfte und Mitarbeitende weiterentwickeln und deren Umsetzung begleiten.
Z 03	L 04, L 07	Der einheitliche Vollzug des Personalrechts, der Richtlinien und Lohneinreihungen und -einstufungen sicherstellen.
Z 04	L 01, L 02	Durch individuelle und allgemeine Betreuungsarbeit die Arbeitsmotivation sowie das Zugehörigkeitsgefühl (Commitment) unterstützen und fördern.
Z 05	L 03	Möglichst viele Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Für die Auszubildenden eine fundierte Ausbildung und Betreuung sicherstellen.
Z 06	L 01, L 02	Eine professionelle Rekrutierung und Eingliederung (Onboarding) unter dem Aspekt der Chancengleichheit sicherstellen.
Z 07	L 05	~~Die Führungskräfte mit geeigneten Kennzahlen zur Steuerung des Human-Kapitals unterstützen.~~ *Die Führungskräfte unterstützen und Kennzahlen zur Steuerung des Personals bereitstellen.*
Z 08	L 01	Beschäftigung und Eingliederung von Menschen mit ~~Einschränkungen~~ *Behinderung* unterstützen und begleiten.
Z 09	L 01, L 08	Payroll – Abwicklung des gesamten Salärprozesses
Z 10	L 01, L 02	Die Stadt Uster sorgt (bei den Funktionen mit Führungsverantwortung) für eine Gender-Balance und gewährleistet die Lohngleichheit.
Z 11	L 09	Die HR-Prozesse digital gestalten, auf elektronische Workflows umstellen, bestehende Applikationen in vollem Umfang nutzen und ergänzende Applikationen implementieren

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	~~Konzepte/Projekte~~ *Konzepte und Projekte entwickeln und umsetzen*
L 02	~~Beratungen, Personalentwicklung und -betreuung~~ *Mit Beratungen unterstützen, Personalentwicklung und -betreuung anbieten und durchführen*
L 03	Berufsbildung (Lehrlingswesen) *organisieren und implementieren; Lernende fördern*
L 04	Personaladministration *pflegen*, inkl. Personaldatenbank *verwalten und aktualisieren*
L 05	Personalcontrolling *durchführen, Kennzahlen analysieren und überwachen*
L 06	Absenz- und Case Management *führen*; Gesundheitsmanagement *durchführen und stärken*
L 07	~~Personalmarketing, Employer Branding~~ *Personalmarketing, Talentmanagement, Employer Branding betreiben, weiterentwickeln und Massnahmen einbetten*
L 08	Lohnadministration, Lohnbuchhaltung inkl. periodische Überprüfung der Lohngleichheit zwischen ~~Mann und Frau~~ *den Geschlechtern sicherstellen und überprüfen*
L 09	~~Digitale Workflows, Talentmanagement~~ *Digitale Workflows implementieren und optimieren*

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 02	Krankheits- und unfallbedingte Absenzen in der Verwaltung	%	6.53	4.52	<5	<5	=
I 02	Z 01, Z 03, Z 08	Zufriedenheit der städtischen Mitarbeitenden: Anteil der Mitarbeitenden, die zufrieden oder sehr zufrieden sind *(Rückmeldung in Jahresbeurteilungsgespräch)*	% ~~LVB Raster~~	92	87.2	>90	>90	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 03	Z 01, Z 04	~~Zufriedenheit der Angestellten (Mitarbeiterumfrage alle 4 Jahre)~~ *Zufriedenheit der städtischen Mitarbeitenden (Rückmeldungen aus der MA-Umfrage)*	%	-	74	-	-	=
I 04	Z 05	Berufsbildung: Anteil bestandene Lehrabschlussprüfungen	%	100	100	100	100	=
I 05	*Z 05*	*Berufsbildung: Anteil Lehrabbruch zu Gesamtanzahl Lernende*	%	-	-	-	*<10*	=
I ~~05~~*06*	Z 01, Z 06	Kündigungen innerhalb des ersten Jahres	%	2	6.12	<5	<5	=
I ~~06~~*07*	Z 10	Revisionsberichte attestieren eine fehlerfreie Ausführung der Lohnbuchhaltung zugewiesenen Arbeiten	%	100	100	100	100	=
I ~~07~~*08*	Z 08	Anteil Stellenprozente, die mit Menschen mit Behinderung neu besetzt werden	%	-	14	5	10	+
I ~~08~~*09*	Z ~~11~~*10*	Anteil unerklärter Lohndifferenzen zwischen den Geschlechtern	%	4.4	-	0	0	=
I 10	*Z 01*	*Durchschnittliche Dauer bis zur Besetzung offener Stellen*	*Tage*	-	-	-	*<45*	-
I 11	*Z 01*	*Gesamtbewertung auf Bewertungsportalen*	[-]	-	-	-	*gut*	+
I 12	*Z 01*	*Antwort der Mitarbeitenden auf die Frage: «Dieses Unternehmen ist ein attraktiver Arbeitgeber». (Rückmeldungen aus der MA-Umfrage)*	%	-	-	-	-	+
I 13	Z 01	Fluktuationsrate bei Monatslohnangestellten	%	6.5	8.8	<10	<10	=

Kommentar

I 03/I 12: Wird voraussichtlich im Jahr 2026 erhoben.

I 13: Bisher als Kennzahl K 01 geführt.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~K 01~~	~~Fluktuationsrate bei Monatslohnangestellten~~	~~%~~	~~6.5~~	~~8.8~~	~~<10~~		
K ~~02~~*01*	Anteil rapportierter Ausbildungstage je Mitarbeitenden im Presento	Tage	2	2.1	≥2	-	+
K ~~03~~*02*	Verfügbare Lehrstellen in der Verwaltung	#	34	34	30-36	30-36	=
K ~~04~~*03*	Gender-Balance in den Funktionen mit Führungsverantwortung	%	42	45	>33	>33	=
K ~~05~~*04*	Anzahl Lektionen im «Blended Learning System»	h	0	-	250	250	=

Kommentar

K 01 (neu): Wechsel des Zeiterfassungsanbieters. Die Auswertungsmöglichkeiten werden im laufenden Projekt definiert. Für das Jahr 2026 können verbindliche Aussagen erst nach Start des neuen Tools gemacht werden.

LG ORGANISATION UND CONTROLLING

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
~~Z 01~~	~~L 01~~	~~Sicherstellen, dass ein einfaches, einheitliches und wirkungsvolles Planungs- und Steuerungssystem zur Verfügung steht.~~
~~Z 02~~	~~L 01, L 04~~	~~Die strategische Planung nach Bedarf unterstützen sowie die operative Planung koordinieren.~~
~~Z 03~~	~~L 02, L 04~~	~~Entscheidungsgrundlagen für die Führung der Stadt Uster aufbereiten.~~
~~Z 04~~	~~L 01, L 03~~	~~Berichtswesen zwischen Verwaltung und Stadtrat sowie Stadtrat und Gemeinderat koordinieren.~~
~~Z 05~~	~~L 02, L 06~~	~~Stadtverwaltung in (prozess-)organisatorischen Fragestellungen beraten und unterstützen. Bei Bedarf Projekte leiten oder in Projekten mitarbeiten.~~
~~Z 06~~	~~L 04~~	~~Sicherstellen, dass ein einheitliches und wirkungsvolles Strategiecontrolling geführt wird.~~
~~Z 07~~	~~L 05~~	~~Sicherstellen, dass periodisch Kunden- und Bürgerbefragungen durchgeführt werden und hierzu ein einheitliches und wirkungsvolles Massnahmencontrolling geführt wird.~~
~~Z 08~~	~~L 06, L 07~~	~~An der Strategie orientierte Geschäftsabläufe sicherstellen bis und mit der digitalen Umsetzung~~
~~Z 09~~	~~L 01, L 02, L 06~~	~~Sicherstellen, dass periodisch Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden.~~
~~Z 10~~	~~L 03, L 06~~	~~Sicherstellen eines einfachen, wirksamen Risikomanagements~~
Z 01	*L 01, L 04*	*Ein einheitliches und wirkungsvolles Planungs- und Steuerungssystems inkl. Strategiecontrolling ist etabliert.*
Z 02	*L 04, L 08*	*Die Digitalstrategie wird umgesetzt, via Projektportfolio in einem 3-Jahres-Turnus auf Aktualität überprüft und für die folgende Umsetzungsphase neue Massnahmen definiert.*
Z 03	*L 01*	*Das Berichtswesen zwischen Verwaltung und Stadtrat sowie Stadtrat und Gemeinderat (LAGB- und NPM-Bericht) ist etabliert.*
Z 04	*L 02*	*Stadtweite Change-Prozesse und -Projekte werden initiiert und die Abteilungen in deren Umsetzung unterstützt.*
Z 05	*L 02, L 06, L 07*	*Die abteilungsübergreifenden Prozesse der Stadtverwaltung werden schrittweise optimiert und wo möglich digital transformiert.*
Z 06	*L 05*	*Alle 4 Jahre wird eine Bevölkerungsumfrage zur Ermittlung von Verbesserungspotenzialen durchgeführt.*
Z 07	*L 01*	*Sicherstellen, dass periodisch Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden.*
Z 08	*L 03*	*Ein wirksames Risikomanagementsystem ist etabliert.*

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
~~L 01~~	~~Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle, Systemverantwortung)~~
~~L 02~~	~~Beratung Führung~~
~~L 03~~	~~IKS (Internes Kontrollsystem) / Risikomanagement~~
~~L 04~~	~~Controlling Strategie (Massnahmen, Projekte)~~
~~L 05~~	~~Kunden- und Bürgerbefragung inkl. Controlling~~
~~L 06~~	~~Unterstützung bei Prozessen und Prozessrisiken~~
~~L 07~~	~~Unterstützung Geschäftsverwaltung (GEVER) und digitale Transformation~~
L 01	*Controlling NPM (Planung, Steuerung, Systemverantwortung), LAGB- und NPM-Berichte planen, koordinieren, konsolidieren und erstellen*
L 02	*Change- und abteilungsübergreifende Projekte (Digitalisierung, Prozessoptimierung) unterstützen, Projektleitung oder Co-Leitung in Zusammenarbeit mit den involvierten Abteilungen und/oder Stakeholders*
L 03	*Risikoportfolio der Stadt Uster für strategische Risiken führen und auswerten*
L 04	*Controlling zur Strategieumsetzung (strategische Massnahmen, Projekte): Massnahmenportfolio der Stadt Uster führen und auswerten*
L 05	*Bevölkerungsumfrage durchführen, begleitend Handlungsbedarf analysieren und Massnahmen kontrollieren*
L 06	*Abteilungen bei Prozessoptimierungen unterstützen*
L 07	*Verantwortung für das Geschäftsverwaltungssystem (GEVER) und die mobile Sitzungsvorbereitung*
L 08	*Digitalstrategie und des darauf basierenden Projektportfolios umsetzen*

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~I 01~~	~~Z 01, Z 04~~	~~Rechtzeitige Abgabe der Führungs-Informationen an GR und SR~~	~~[ ]~~	~~erfüllt~~	~~erfüllt~~	~~erfüllt~~		
~~I 02~~	~~Z 03, Z 10~~	~~Risikoaktualisierung für alle erfassten Risiken liegt vor~~	~~[ ]~~	~~erfüllt~~	~~erfüllt~~	~~erfüllt~~		
~~I 03~~	~~Z 02, Z 06~~	~~Aktualisierter Stand der Umsetzung von strategischen Massnahmen und Projekten liegt vor~~	~~[ ]~~	~~erfüllt~~	~~erfüllt~~	~~erfüllt~~		
~~I 04~~	~~Z 07~~	~~Aktualisierter Stand der Massnahmen zur Kunden- und Bürgerzufriedenheit liegt vor (Umfrage alle 3-4 Jahre)~~	~~[ ]~~	~~erfüllt~~	~~erfüllt~~	~~erfüllt~~		
I 01	*Z 08*	*Massnahmenaktualisierung für alle im Risikoportfolio erfassten Risiken liegt vor*	%	-	-	-	*100*	=
I 02	*Z 06*	*Bevölkerungszufriedenheit/Gesamtzufriedenheit (Bewertungsskala: 1-7)*	#	-	*5.4*	-	-	=
I ~~05~~*03*	~~Z 08~~ *Z 02, Z 04, Z 05*	Eingeführte E-Government-Prozesse	#	3	4	4	4	=
~~I 06~~	~~Z 01–Z 03, Z 05–Z 08~~	~~Anzahl der digital abgebildeten Massnahmen zur Strategie des Stadtrates~~	~~#~~	~~15~~	~~-~~	~~15~~		
~~I 07~~	~~Z 08~~	~~Anzahl aktive User in CMI~~	~~#~~	~~-~~	~~588~~	~~560~~		

Kommentar

I 01 (neu): Referenz: Risikoportfolio und Jahresbericht mit Auswertung.

I 02 (neu): Nächste Durchführung der Befragung 2027. LINK Benchmark-Wert für Gesamtzufriedenheit Bewertungsscala: 1 (überhaupt nicht zufrieden) – 7 (sehr zufrieden).

I 07: Neu als Kennzahl K 05 geführt

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~keine~~							
K 01	*Anzahl unterstützte Changemanagement- und Prozessoptimierungsprojekte*	#	-	*4*	-	*4*	=
K 02	*Anzahl strategische Massnahmen im Massnahmenportfolio*	#	-	*72*	-	*72*	=
	-davon						
	abgeschlossen			*15*			+
	offen			*53*			-
	neu			*4*			=
K 03	*Anzahl strategische Risiken im Risikoportfolio Stadt Uster*	#	-	*15*	-	*15*	=
K 04	*Anzahl durchgeführte Schulungen Kernapplikationen (CMI, OAW)*	#	-	*3*	-	*4*	=
K 05	Anzahl aktive User in CMI	#	-	588	560	600	+

LG WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	~~L 01, L 03, L 04~~ *L 01–L 03*	~~Die Dienstleistungen geniessen in der Öffentlichkeit eine breite Vertrauensbasis und eine grosse Akzeptanz.~~ *Die Dienstleistungen (Bereitstellen von Abstimmungs- und Wahlunterlagen, durchführen Wahl- und Abstimmungswochenende) geniessen in der Öffentlichkeit eine breite Vertrauensbasis und eine grosse Akzeptanz.*
Z 02	L 01–L 03	~~Wahlen und Abstimmungen auf Gemeinde-, Bezirks-, Kantons- sowie Bundesebene gemäss den gesetzlichen Vorgaben organisieren und durchführen.~~ *Wahlen und Abstimmungen der Gemeinde, des Bezirks, des Kantons und des Bundes gemäss den gesetzlichen Vorgaben organisieren und durchführen.*
Z 03	L 01	~~Den Stimmbürger/innen klar verständliche und gut strukturierte Abstimmungsunterlagen, in einfacher Sprache verfasst, zur Verfügung stellen.~~ *Den Stimmbürger/innen werden klar verständliche und gut strukturierte Unterlagen zu Abstimmungen und Wahlen zur Verfügung gestellt.*

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kommunale Wahlen und Abstimmungen: *Mit der IPK (Interparteiliche Konferenz) die Wahlen koordinieren bzw. verwaltungsinterner Termin- und Verantwortlichkeitsplan für den Beleuchtenden Bericht, Druck und rechtzeitiger Versand sicherstellen, Wahl- und Abstimmungswochenende durchführen* (P)
~~L 02~~	~~Kreiswahlvorsteherschaft (P)~~
L ~~03~~*02*	Übrige Wahlen und Abstimmungen: *Rechtzeitiger Versand sicherstellen, Wahl- und Abstimmungswochenende durchführen (Auszählung)* (P)
L ~~04~~*03*	Stimmregister führen (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~I 01~~	~~Z 02~~	~~Abgewiesene Rekurse~~	~~%~~	~~100~~	~~100~~	~~100~~		
I 01	*Z 02*	*Anzahl Stimmrechtsrekurse*	#	-	-	-	*2*	=
I 02	*Z 02*	*- davon abgewiesen*	#	-	-	-	*2*	=
I 03	*Z 03*	*Unterlagen zu Wahlen und Abstimmungen in einfacher Sprache*	%	-	-	-	*100*	=

Kommentar

I 01/I 02: Neue Indikatoren, deshalb Schätzwerte.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Stimmberechtigte	#	22'180	22'318	22'400	22'400	+
K 02	Anzahl Urnengänge	#	5	4	4	4	=
K 03	Anzahl Proporzwahlen	#	1	2	0	0	=
K 04	Anzahl kommunale Abstimmungsvorlagen	#	-	-	8	3	=

~~LG BÜRGERRECHT~~

~~LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028~~

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
~~Z 01~~	~~L 01~~	~~Sichern eines transparenten und rechtmässigen Einbürgerungsverfahrens.~~
~~Z 02~~	~~L 01~~	~~Die Einbürgerungsgesuche möglichst rasch bearbeiten.~~
~~Z 03~~	~~L 01~~	~~Die Einbürgerungsgesuche kostendeckend abwickeln.~~
~~Z 04~~	~~L 01~~	~~Führung der Geschäftsfälle vollständig, einheitlich, übersichtlich und aktuell.~~
~~Z 05~~	~~L 01~~	~~Sicherstellen der Durchführung von Standortbestimmungstests in Deutsch und Staatskunde~~

Kommentar

LG Bürgerrecht neu in Abteilung Sicherheit, LG Zivilstandsamt

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
~~L 01~~	~~Einbürgerungen (Einbürgerung von Ausländern und Schweizern, Entlassung von Schweizern aus dem Bürgerrecht) (P)~~

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~I 01~~	~~Z 01~~	~~Anteil abgewiesene Einsprachen~~	~~%~~	~~100~~	~~100~~	~~100~~		
~~I 02~~	~~Z 02~~	~~Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Gesuch~~	~~Monate~~	~~4~~	~~4~~	~~4~~		
~~I 03~~	~~Z 03~~	~~Kostendeckungsgrad Mittelwert der letzten 5 Jahre~~	~~%~~	~~86~~	~~82~~	~~86~~		
~~I 04~~	~~Z 04~~	~~Vollständige, einheitlich, übersichtliche und aktuelle Geschäftsfälle~~	~~%~~	~~100~~	~~100~~	~~100~~		
~~I 05~~	~~Z 05~~	~~Anzahl durchgeführte Standortbestimmungstests Deutsch/Staatskunde~~	~~#~~	~~4/4~~	~~4/4~~	~~4/4~~		

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~K 01~~	~~Total Beschlüsse Stadtrat~~	~~#~~	~~95~~	~~89~~	~~100~~		
~~K 02~~	~~-davon genehmigte Gesuche~~	~~#~~	~~94~~	~~88~~	~~100~~		
~~K 03~~	~~-davon abgelehnte Gesuche~~	~~#~~	~~0~~	~~1~~	~~0~~		
~~K 04~~	~~-davon zurückgestellte Gesuche~~	~~#~~	~~1~~	~~0~~	~~0~~		
~~K 05~~	~~Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Ausländern~~	~~#~~	~~93~~	~~80~~	~~96~~		
~~K 06~~	~~Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Schweizern~~	~~#~~	~~0~~	~~4~~	~~2~~		
~~K 07~~	~~Gesuche Entlassungen von Schweizern aus dem Bürgerrecht~~	~~#~~	~~1~~	~~4~~	~~2~~		
~~K 08~~	~~Anzahl Erhebungsberichte bei erleichterter Einbürgerung~~	~~#~~	~~27~~	~~35~~	~~25~~		
~~K 09~~	~~Sitzungen Stadtrat in Bürgerrechtssachen~~	~~#~~	~~4~~	~~5~~	~~5~~		

GF PRÄSIDIALES

EINLEITUNG

- **GF Präsidiales**
  Massgebend für die Ausrichtung der Leistungen des GF Präsidiales ist weiterhin die «Strategie Uster 2030», insbesondere die Handlungsfelder «Standortförderung und «Stadt für alle». Ein abteilungsübergreifendes Projekt ist das 1250-jährige Stadtjubiläum.

- **LG Öffentlichkeitsarbeit**
  Die dreijährige Pilotphase in der internen Kommunikation mit dem Social Intranet dauert bis Ende Dezember 2025. Im Sommer 2025 wird die Pilotphase auswertet. Auf der Basis dieses Berichts werden der Stadtrat und die Verwaltungsleitung über die Weiterführung entscheiden. Auf den Social Media Plattformen werden Instagram und LinkedIn weiterentwickelt und gestärkt. Die Leitlinien Kommunikation werden überarbeitet und mit einem neuen Massnahmenplan verknüpft.

- **LG Standortförderung**
  Die Standortförderung führt die zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und an Uster interessierten Personen und Firmen. Ein Schwerpunkt wird auf das attraktive Stadtzentrum sowie die Belebung des öffentlichen Raumes in Zusammenarbeit mit dem Verein Herzkern gelegt. Der Leistungskontrakt mit dem Verein Herzkern läuft per 31. Dezember 2026 aus. Die Standortförderung wird die Evaluation über die Jahre 2023 – 2025 im vierten Quartal 2025 erstellen. Der Dialog und die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung werden weiter vorangetrieben. Innerhalb der bestehenden Plattform PlanU werden die Themen «alternative Arbeitsformen» und «Fachkräftemangel» bearbeitet.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Attraktivitätssteigerung Zentrum (Herzkern)	3	01.2017	~~12.2024~~ *12.2025*
Weiterentwicklung Website im Hinblick auf Neokonzeption	5	01.2023	12.2025
Erweiterung und Stärkung Social Media Kanäle	5	01.2024	12.2026
Überprüfung und Anpassung des Social Intranets	5	01.2024	12.2025
Überarbeitung Leitlinien Kommunikation inkl. neuem Massnahmenplan	5	*01.2025*	*12.2025*
Erstellen der Evaluation des Vereins Herzkern (2023-2025).	3	*09.2025*	*12.2025*
Stadtjubiläum	1	*01.2025*	*12.2025*

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Präsidiales	1'000 Fr.	131	148	154	140	=
LG Öffentlichkeitsarbeit	1'000 Fr.	512	650	569	604	=
LG Standortförderung	1'000 Fr.	364	367	346	376	=
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**1'007**	**1'164**	**1'069**	**1'121**	**=**
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**1'007**	**1'164**	**1'069**	**1'121**	**=**

Kommentar

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Präsidiales	Stellen	0.6	0.7	0.7	0.7	=
LG Öffentlichkeitsarbeit	Stellen	2.4	2.5	2.5	2.7	=
LG Standortförderung	Stellen	0.9	0.8	0.8	0.8	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**3.9**	**4.0**	**4.0**	**4.2**	**=**

Kommentar

LG Öffentlichkeitsarbeit: Bewirtschaftung LinkedIn

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**0**	**0**	**0**	**0**	**=**

LG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Öffentlichkeitsarbeit trägt bei zum Aufbau von Vertrauen der Bevölkerung in Behörden und Verwaltung und deren Entscheidungen wie auch zur Identifikationsbildung der Einwohnenden mit ihrer Stadt.
Z 02	L 01	Politisch relevante Themen werden offen und differenziert dargestellt. Die freie Meinungsbildung der Bevölkerung wird unterstützt.
Z 03	L 01, L 03	Die Stadt Uster erreicht durch eine proaktive, verständliche, zielgruppengerechte und dialogische Kommunikation alle Bevölkerungsgruppen.
Z 04	L 04	Die städtischen Angebote und Dienstleistungen sind bekannt.
Z 05	L 05	Die regelmässige interne Kommunikation gegenüber dem Personal ist sichergestellt.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Externe Kommunikation: Medienarbeit, Website, Social Media
L 02	Koordination und Beratung: Führung Arbeitsgruppe Kommunikation, Qualitätssicherung, Beratung des Stadtrats und der Abteilungen bei kommunikativen Fragen, Begleitung von strategisch bedeutenden Projekten, Krisenkommunikation
L 03	Organisation von Informationsveranstaltungen
L 04	Unterstützung der Abteilungen bei der Kommunikation ihrer Produkte und Dienstleistungen
L 05	Interne Kommunikation: Social Intranet

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 02	Anzahl versandte Medienmitteilungen	#	142	146	145	150	=
I 02	Z 02	Anzahl Projekt- und Krisenbegleitungen	#	6	7	6	7	=
I 03	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/ Teilnehmende	#	5/1'730	8/2'030	5/1'250	6/1'850	=
I 04	Z 04	Anzahl Flyer zu Angeboten/Dienstleistungen	#	43	50	40	50	=
I 05	Z 05	Anzahl Beiträge auf Stream «Uster News»	#	-	-	170	150	=
I 06	Z 06	Anzahl Abstimmungsweisungen in Einfacher Sprache beim Abschnitt «Das Wichtigste in Kürze»	#	-	2	6	4	=
I 07	Z 07	Anzahl Medienmitteilungen in Einfacher Sprache	#	-	135	80	135	=

Kommentar

I 07: Gemäss IST 23

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Nennungen in andern Medien als AvU/ZO	#	400	246	420	240	=
K 02	Anzahl Nennungen in Print- und elektr. Medien	#	996	784	1'100	880	=
K 03	Anzahl	#					=
	- ~~Follower Twitter~~		~~694~~	~~701~~	~~750~~		
	- Follower LinkedIn		-	-	-	*1'500*	
	- Abonnenten Facebook		2'405	2'728	2'750	2'900	
	- Abonnenten Instagram		1'315	1'780	1'750	2'600	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 04	Anzahl abonnierte Dienste auf www.uster.ch (E-Mail-Newsletter und SMS)	#	13'800	13'999	14'500	14'400	=

Kommentar

K 01: Gemäss IST 23

K 02: Volatile Kennzahl, gemäss IST 22 und IST 23

K 03: Am 1. Mai 2024 wurde mit LinkedIn gestartet. Twitter wurde am 15. Mai 2024 eingestellt.

LG STANDORTFÖRDERUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Uster positioniert sich als urbanes Zentrum im Grossraum Zürich und als attraktive Stadt zum Wohnen und Arbeiten.
Z 02	L 01, L 02	Die Standortqualität motiviert Unternehmen, sich in Uster anzusiedeln oder in Uster zu wachsen.
Z 03	L 01–L 03	Die Anzahl Arbeitsplätze entwickelt sich parallel zur Wohnbevölkerung.
Z 04	L 04	Uster hat ein belebtes Zentrum.
Z 05	L 01, L 05	Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung stehen im Dialog und arbeiten Hand in Hand.
Z 06	L 01, L 04, L 06	Uster wird in der Schweiz als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort wahrgenommen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen einer zentralen Anlauf- und Koordinationsstelle für die Standortförderung für die Themen Wirtschaft, Wohnen, Zentrumsentwicklung und Standortmarketing.
L 02	Bestandespflege, Ansiedelungsunterstützung und -förderung von Firmen in Kooperation mit Dritten.
L 03	Versand eines Newsletter an Immobilienanbieter
L 04	Förderung und Koordination von Aktionen, welche das Zentrum beleben.
L 05	Organisation und Moderation von virtuellen und analogen Plattformen für Austausch und Vernetzung zwischen Wirtschaft, Politik, Bildung und Kultur (u.a.: PlanU, Stadt und Wirtschaft im Gespräch)
L 06	Marketing und Sponsoring-Aktivitäten um Uster schweizweit gemäss Z 01 positionieren.

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 02, Z 03	Anzahl Firmenbesuche *(Dauer > 30 Min.)*	#	28	32	30	45	=
I 02	Z 01–Z 03	Anzahl versendete Newsletter	#	3	4	4	4	=
I 03	Z 02	Anzahl Aktionen für die Ansiedelungsförderung	#	2	2	2	2	=
I 04	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/ Teilnehmende	#	3/165	3/118	3/120	3/120	=
I 05	Z 04	Anzahl Aktionen im Zentrum	#	12	20	15	15	=
I 06	Z 06	Anzahl Medienartikel zu Sponsoring-Aktivitäten	#	0	3	2	2	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl steuerpflichtige juristische Unternehmen in Uster	#	1'533	1'612	1'500	1'700	=
~~K 02~~	~~Städte-Ranking Lebensqualität (Bilanz)~~	~~#~~	~~9~~	~~-~~	~~9~~		
K ~~03~~*02*	Anzahl Zu- und Wegzüge von Firmen	#	129/104	236/147	180/130	180/130	=

Kommentar

K 01: Gemäss IST 22 und IST 23

K 02 (bisher): Die Zeitschrift Bilanz hat das Städteranking eingestellt

Kennzahlen (Statistisches Amt Kanton Zürich):

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 24	BU 25	Plan 28
K ~~04~~*03*	Anzahl Arbeitsstätten in Uster (Statistisches Amt)	#	2'488	2'520	2'600	2'650	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 24	BU 25	Plan 28
K ~~05~~*04*	Anzahl Beschäftigte in Uster (Statistisches Amt)	#	17'370	17'583	17'800	18'100	+

Kommentar

K 03/K 04 (neu): Die Angaben des Statistischen Amts des Kantons Zürich sind mit einer Verzögerung von 3 Jahren verfügbar. Deshalb angepasste Spaltenüberschrift.

GF GESELLSCHAFT

EINLEITUNG

- **GF Gesellschaft**
  Schwerpunkt des Geschäftsfeldes bildet das 1250-jährige Jubiläum der Stadt Uster. Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird das Stadtfest vom 5. bis 7. September 2025 sein. Dieses wird von einem privaten Organisations-Komitee durchgeführt und von der Stadt Uster aktiv unterstützt. In einem weiteren Projekt wird untersucht, ob und wie die räumlichen Situationen der Stadtbibliothek und des Familienzentrums verbessert werden können, und welche Synergien bei einer räumlichen Fusion genutzt werden könnten.

- **LG Kultur**
  Grundlage für die Aktivitäten der LG Kultur ist das Kulturkonzept 2020-2028. Dank der Mehrjahresförderung durch den Kanton werden die sechs Schwerpunkte mit mehr Ressourcen umgesetzt. Der Kunst-März wird erstmals in Kooperation mit der Stadt Wetzikon durchgeführt. Frische Impulse werden von den neuen künstlerischen Leitungen des Kulturhauses Central und der Veranstaltungsreihe «Kultur für Kinder» erwartet. Für das Kultur- und Begegnungszentrum Zeughausareal stehen die Detailplanung und verschiedenen Arbeitsvergaben bzw. Submissionsverfahren an. Der Verein Zeughausareal wird durch die Zeughaus Uster AG in der Bewirtschaftung des Zeughausareals und FRJZ abgelöst.

- **LG Kindheit, Jugend und Inklusion**
  Die Fachstelle Frühe Kindheit legt ihren Fokus auf das 2024 initiierten Praxisnetzwerke Bildung und Beratung. Inhaltlich werden die Fachkonzepte für die beiden Projekte «Sprachstanderfassung» und «aufsuchende Familienarbeit» entwickelt. Das Spielmobil leistet aufsuchende Arbeit in den Quartieren und erschliesst sich den Wald als neuen Aktivitätsstandort. Die offene Kinder- und Jugendarbeit führt nebst ihrer Regeltätigkeit während zwei Schulferienwochen Projekte durch. Die Fachstelle Integration baut ihren Kontakt zu Migrationsvereinen auf und etabliert die aufsuchende Integrationsarbeit. Die Fachstelle Inklusion finalisiert den Massnahmenplan, konsolidiert die Kommissionsarbeit und stärkt die Strukturen für die verwaltungsinterne Zusammenarbeit. Im Bereich der Gemeinwesenarbeit widmet sich die neue Fachstelle kulturelle Teilhabe & Gemeinwesen der Quartierarbeit.

- **LG Stadtbibliothek**
  Der Erfolg der 365-Tage-Bibliothek (plus 103 Eintritte pro Tag) bringt neue Herausforderungen mit sich: höhere Nutzungsintensität, Platz- und Lärmprobleme, mehr Kundenkonflikte. Im Jahr 2025 soll die Gastgeberrolle des Bibliotheksteams gefördert, der Umgang mit schwieriger Kundschaft trainiert, der Platz optimiert und der Lärm reduziert werden. Dadurch wird die Bibliothek als Lern-, Info- und Freizeitort weiter gestärkt. Schliesslich soll eine Vision mit Grobkonzept für den avisierten Standort auf dem Zeughausareal erarbeitet.

- **LG Stadtarchiv**
  Die Standortfrage wird das Stadtarchiv intensiv beschäftigen. Mittelfristig müssen geeignete Archiv- und Arbeitsräume gefunden werden. Bis diese zur Verfügung stehen, muss als Sofortmassnahme die Arbeitsplatzsituation verbessert werden, damit die gesetzlichen Auflagen erfüllt werden. Nach erfolgreichem Abschluss der Analyse zum digitalen Dokumentenlifecycle unterstützt die Fachstelle Records Management die Umsetzung der Massnahmen in den Abteilungen. Das digitale Archiv wird weiter für die Migration vorbereitet. Das Stadtarchiv forciert die Erschliessung der unverzeichneten Aktenbestände. Zum 1250-Jahre-Jubiläum werden verschiedene Anlässe organisiert sowie eine Publikation und ein Film herausgebracht. Für das Filmprojekt werden Bewohnende der Altersheime einbezogen.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Umsetzung Kulturkonzept 2020-2028	4	01.2020	12.2028
Neubau Kultur- und Begegnungszentrum Zeughaus	4	05.2014	12.2028
Entwicklung der Bibliothek zum «3. Ort»: Auffrischung Raum, Mobiliar	4	10.2018	12.2025
Erschliessung der unverzeichneten Aktenbestände	1	01.2023	12.2028
Umzug des digitalen Langzeitarchivs auf die Infrastruktur des Kantons	5	01.2023	12.2026
Vision und Raumkonzept für Familienzentrum / Stadtbibliothek	1	*09.2024*	*12.2025*
Stadtjubiläum 2025	1	*08.2024*	*12.2025*

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Standort Stadtarchiv	1	*01.2012*	*12.2028*

Kommentar

Umzug digitales Langzeitarchiv zum Kanton: Projektverlängerung, da die Dienstleistung des Kantons frühestens 2026 bezogen werden kann.

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Gesellschaft	1'000 Fr.	3	13	19	144	=
LG Kultur	1'000 Fr.	688	857	790	774	=
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	1'000 Fr.	1'584	1'717	1'753	1'918	=
LG Stadtbibliothek	1'000 Fr.	1'271	1'257	1'282	1'281	=
LG Stadtarchiv	1'000 Fr.	240	385	359	427	+
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**3'787**	**4'229**	**4'202**	**4'543**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	375	319	303	295	+
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**4'161**	**4'548**	**4'505**	**4'838**	**+**

Kommentar

GF Gesellschaft: Stadtfest, stadtinterne Leistungen (+120)

LG Kindheit, Jugend und Inklusion: Frühe Förderung (+135) und Stellenerhöhung Inklusion (+20)

LG Stadtarchiv: Erschliessung unverzeichneter Aktenbestände (+50)

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Gesellschaft	Stellen	0	0	0	0.5	+
LG Kultur	Stellen	0.9	0.9	0.9	0.9	=
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	Stellen	5.3	6.0	6.2	6.8	+
LG Stadtbibliothek	Stellen	10.1	10.1	10.1	10.1	=
LG Stadtarchiv	Stellen	2.2	2.2	2.2	2.2	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**18.5**	**19.2**	**19.4**	**20.5**	**+**

Kommentar

GF Gesellschaft: Abteilungssekretariat Präsidiales (+50%)

LG Kindheit, Jugend und Inklusion: Integration Frühe Förderung (+40%), Erhöhung Fachstelle Inklusion (+20%)

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**880**	**1'818**	**540**	**1'800**	**+**

Kommentar

Bauprojekt Kultur- und Begegnungszentrum Zeughausareal

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

LG KULTUR

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Bevölkerung steht ein vielseitiges Kunstangebot (inkl. Darstellende Kunst, Musik und Literatur) zur Verfügung.
Z 02	L 02	Das Kunstangebot ist der Bevölkerung bekannt.
Z 03	L 03	Dem Kunstschaffen stehen geeignete Räume für Produktion und Vorführung zur Verfügung.
Z 04	L 04	Der öffentliche Raum wird durch visuelle Kunst aufgewertet und definiert.
Z 05	L 05	Für kulturelle Belange existiert eine zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Förderbeiträge Kultur (Gesuchswesen, Leistungskontrakte, Kunstpreis)
L 02	Kommunikation (Kulturagenda, Plakatstelle, ZKV)
L 03	Geeignete Infrastruktur für Kultur bereit stellen (Proberäume, Veranstaltungsräume)
L 04	Ankauf und Vermittlung von visueller Kunst (Beratung Kunst am Bau, Kunstbesitz)
L 05	Beratung, Information und Koordination

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Anzahl Kunstveranstaltungen gemäss Kulturagenda	#	430	428	430	430	=
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Publikum gemäss Veranstalterangaben	#	35'087	42'403	38'000	45'000	+
I 03	Z 02	Adressstamm Kulturagenda	#	597	585	590	580	-
I 04	Z 02	Anzahl Interessenten auf der Warteliste für ein Atelier/Proberaum	#	-	73	30	50	=

Kommentar

I 04: volatiler Indikator, gemäss IST 2023

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Förderbeiträge Kultur	1'000 Fr.	518	576	600	620	=
K 02	Anzahl Gesuche (total/positiv)	#	63/41	64/35	70/60	70/60	=
K 03	Beitrag Fachstelle Kultur Kanton	1'000 Fr.	85	103	150	210	=

Kommentar

K 03: Leistungsvereinbarung Kanton Zürich, Kulturprogramm mittelgrosse Städte (KPS) 2024-2026

LG KINDHEIT, JUGEND UND INKLUSION

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Stadt Uster führt eine zeitgemässe Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche sind gefördert und geschützt und können mitwirken.
Z 02	L 02	Familien sind wo nötig mit Angeboten der Stadt Uster unterstützt.
Z 03	L 03	Die Stadt Uster hat ein den Vorgaben des kantonalen Integrationsprogramms (KIP) entsprechendes und dem Bedarf angemessenes Angebot zur Förderung und Unterstützung der Integration von Migrantinnen und Migranten.
Z 04	L 04	Die Stadt Uster stellt die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sicher.
Z 05	L 05	Die Stadt Uster stärkt das zivilgesellschaftliche Engagement und leistet punktuell Gemeinwesenarbeit. Die Stadt Uster verfügt über attraktive Sozialräume.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bereitstellen der Regelangebote der Kinder- und Jugendhilfe (offene Arbeit mit Kindern, Jugendarbeit) und Unterstützung der zivilgesellschaftlich organisierten Angebote für Kinder und Jugendliche.
L 02	Sicherstellen eines dem Bedarf angemessenen niederschwelligen Dienstleistungsangebotes zur Unterstützung von Familien (FUD).
L 03	Umsetzung des kantonalen Integrationsprogramms (KIP): Erstinformation, Beratung, Deutschkurse.
L 04	Beratung des Stadtrats und der Verwaltung durch Fachstelle und Fachkommission zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.
L 05	Förderung von Vereinen und zivilgesellschaftlichen Strukturen mit Gemeinwesenarbeit

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Anzahl Stunden Aktivitäten des Spielmobils pro Jahr	h	-	525	600	525	=
I 02	Z 01	Öffnungsstunden des Jugendtreffs	h	-	570	550	600	=
I 03	Z 01	Anzahl Stunden aufsuchende Jugendarbeit	h	-	10	150	400	=
I 04	Z 01	Beratungen durch Jugendarbeit	#	-	900	960	1'000	=
I 05	Z 02	Öffnungsstunden des offenen Cafés im Familienzentrum	h	-	1'200	1'300	1'300	+
I 06	Z 02	Total Beratungen im Bereich Frühe Förderung durch das Familienzentrum/Anzahl ausgelöster Fördermassnahmen	#	-	33/6	100/20	100/20	+
I 07	Z 01	K&J (6-18) für die ein Vereinsförderbeitrag gesprochen wird	#	2'215	2'369	2'150	2'411	+
		In % zur Gesamtzahl	%	46	48	40	48	
I 08	Z 03	Anzahl Personen die ein Erstinformationsangebot genutzt haben	#	-	103	75	80	=
I 09	Z 05	Total Vereinsförderung:	1'000 Fr.	-	104	102	111	+
		Allg Vereinsförderung			21	15	21	
		Gebührenerlasse			15	15	15	
		Vergünstigungen			15	15	15	
		Beiträge Quartiervereine			53	57	60	
I 10	Z 03	Anzahl Personen die einen Deutschkurs besucht haben	#	-	131	70	115	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 11	Z 04	Anzahl Kommissionssitzungen	#	-	-	6	4	=

Kommentar

I 03: Wiederaufnahme der aufsuchenden Arbeit und Erweiterung des aufsuchenden Raumes im Rosengarten.

I 10: Aktueller Stand per Juli 2024 ist bereits bei 103 Personen. Angebot im 2025 bleibt gleich.

I 11: Reduktion auf vier ordentliche Kommissionssitzung und zwei Austauschsitzungen.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Jugendquotient der Stadt Uster	1'000 Fr.	-	33.0	32.7	32.7	=
K 02	Besucherzahlen Jugendtreff	#	-	3'667	3'600	4'500	=
K 03	Besucherzahlen Holzwurm	#	-	7'523	7'000	7'500	=
K 04	Besucherzahlen Spielmobil	#	-	3'156	5'300	6'000	=
K 05	Besuchszahlen Familienzentrum offenes Café	#	-	20'461	8'000	8'000	=
K 06	Anzahl Neuzuziehende aus dem Ausland (ohne Deutschsprachige Länder)	#	-	450	3'000	450	=
K 07	*Anzahl 0 bis 4 jährige Kinder*		-	-	-	*1'750*	=

Kommentar

K 02: Verdopplung der Treffbesuche seit Eröffnung des MNA-Zentrums Rosengarten.

K 06: Korrektur gemäss IST 23

LG STADTBIBLIOTHEK

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Stadtbibliothek stellt für die Bevölkerung von Stadt und Region den Zugang zu Medien und Informationen sicher. Damit stärkt sie Usters Stellung als Zentrum in der Region.
Z 02	L 01	Die Stadtbibliothek dient der persönlichen Bildung und ist Veranstaltungs- und Begegnungsort. Damit leistet sie einen Beitrag zur Alltagsbewältigung und bietet Anregungen zur Lebens- und Freizeitgestaltung.
Z 03	L 01	Die Stadtbibliothek arbeitet professionell, kundenorientiert und kostenbewusst.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bibliothek Uster (Stadt- und Regionalbibliothek)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 03	Bestandesumsatz/Jahr (aus Rubrik K'zahlen) (=Ausleihen/Bestand (Norm >= 3.5)	#	4.1	4.4	4.0	4.2	=
I 02	Z 01, Z 02	Erneuerung Bestand (Norm >= 10%)	%	12.9	14.2	12.5	13	=
I 03	Z 01, Z 02	Anzahl Veranstaltungen/ Führungen	#	102/34	90/26	100/40	95/30	=
I 04	Z 03	Kostendeckungsgrad (inkl. Kantonsbeitrag)	%	23.7	25.7	23.5	24	=

Kommentar

I 03: Anpassung gemäss IST 23, weil weniger Anmeldungen durch Lehrpersonen für Bibi-Klassenlektionen.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Gesamtmedienbestand	#	48'967	46'404	47'000	46'000	=
K 02	Gesamtausleihen pro Jahr	#	327'486	256'730	240'000	255'000	=
	Onleihe		46'552	48'117	47'000	50'000	
K 03	Anzahl Eintritte (aus Rubrik Indikatoren)	#	138'020	184'485	140'000	180'000	=

Kommentar

K 02: Steigerung gemäss allgemeinem Trend zu mehr online-Ausleihen.

K 03: Anpassung gemäss IST 23

LG STADTARCHIV

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Das Stadtarchiv bildet und sichert die vom Archivgesetz verlangte Überlieferung der Stadt Uster.
Z 02	L 02	Die Fachstelle Records Management berät die Verwaltung darin, die Akten gemäss kant. Gesetzesgrundlagen (IDG, Archivgesetz) zu führen.
Z 03	L 01, L 03	Die Kläui-Bibliothek und die historische Dokumentationsstelle sammeln Druckwerke und Quellen zur Geschichte von Uster und dem Zürcher Oberland und machen sie der Bevölkerung zugänglich.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Langzeitarchivierung des städtischen Akten gemäss Archivgesetz
L 02	Records Management: die Verwaltung führt ihre Akten gemäss IDG und Archivgesetz
L 03	Ortsgeschichtliches Engagement: Paul-Kläui-Bibliothek und historische Dokumentationsstelle

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01, Z 03	Analoge Unterlagen	Lfm	-	-	1'420	1'550	+
I 02	Z 01, Z 03	Digitale Unterlagen	GB	2'300	1'815	1'800	1'656	-

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl erledigte Aufträge extern/intern	#	280/70	220/150	350/100	280/75	-
K 02	Unerschlossene Bestände	Lfm	670	395	550	350	-

Kommentar

K 01: volatiler Wert, gemäss IST 22

K 02: Reduktion gemäss IST 23

GF FINANZEN

EINLEITUNG

- **GF Finanzen**
  Im GF Finanzen sind neben dem Finanz- und Rechnungswesen, dem Steueramt und der Informatik auch die Beiträge für die Entwicklungszusammenarbeit sowie die Berg- und Nothilfe enthalten.

- **LG Finanz- und Rechnungswesen**
  Nebst der Führung der Buchhaltung für die Stadt Uster ist die LG Finanz- und Rechnungswesen für den Kapitaldienst, das Versicherungsmanagement sowie das Finanzreporting zuständig.

  Die LG Finanz- und Rechnungswesen plant die Einführung von MyAbacus. Dieses Mitarbeiterportal soll vorerst für die Zeiterfassung, das Spesenmangement und für die Visierung von Kreditorenrechnungen verwendet werden.

  Weiter werden zusätzliche E-Business Prozesse optimiert und umgesetzt, insbesondere im Zahlungsverkehr und in der Finanzbuchhaltung. Daneben wird das Reporting- und Informationstool Abacus Data Analyzer weiterentwickelt.

- **LG Steueramt**
  Das Steueramt ist für die gesetzeskonforme Umsetzung des Steuergesetzes verantwortlich. Dabei stehen die Steuerveranlagungen und der Steuerbezug im Fokus. Definitive Steuereinschätzungen werden im Auftrag und in Vertretung des kantonalen Steueramtes vorgenommen.

  Seit gut 25 Jahren arbeitet das Steueramt Uster, wie rund 50 weitere Gemeinden, mit der Software Nest-Steuern. Die Applikation stösst nun an ihre Grenzen. Im Laufe des Jahres 2024 wurde deswegen die bisherige SQL-Datenbank durch Oracle abgelöst. Die neue Datenbank-Lösung erlaubt den Weiterbetrieb und die gezielte Weiterentwicklung der Software. So sollen im 2025 erste Arbeiten angegangen werden.

  Das kantonale Steueramt hat im 2024 einen Prozess gestartet, mit dem Ziel, dass alle Zürcher Gemeinden in Zukunft mit einer einheitlichen Steuersoftware arbeiten. Die Entwicklung der zukünftigen Softwarelösung erfolgt auf der grünen Wiese und im Auftrag des Kantons. Erste Schätzungen des kantonalen Steueramtes gehen von einem Zeithorizont bis zur Implementierung der zukünftigen Softwareapplikation von zehn Jahren aus. Aufgrund dieser langen Zeitspanne muss die aktuelle Software, wie eingangs beschrieben, unterhalten und modernisiert werden.

- **LG Informatik**
  Die LG Informatik betreibt die ICT Infrastruktur der Stadtverwaltung, bestehend aus PC und Server basierenden Arbeitsplätzen, Scanner und Drucker, Telefonie, Spezial-Peripherie Gerätschaften, Datenvernetzung, Servern für Datenbanken und Applikationen, Datenspeichern und deren Backup Systemen.

  Im 2025 soll die Cybersicherheit weiterentwickelt werden. Auch soll die Awareness aller Benutzer zum Thema Cybersicherheit mit speziellen Massnahmen erhöht werden. Es ist zudem vorgesehen, für die Cybersicherheit ein 7 * 24 Stunden Pikett zu gewährleisten. Dies ist heute leider notwendig, da mögliche Angriffe jederzeit erfolgen können. Zudem soll mit den zusätzlichen Stellen der Informatiksupport wie auch die Projektbegleitung rund um die Themen der Informatik sichergestellt und gestärkt werden.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Reporting- und Informationstool Abacus Data Analyzer prüfen und Einführung planen (Z 06)	5	08.2023	12.2025
Einführung MyAbacus Mitarbeiterportal	5	*09.2024*	*01.2025*

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Finanzen	1'000 Fr.	795	784	782	616	+
LG Finanz- und Rechnungswesen	1'000 Fr.	-685	-646	-603	-733	=
LG Steueramt	1'000 Fr.	-622	-671	-625	-585	=

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
LG Informatik	1'000 Fr.	1'384	1'369	1'508	1'657	+
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**871**	**835**	**1'063**	**954**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	246	147	82	59	+
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**1'117**	**982**	**1'145**	**1'013**	**+**

Kommentar

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Finanzen	Stellen	1.6	1.6	1.6	1.6	=
LG Finanz- und Rechnungswesen	Stellen	6.0	5.8	5.9	5.9	=
LG Steueramt	Stellen	8.0	8.5	9.0	9.0	=
LG Informatik	Stellen	7.6	7.8	8.4	10.9	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**23.2**	**23.7**	**24.9**	**27.4**	**=**

Kommentar

LG Informatik.: Die zusätzlichen Stellen werden benötigt um den Cyberschutz sicherzustellen sowie den Support und die Projektbegleitung zu stärken.

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**324**	**116**	**50**	**150**	**-**

Kommentar

In den nächsten Jahren werden vermehrt Notebooks für das mobile Arbeiten angeschafft und die bestehende Arbeitsplatzinfrastruktur teilweise abgelöst.

LG FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Das Rechnungswesen ordnungs- und zweckmässig führen.
Z 02	L 01–L 03	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.
Z 03	L 04, L 05	Mit einer optimalen Mittelbewirtschaftung – unter Berücksichtigung von Liquidität und Sicherheit – Gelder zu möglichst tiefen Zinskosten beschaffen und eine angemessene sowie ethisch vertretbare Rendite des Finanzvermögens erzielen.
Z 04	L 06	Die Risiken der Stadt verhältnismässig und kostengünstig versichern.
Z 05	L 02	Die LG Finanzverwaltung darf für Organisationen mit öffentlichem Interesse ihre Dienstleistungen anbieten. Den Mandanten sind mindestens die Selbstkosten zu verrechnen. Bei Erneuerung und neuen Abschlüssen ist eine Vollkostenrechnung anzustreben.
Z 06	L 03	Der Politik sowie dem Verwaltungskader Führungsinstrumente zur Verfügung stellen, die dem Bedarf entsprechend zeitnah, verlässlich, transparent, fehlerfrei sowie bedienerfreundlich sind.
~~Z 07~~	~~L 07~~	~~Uster leistet einen Beitrag zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit.~~

Kommentar

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Rechnungsführung Stadt Uster (Hauptbuch, Budget, Jahresrechnung, Debitoren, Kreditoren, Kassenführung, Projektrechnung und Anlagebuchhaltung) (P)
L 02	Rechnungsführung Mandanten
L 03	Finanzcontrolling
L 04	Cashmanagement
L 05	Versicherungsmanagement (Personen- und Sachversicherungen) (P)
L 06	Beratung
~~L 07~~	~~Beitrag für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an ZEWO-zertifizierte Organisationen~~

Kommentar

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 05	Kostendeckungsgrad Mandanten	%	100	100	100	100	=
I 02	Z 03	Durchschnittliche langfristige Fremdkapitalverzinsung	%	0.61	0.61	0.75	0.75	=
I 03	Z 04	Schadenrendement (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	%	17	54	20	20	=
~~I 04~~	~~Z 07~~	~~Anteil Beiträge für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an der einfachen Staatssteuer~~	~~%~~	~~0.1~~	~~0.1~~	~~0.1~~	~~0.1~~	

Kommentar

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Rechnungsführung Stadt Uster							
K 01	Anzahl verarbeitete Kreditorenbelege	#	30'835	34'051	31'000	34'000	+
Rechnungsführung Mandanten							
K 02	Mandanten	#	4	3	3	3	=
Versicherungen							
K 03	Anzahl Schadenfälle (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	#	20	36	<20	<20	=

LG STEUERAMT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 04, L 05	Die Steuerveranlagungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben möglichst fehlerfrei (und in angemessener Frist) vornehmen.
Z 02	L 01, L 02, L 05, L 06	Mit geeigneten Inkassomassnahmen die fälligen Steuerforderungen konsequent und möglichst ohne Verluste (Abschreibungen und Erlasse) einfordern.
Z 03	L 01–L 07	Die Leistungen wirtschaftlich sowie kundenfreundlich erbringen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Staats- und Gemeindesteuern natürliche Personen (P)
L 02	Staats- und Gemeindesteuern juristische Personen (P)
L 03	Quellensteuern (P)
L 04	Steuerausscheidungen (P)
L 05	Grundstückgewinnsteuern (P)
L 06	Bewirtschaftung Verlustscheine – in Zusammenarbeit mit LG Finanzverwaltung
L 07	Beratung/Auskünfte

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Steuerveranlagung								
I 01	Z 01	Anteil durch die Stadt bearbeiteter Steuerveranlagungen von unselbständig Erwerbenden Steuerpflichtigen	%	75	76	70	70	=
I 02	Z 01	Grundstückgewinnsteuer: Anzahl nicht eingeschätzte Steuererklärungen (Fälle), die älter als zwei Jahre sind	#	23	20	<10	<10	=
Inkasso								
I 03	Z 02	Anzahl fällige Steuerausstände per 31.12. aus dem Vorjahr	#	624	675	700	700	=
I 04	Z 02	Anteil bearbeitete Verlustscheine	%	20	20	20	20	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Steuerveranlagung							
K 01	Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	#	21'662	21'860	22'200	22'200	+
K 02	Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	#	1'533	1'651	1'550	1'700	+
K 03	Anzahl quellensteuerpflichtige Personen	#	2'487	2'689	2'500	2'700	+
K 04	Versteuerte Einkommen bzw. Ertrag	Mio. Fr.	1'512	1'582	1'540	1'610	+
K 05	Versteuerte Vermögen bzw. Kapital	Mio. Fr.	9'161	9'446	9'300	9'600	+
K 06	Steuerfuss	%	94	94	94	94	=
Inkasso							
K 07	Geldwert Abschreibungen und Erlasse	1'000 Fr.	522	736	750	750	=
K 08	Anzahl Erlasse	#	5	6	10	10	=
K 09	Anzahl Betreibungen	#	866	803	1'000	1'000	+
K 10	Geldwert Erlasse	1'000 Fr.	5	11	30	30	+
K 11	Anzahl Mahnläufe	#	10	11	11	11	=
Steueramt – Generell							
K 12	Kosten pro Steuerpflichtigen	Fr.	70.22	76.14	75.00	75.00	=

LG INFORMATIK

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 07	Die Entscheidungsprozesse und die Rahmenbedingungen zur Effizienzsteigerung der staatlichen Aufgaben verbessern. Betrieb der IT Basis Infrastruktur. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung mit standardisierter Software. Betrieb Datennetzwerk in Gebäuden (LAN) die Anbindung von 15 Aussenstellen (WAN) und deren erhöhte Anforderungen an Wachstum, Stabilität und Sicherheit sicherstellen. Betrieb der Serverfarm, des Datenspeichersystems und deren Datensicherung.
Z 02	L 01–L 07	Die Wirtschaftlichkeit und Qualität der Dienstleistungen erhöhen (den Kundennutzen steigern). Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der IT Basisinfrastruktur. (Arbeitsplatz, Netzwerk, Server, Datenspeicherung, Datensicherung, Drucker, Telefonie). Betrieb der Standard-, Fach- und Spezialapplikationen.
Z 03	L 01–L 07	Die Arbeit des Personals erleichtern (den Verwaltungsnutzen steigern).
Z 04	L 01–L 07	Die angeschlossenen Organisationseinheiten unterstützen in der Ausführung ihrer operativen Aufgaben und der Umsetzung ihrer strategischen Ziele mit der Bereitstellung von Informations- und Kommunikations-Systemen sowie Informationstechnologien und entsprechender Beratung/Unterstützung.
Z 05	L 01–L 07	Die Dienstleistungen wirtschaftlich und kundenfreundlich erbringen.
Z 06	L 01–L 07	Die Informatik tauscht sich regelmässig mit der Schulinformatik aus. Synergien (Beschaffungswesen; Betrieb/Unterhalt) werden regelmässig geprüft.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung
L 02	Server
L 03	Standardarbeitsplatz
L 04	Peripherie
L 05	Spezialsoftware
L 06	Projekte und Beratung
L 07	Telefonie

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Informatik								
I 01	Z 05	Reaktionszeit	h	<1	<1	<1	<1	=
I 02	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen)	#	0	0	<2	<2	=
I 03	Z 05	Durchschnittsalter Geräte	Jahre	2	<2	<2	<3	+
I 04	Z 02	Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	2'740	2'854	2'900	2'980	+
Telefonie								
I 05	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen)	#	0	<1	<1	<1	=
I 06	Z 06	Quartalsweise Treffen mit Schulinformatik	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Informatik							
K 01	Anzahl Arbeitsplätze	#	505	530	500	560	+
	Fat Client PC		425	430	400	300	
	Thin Client VDI		80	100	100	260	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 02	Anzahl angeschlossene Aussenstellen inkl. Oberlandstrasse	#	9	9	8	8	=
K 03	Anzahl installierte SW Applikationen	#	172	170	180	165	-
	Standard Softwareapplikationen		8	8	8	8	
	Fach Softwareapplikationen		8	8	8	8	
	Spezial Softwareapplikationen		156	154	160	149	
K 04	Bruttokosten Informatik pro Arbeitsplatz	Fr.	7'226	7'220	7'600	7'500	+

GF LIEGENSCHAFTEN

EINLEITUNG

- **GF Liegenschaften**
  Die Steuerung und Bewertung des städtischen Portfolios erfolgt standardmässig mit Hilfe der Software STRATUS. Bauliche Massnahmen der städtischen Liegenschaften werden gemäss dem aktuellen behördenverbindlichen «Gebäudestandard 2019.1» umgesetzt. Im Massnahmenplan Klima der Stadt Uster vom 7. Januar 2021 setzt sich die Stadt Uster das Ziel bis 2040 «Netto Null» zu erreichen. Durch zyklisch anstehende Sanierungen werden sowohl die Fassaden und Dächer gedämmt, als auch die fossilen Energieträger ersetzt.

  Seit 2022 werden auf und an allen geeigneten städtischen Gebäuden für die Gewinnung von erneuerbarem Strom schrittweise Photovoltaikanlagen erstellt, hauptsächlich mit eigenen Anlagen. Ein Teil der Dachflächen wird an die Energie Uster AG vermietet.

- **LG Grundstückbewirtschaftung**
  Im Jahr 2025 ist geplant, den Unterbaurechtsvertrag für das Zeughausareal West zu unterzeichnen. Das Projekt ist ein zentraler Bestandteil der städtischen Entwicklungsstrategie. Gemäss dem zugrundeliegenden Gestaltungsplan sollen etwa 50 Prozent der neuen Wohnflächen dem gemeinnützigen Wohnungsbau vorbehalten werden. Diese Massnahme zielt darauf ab, soziale Durchmischung zu fördern und bezahlbaren Wohnraum zu sichern.

  Im 2025 sind weitere Vergaben im Baurecht geplant. Dies soll dazu beitragen, mehr Wohnraum zu schaffen und eine nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern. Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess ist die Einführung des neuen Leitfadens «Vergabe von Baurechten», den der Stadtrat Uster im Mai 2024 genehmigt hat. Dieser Leitfaden gewährleistet, dass die Vergabeprozesse transparent, fair und zielgerichtet ablaufen.

- **LG Baumanagement**
  Die vorgesehenen Investitionen im Hochbau des Finanz- und Verwaltungsvermögens werden durch eine stadtinterne oder bei Bedarf, bzw. fehlenden Ressourcen, durch eine externe Projektleitung Bauherrschaft mit den Zielvorgaben «Kosten – Termin – Qualität» geplant und umgesetzt. Dies erfolgt gemäss den SIA-Richtlinien, behördlichen Vorschriften sowie städtischen und kantonalen Vorgaben. Durch die Zentralisierung werden nach Bedarf auch Bauvorhaben der Abteilungen Präsidiales, Bildung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit umgesetzt.

- **LG Immobilienbewirtschaftung**
  Bewirtschaftet werden die städtischen Objekte im Verwaltungs- und Finanzvermögen, eigene und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1). Zu den Aufgaben gehört neben der Vermietung und dem Unterhalt auch die Hauswartung von städtischen Liegenschaften.

  Die LG Immobilienbewirtschaftung muss weiterhin für die Asyl- und Flüchtlingskoordination – aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen – zusätzlichen Wohnraum zur Verfügung stellen. Der Modulbau, verschoben vom Wagerenhof an die Bankstrasse 42, ist in Betrieb. Die Räume im Westflügel des Stadthauses werden bis Ende 2025 – sofern sich die geopolitische Lage nicht verändert – von der Asyl- und Flüchtlingskoordination benutzt.

- **LG Schulliegenschaften**
  Bewirtschaftet werden die Primarschulanlagen im Verwaltungsvermögen und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1). Zu den Aufgaben gehören die administrative Bewirtschaftung, die Hauswartung, der bauliche Unterhalt und die Vermietung an Dritte (Vereinsbetrieb in Turnhallen und Singsälen).

  Mit dem Biodiversitätskonzept (BIK) hat die Stadt Uster eine umfassende Strategie, wie die Naturwerte gesichert und die Biodiversität gefördert werden können. Die Umsetzung erfolgt schrittweise auch in den Schulanlagen. Verschärfte Vorschriften betreffend Sicherheit und Kontrollen von Spielplätzen erfordern zusätzlichen Aufwand im Unterhalt und Betrieb. Neuere Richtlinien müssen umgesetzt werden, wie z.B. die Lagerung von Gefahrengut, periodische Elektrogeräte-Kontrollen und die Sicherheit auf den Dächern.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
GF Liegenschaften Umsetzung «Gebäudestandard 2019» für bauliche Massnahmen	2	01.2021	laufend

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Umsetzung Digitalisierung und Standardisierung der Prozesse	5	01.2021	~~12.2024~~ *12.2025*
Netto-Null für kommunale Gebäude	2	01.2022	12.2040
Aktualisierung und Vereinheitlichung der Submissionsunterlagen	*5*	*01.2024*	*12.2025*
Pilotprojekt BIM	5	*01.2024*	*12.2026*

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Liegenschaften	1'000 Fr.	186	310	374	416	=
LG Grundstückbewirtschaftung	1'000 Fr.	-694	-317	-453	-270	+
LG Baumanagement	1'000 Fr.	254	481	599	830	=
LG Immobilienbewirtschaftung	1'000 Fr.	3'005	3'134	3'038	3'164	+
LG Schulliegenschaften	1'000 Fr.	4'022	4'172	5'290	4'687	+
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**6'774**	**7'781**	**8'847**	**8'827**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	6'984	6'527	7'319	6'971	+
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**13'758**	**14'307**	**16'166**	**15'799**	**=**

Kommentar

GF Liegenschaften: Honorare für externe Berater.

LG Baumanagement: Zusätzliche Stellen aus BU 24, welche ab Mitte 2024 besetzt werden konnten.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Liegenschaften	Stellen	2.0	1.7	1.7	1.7	=
LG Grundstückbewirtschaftung	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	=
LG Baumanagement	Stellen	2.4	4.7	6.7	6.7	=
LG Immobilienbewirtschaftung	Stellen	14.77	13.77	14.77	14.77	=
LG Schulliegenschaften	Stellen	29.28	29.28	29.28	29.28	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**49.45**	**50.45**	**53.45**	**53.45**	**=**

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**9'158**	**3'628**	**6'215**	**6'050**	**=**

LG GRUNDSTÜCKBEWIRTSCHAFTUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit dem Kauf, Tausch, Verkauf (nur, wenn übergeordnete öffentliche Interessen vorliegen) oder der Abgabe im Baurecht von Bauland für Gewerbe/Industrie (Finanzvermögen) einen Beitrag leisten für die Erhaltung von bestehenden Firmen und die Ansiedlung von neuen Betrieben in Uster, welche nach Möglichkeit gute, zukunftsorientierte Arbeitsplätze schaffen, einen stetigen Steuerertrag gewährleisten sowie eine geringe Umweltbelastung ausweisen. Vorgabe im Kauf-/Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 02	L 02, L 03	Rechtzeitig Land bereithalten (Verwaltungsvermögen) für notwendige Erweiterungen und Neubauten für die allgemeine Verwaltung und für öffentliche Aufgaben.
Z 03	L 01	Land im Baurecht in der Regel zu Marktkonditionen zur Verfügung stellen für Genossenschaften, welche öffentliche Aufgaben erfüllen oder Vereine, welche die Vorgaben gemäss Vereinskonzept erfüllen. Vorgabe im Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 04	L 01	Mit dem Grundstückhandel (Finanzvermögen) die aktuelle und zukünftige Nachfrage an Landreserven und Liegenschaften decken, um die Stadtentwicklung zu gewährleisten.
Z 05	L 01, L 03	Die Stadt Uster bewirtschaftet mindestens einen Landwirtschaftsbetrieb. Die Stadt Uster ist Eigentümerin eines Landwirtschaftsbetriebes, welcher im Baurecht langfristig abgegeben wird.
Z 06	L 01–L 03	Mit einer strategischen Boden- und Immobilienpolitik (Immobilienstrategie der Stadt Uster inkl. Positionspapier zur Immobilienstrategie der Stadt Uster) einen wesentlichen Beitrag zur strategischen Positionierung von Uster leisten, damit die städtebauliche Entwicklung nachhaltig (ökologisch, ökonomisch und sozial) mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und finanziellen Mittel, weiterverfolgt werden können.
Z 07	L 01–L 03	Bewirtschaften von Freiflächen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundstücke Finanzvermögen bewirtschaften (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Grundstücke Verwaltungsvermögen bewirtschaften (Werkliegenschaften, Verwaltungsliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereins- und Militärliegenschaften
L 03	Grundstücke Dritte bewirtschaften (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 07	Eine aktuelle Aufstellung über die Art und Weise der Bewirtschaftung der Freiflächen liegt vor (erfüllt/nicht erfüllt)	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Baulandreserven	m2	71'050	71'050	71'050	71'050	=
K 02	Anzahl Baurechte	#	34	34	34	36	+
K 03	Anzahl Landwirtschaftsbetriebe	#	1	1	1	1	=
K 04	Anzahl landwirtschaftliche Pachtverträge	#	53	50	50	50	=
K 05	Kauf von Grundstücken (Finanzvermögen) p.a.	Mio. Fr.	5'650	0	0	0	=

Kommentar

K 02: Die Vergabe vom Unterbaurecht Zeughausareal West sowie die geplante Ausschreibung im Baurecht Seestrasse 169.

LG BAUMANAGEMENT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Planungsgrundlagen erarbeiten und Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards umsetzen. Vorgabe für städtische Gebäude: Bei Neubauten sowie bei der Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 02	L 01–L 03	Neu- und Umbauprojekte weitsichtig planen und umsetzen (niedrige Betriebs- und Unterhaltskosten bei guter Qualität). Alte ungedämmte Gebäude gemäss «Das Gebäudeprogramm» sanieren sowie freiwillige Anpassung der Brandschutzvorschriften (ohne Baueingabe) vornehmen.
Z 03	L 01–L 03	Das Stadtbild mit stadteigenen Liegenschaften positiv prägen.
Z 04	L 01–L 03	Die Substanz aller Objekte den Nutzerbedürfnissen entsprechend erhalten, in dem unter Berücksichtigung der Gebäudezustandsanalyse Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2 % des Gebäudeversicherungswertes).
Z 05	L 01–L 03	Bei den Liegenschaften die vorgegebenen Standards gemäss Vorgaben des Auftraggebers erreichen/erhalten und die Ziele der Energiestadt (gemäss «Kommunale Energieplanung, Planungsbericht») mitgetragen werden können.
Z 06	L 01–L 03	Die dafür geeigneten städtischen Gebäude (Dächer, Fassaden etc.) schrittweise für die Gewinnung von erneuerbarem Strom (Photovoltaik) hauptsächlich mit eigenen Anlagen selbst nutzen. Ein Teil der geeigneten Flächen kann Dritten zur Verfügung gestellt werden.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baumanagement Grundstücke Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Baumanagement Grundstücke Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungsliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegenschaften
L 03	Baumanagement Grundstücke Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Bauprojekte								
I 01	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	100	100	100	=
I 02	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb der Kreditvorgaben abgerechnet werden	%	100	100	100	100	=
Unterhaltskosten								
I 03	Z 04, Z 05	Unterhaltskosten in % des Gebäudeversicherungswertes aller Gebäude (Durchschnitt der letzten 15 J.) Standardwert: = 2%	%	3.19	1.89	2.48	2.55	=
I 04	Z 01, Z 02, Z 05, Z 06	Zuwachs der Fläche auf oder an städtischen Gebäuden, die für Gewinnung von erneuerbarem Strom aus Sonnenenergie genutzt wird.	m2	-	3'925	3'400	3'400	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Bauprojekte in Planung p.a.							
K 01	Anzahl	#	7	17	22	10	=
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	11.11	25.10	34.24	12.34	=
Bauprojekte in Ausführung p.a.							
K 03	Anzahl	#	8	11	10	24	=
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	2.34	1.09	4.95	9.71	=
Energielabel							
K 05	Gebäudekenndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
Städtebauliche Entwicklung							
K 06	Positive Nachbeurteilung durch Stadtbildkommission	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
K 07	Produzierte Energiemenge auf oder an städtischen Gebäuden	kWh	-	741'974	1'230'000	1'369'000	+
K 08	Anteil selber produzierter Strom am gesamten Stromverbrauch	%	-	0.03	1.5	2.6	+

Kommentar

K 01-K 04: Bauprojekte in Planung (BU 24) sind nun in Ausführung (BU 25).

K 07/K 08: Zusätzliche PV-Anlagen, u.a. «Kiga Brunnenwiesen», «HPSU Winikerstrasse 5a» und «Modulbau, Bankstrasse 42».

LG IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 03	Für die Verwaltung zeitlich und örtlich benutzer- und umweltgerechte Infrastrukturen sicherstellen (Flächenmanagement).
Z 02	L 01-L 03	Für die übrigen Kunden (Vereine und ähnliche Institutionen), welche städtische Liegenschaften benutzen, benutzergerechte Infrastruktur zur Verfügung stellen/unterhalten.
Z 03	L 01	Liegenschaften, welche im Finanzvermögen verbleiben, nach wirtschaftlichen Kriterien (zu Marktkonditionen) bewirtschaften.
Z 04	L 03	Liegenschaften der Primarschule gemäss Leistungsvereinbarung bewirtschaften.
Z 05	L 03	Unterhalt und Vermietung der Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungsliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegensch.
L 03	Immobilienbewirtschaftung Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Kundenzufriedenheit gemäss Befragung	[-]	gut	gut	gut	-	=
I 02	Z 01	Energiekosten Büroflächen Verwaltungsgebäude (Objekte im Verwaltungsvermögen)	Fr./m2	57.26	54.75	50.41	45.73	=
I 03	Z 02, Z 03	Verhältnis Liegenschaftenaufwand ohne Kapitalkosten zu Mietzinseinnahmen. (Referenzobjekte im Finanzvermögen) > Standardwert: x<30%	%	35	33	38	34	=

Kommentar

I 01: Im 2024 findet eine erneute Kundenzufriedenheitsumfrage statt.

I 02: Tiefere Energiekosten erwartet.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Fremdmieten (Verwaltung)							
K 01	Anzahl Objekte	#	1	1	1	1	-
K 02	Total Mietflächen	m2	359	478	478	478	-
K 03	Total Nettojahresmietzins	Fr.	94'300	126'470	126'470	126'470	=
Mieteinnahmen (Finanzvermögen)							
K 04	Nettomietzinserträge	Fr.	1'395'800	1'512'800	1'410'100	1'492'500	=

Kommentar

K 04: Erhöhung Referenzzinssatz

LG SCHULLIEGENSCHAFTEN

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Städtebauliche Entwicklung mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und den finanziellen Mitteln, verfolgen und die Ziele der Energiestadt mittragen.
Z 02	L 01	Planungsgrundlagen erarbeiten und die Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards und Einhalten «Gebäudestandard 2019» umsetzen.
Z 03	L 01	Mit nachhaltigen Investitionen sowie einem gezielten betrieblichen und baulichen Unterhalt die Werterhaltung der Schulliegenschaften und deren Infrastruktur sicherstellen (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2% des Gebäudeversicherungswertes).
Z 04	L 01, L02	Die Betriebs- und Unterhaltskosten und der benutzergerechte Qualitätsstandard stehen in einem optimalen Verhältnis zueinander.
Z 05	L 03	Erbringen von guten Dienstleistungen für die Primarschule

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Verwaltungsvermögen Schulliegenschaften (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Dritte Einmietungen in Fremdobjekten (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 03	Dienstleistungen für die Primarschule in den Bereichen Grundstücks- und Immobilienbewirtschaftung sowie Projektmanagement

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Bauprojekte								
I 01	Z 02–Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	100	100	100	=
I 02	Z 02–Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb dem Kredit abgerechnet werden	%	100	100	100	100	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Bauprojekte in Planung p. a.							
K 01	Anzahl	#	4	6	24	6	=
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	19.5	3.3	5.4	7.2	=
Bauprojekte in Ausführung p. a.							
K 03	Anzahl	#	7	13	5	18	=
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	0.96	1.62	0.85	4.54	=
Energielabel							
K 05	Gebäudekenndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
Städtebauliche Entwicklung							
K 06	Positive Nachbeurteilung Stadtbildkommission	[-]	-	-	erfüllt	erfüllt	=

Kommentar

K 01-K 04: Bauprojekte in Planung (BU 24) sind nun in Ausführung (BU 25).

ANHANG 1
BEWIRTSCHAFTETE OBJEKTE (KOSTENSTELLEN)

Verwaltungsvermögen:

21402 Werkliegenschaften
Chleirütiweg 1639/Werkgeb.Forst
Denkmalstrasse 7/Scheune
Freudwilerstrasse/Werkgebäude
Öffentliche WC-Anlagen
Uferweg 9/ Seerettung
Schützenhausstr 2/Pumpwerk

21403 Gewerbeliegenschaften
Uferweg 3/Kiosk
Zürichstrasse 7
Asylstrasse 12/Brockenstube

21404 Vereinsliegenschaften
Alte Blindenholzstrasse/Vereinslokal
Gschwaderstrasse bei 76/Vereinslokal (FW Haus)
Heusbergstrasse/Vereinslokal (Fw-Haus)
Pfäffikerstrasse/Vereinslokal (Fw-Haus)
Rietweg/Vereinslokal (FW-Haus)
Rietweg 4a/Vereinslokal
Seestrasse /Vereinslokal (Fw-Haus)
Uferweg 5/Bootshaus + Rest. Seebad
Burgstrasse bei 80/(FW-Haus)

21405 Verwaltungsliegenschaften
Bahnhofstrasse 17, Stadthaus
Freiestrasse 2, Verwaltung
Seestrasse 4/Untere Farb
Oberlandstrasse 82, Stadthaus West
Wagerenstrasse 45, Spitex

21406 Kulturliegenschaften
Theaterstrasse 1, Stadthofsaal
Asylstrasse 10/Musikcontainer
Bankstrasse 13/Bibliothek

21407 Kulturliegenschaften Jugend
Zürichstrasse 30/FRJZ
Berchtoldstrasse 10/K1, K2 (Gebäudehülle)

21408 Parkplätze
Aathalstrasse bei 50/Einstellplatz
Brauereistrasse/PP
Bühlenweg 20 PP
Mühleholzstrasse PP
Schützenhausstrasse 2/Garagenbox
Sennhüttenstrasse/PP
Sonnhaldenweg/PP
Zieletenstrasse/PP Aathalstrasse bei 65/PP
Tumigerstrasse/PP
Freiestrasse 4/PP

21409 Übrige Liegenschaften
Apothekerstrasse 13/MZS Kreuz
Apothekerstrasse 19/MSUG
Friedhofallee/Abdankungshalle
Friedhofallee 2/Friedhofgebäude
Hallenbadweg 5-7-9
Im Lot/Staubturm und Hochkamin
~~Modulbau Wagerenhof~~
Quellenstrasse/Unterkunft UG
Quellenstrasse 6/Landihalle
Schlossweg/Schlossturm
Schulweg 6/Dorfschulhaus
Schützenhausstrasse 8/Schiessanlage
Schützenhausstrasse 6/Schützenstube
Schützenhausstrasse 8/ALST
Tännbergstrasse 91/Rebhaus
Zürichstrasse 11/Unterkunft Pünt
Zürichstrasse 9a/Stadthalle

Finanzvermögen:

21202 Landwirtschaftsland

21204 Bauland

21301 Wohnliegenschaften
Asylstrasse 5
Bankstrasse 34/EFH
Friedhofstrasse 13/EFH
Gartenstrasse 4/EFH
Mühleholzstrasse 20/EFH
Neuwiesenstrasse 13/MFH
Oberlandstrasse 80/MFH
Seestrasse 169/MFH
Steigstrasse 35/MFH
Bankstrasse 42 (Modulbau)

21303 Gewerbeliegenschaften
Schulweg 4

21304 Vereinsliegenschaften
Bankstrasse 44, Pavillons
Schulweg 4a/Trainingslokal
Seestrasse 99/Vereinslokal

Schulliegenschaften
Berufsschulstrasse 2, Elementbau

21306 Wohn- und Geschäftsliegenschaften
Apothekerstrasse 18
Freudwilerstrasse 5
Seestrasse 7
Talweg 7
Zentralstrasse 39
Bankstrasse 40

21307 Kulturliegenschaften
Aathalstrasse Bei 50/FW – Museum

21308 Parkplätze
Alte Gasse bei 6/Garagenboxen

21309 Übrige Liegenschaften
Blindenholzstrasse 54/Schafstall
Brauereistrasse 13/Villa am Aabach
Friedhofstrasse 1
Gschwaderstrasse 110
Winikerstrasse visavis 20
Winikerstrasse 20

Verwaltungsvermögen LG Schulliegenschaften:

Primarschulanlagen
Schulhausanlage Gschwader (inkl. Pavillon-Provisorium)
Schulhausanlage Hasenbühl
Schulhaus Wermatswil
Kindergarten Brunnenwiese
Kindergarten Weidli
Schulhausanlage Nänikon (inkl. Pavillon-Provisorium)
Schulhaus Türmli, Nänikon
Kindergarten Vogelsang
Schulhausanlage Niederuster inkl. Seestrasse 107 und 103, (prov. Pavillon Tagesschule/Regelklassen)
Kindergarten Wanne
Schulhausanlage Krämeracker
Schulhausanlage Oberuster
Schulhaus Sulzbach
Kindergarten Stöcklerstrasse
Schulhausanlage Pünt
Kindergarten Ackerstrasse (Gschwaderstrasse 3)
Kindergarten Gotthardweg
Kindergarten II Im Lot, STWEG
Schulhausanlage Talacker
Schulhaus Nossikon
Kindergarten Heusser-Staub

Verwaltungsvermögen (Sicherstellung der Substanzerhaltung der Gebäudehüllen im Auftrag übriger Verwaltungsabteilungen):

GF Sport
Sportanlagen
Badeanlagen

GF Gesundheit
Altstoff Hauptsammelstelle

GF Sicherheit
Zivilschutzanlagen

GF Infrastrukturbau und Unterhalt
Forsthaus

Fremdmieten:

21602 Werkliegenschaften
Berchtoldstrasse 12/G1
Zeughausgasse 6/G2
Oberlandstrasse 78 (Werkgebäude)

21605 Verwaltungsliegenschaften
Schützenhausstrasse 10 / UK Pistolenstand
Poststrasse 13 (Verwaltung PSU)

21606 Schulliegenschaften
Kindergarten Wermatswil/Diemand
Schulhaus + Kindergarten Gujer
Kindergarten Mettmenried
Im Lot 11/Kindergarten I
Im Werk 8/Kindergarten
Steigstrasse 9/Hort Oberuster
Schulhaus Wüeri OS/Schulzimmer

21607 Kulturliegenschaften
Bankstrasse 17/Bibliothek
Brauereistrasse 2/Central
Florastrasse 18/Grunholzerstube

21609 Übrige Liegenschaften
Rosengarten, Aathalstrasse 21/23 (für Flüchtende)
Asylstrasse 30/Wagerenstr. 10 (für Flüchtende)

ANHANG 2

ÜBERSICHT INDIKATOREN/KENNZAHLEN/FINANZEN/INVESTITIONEN

Nachfolgend zur Kenntnis die wichtigsten Indikatoren und Kennzahlen der überbauten städtischen Liegenschaften. Die aufgeführten Objekte werden durch das GF Liegenschaften bewirtschaftet.

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Jährliche Unterhaltskosten in % des Geb.-Versicherungswert								
I 01	-	Finanzvermögen GF Liegenschaften	%	2.2	0.6	1.8	2.6	=
I 02	-	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	%	2.7	0.7	3.1	3.0	=
I 03	-	Schulliegenschaften (Primarschule)	%	0.7	1.1	0.8	2.1	=

Kommentar

I 01/I 03: Höhere Unterhaltskosten durch zahlreiche Instandsetzungsprojekte in Ausführung.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Betriebskosten (Gebäude)							
K 01	Finanzvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	11.26	11.28	13.93	11.82	=
K 02	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	58.22	57.77	40.90	40.80	=
K 03	Stadthaus 1, 2, 3	Fr./m2	157.81	185.26	222.91	218.90	=
K 04	Schulliegenschaften (Primarschule)	Fr./m2	29.05	26.34	28.38	26.44	=
Gesamt-Portefeuille Stadt Uster (Gebäudeversicherungswert)							
K 05	Finanzvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	38.5	41.3	41.5	43.1	+
K 06	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	123.7	138.5	139.0	146.4	+
K 07	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	Mio. Fr.	23.9	30.1	27.4	31.5	+
K 08	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	Mio. Fr.	172.4	190.1	190.1	200.2	+
K 09	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	Mio. Fr.	11.2	10.1	10.1	10.2	+
K 10	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	Mio. Fr.	113.4	121.7	121.7	125.0	+
K 11	Heusser-Staub-Stiftung	Mio. Fr.	14.6	16.1	16.1	17.0	+
Gebäude (Anzahl)							
K 12	Finanzvermögen GF Liegenschaften	#	39	37	37	36	=
K 13	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	#	57	57	58	57	=
K 14	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	#	18	18	18	18	=
K 15	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	#	49	49	49	49	=
K 16	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	#	19	19	19	19	=
K 17	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	#	16	16	16	16	=
K 18	Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung	#	10	10	10	10	=
Energieverbrauch (Energiekennzahl)							
K 19	Gebäude der Stadt Uster	kWh/m2a	100	89	108.5	44.1	-
K 20	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kWh/m2a	-	-	erfassen	157.1	-
K 21	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kWh/m2a	-	-	erfassen	45	-
CO2 Emmission (Ausstoss)							
K 22	Gebäude der Stadt Uster	kg/m2a	20.5	17.5	17.4	8	-
K 23	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kg/m2a	-	-	erfassen	0	-

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 24	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kg/m2a	-	-	erfassen	8	-
Mietverträge (Anzahl)							
K 25	Verwaltungsliegenschaften VV	#	15	7	7	15	=
K 26	Werkliegenschaften VV	#	6	3	3	6	=
K 27	Schulliegenschaften VV	#	3	3	3	3	=
K 28	Vereinsliegenschaften VV	#	16	62	61	21	=
K 29	Militärliegenschaften VV	#	10	9	9	7	=
K 30	Parkplätze VV	#	54	52	52	55	=
K 31	Parkplätze FV	#	8	0	0	9	=
K 32	Vereinsliegenschaften FV	#	8	26	27	8	=
K 33	Wohn-/Geschäftsliegenschaften FV	#	94	89	88	94	=
K 34	Püntenpachtverträge (Einzel und Areale)	#	32	40	40	32	=
K 35	Fremdliegenschaften	#	118	129	128	121	=

Kommentar

K 01: Tiefere Energiekosten erwartet.

K 05-K 11: Erhöhung Versicherungsindex GVZ per 1. Januar 2024.

K 12: Verkauf Erbschaft/Liegenschaft im Thurgau.

K 13: Abbruch Fettlager Zeughausareal, Bereinigung GVZ.

K 19-K 24: Daten werden neu separat erfasst (nur Scope 1) und Betrachtung aller Liegenschaften.

K 25-K 35: Schnittstellenbereinigung der Mieterspiegel.

GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT

EINLEITUNG

- **Abteilungsleitung Bau**
  Die Abteilungsleitung Bau ist für die Steuerung und Führung der Abteilung Bau sowie die Koordination mit der übrigen Stadtverwaltung zuständig. Sie vertritt die Abteilung Bau in der Verwaltungsleitung. Die Abteilungsleitung übernimmt die Projektleitung bei strategischen Projekten (z.B. Erarbeitung Massnahmenplan Schwammstadt und Aufhebung der Flurwege). Die Abteilungsleitung Bau besteht aus dem Abteilungsleiter und der Abteilungsassistenz.

- **GF Infrastrukturbau und Unterhalt (IU)**
  Das Geschäftsfeld Infrastrukturbau und Unterhalt (IU) ist für die kommunalen Strassen, Brücken, Wege, Plätze, öffentliche Beleuchtung sowie die gesamte Siedlungsentwässerung inkl. ARA in Uster und den Aussenwachten verantwortlich. Die Infrastrukturen stehen Dank einer langfristigen Planung und periodischen Kontrolle der Bausubstanz möglichst Uneingeschränkt der Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit ca. 40 Mitarbeitenden erbringt das Geschäftsfeld IU Planungs- und Projektierungsarbeiten, leistet einen effizienten betrieblichen und baulichen Unterhalt und die dafür notwendigen, administrativen Leistungen. Der Wiederbeschaffungswert der verwalteten Infrastrukturen beträgt ca. 825 Millionen Franken und die Investitionsprojekte von jährlich ca. 8 Millionen Franken tragen zur Substanzerhaltung bei. Der Wiederbeschaffungswert der Kunstbauten wurde aktualisiert. Die Arbeiten im Geschäftsfeld IU werden nachhaltig, effizient, qualitativ und kostenoptimiert abgestimmt mit vielen anderen Leistungsträgern erbracht.

- **LG Infrastrukturmanagement (IM)**
  An der Neuwiesenstrasse wird die Energie Uster AG im Zusammenhang mit des Wärmeverbundes Uster-Nord neue Fernwärmeleitungen erstellen. Der Kanton Zürich beabsichtigt, die kantonale Velobahn zwischen der Stadt Zürich und dem Zürcher Oberland über die Neuwiesenstrasse zu führen. Die Umsetzung des Wärmeverbundes und der Velobahn soll gemeinsam im Jahr 2025 stattfinden. Die beiden kommunalen Strassenabschnitte Asylstrasse, zwischen Feldhof- und Wagerenstrasse und Friedhofallee, zwischen Apothekerstrasse und Eingang Friedhofareal ist die Projektfestsetzung nach § 15 des kantonalen Strassengesetztes rechtskräftig. Diese beiden Bauvorhaben sollen nächstes Jahr umgesetzt werden.

  Der Stadtrat hat im Frühling 2024 den Projektierungskredit für das Projekt «Attraktives Stadtzentrum» genehmigt und die Abteilung Bau beauftragt, ein Bau- und Bewilligungsprojekt auszuarbeiten und eine Kreditvorlage zu erstellen. Die Ingenieurarbeiten starteten im Sommer 2024 und in der ersten Hälfte 2025 sollen die Entscheidungsgrundlagen vorliegen.

  Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) planen im Auftrag des Bundesamtes für Verkehr den Doppelspurausbau zwischen Bahnhof Uster und Bahnhof Aathal. Zusätzlich sollen die Züge ab 2035 in einem dichteren Takt verkehren. Die öffentliche Planauflage ist im Frühjahr 2025 vorgesehen. Nicht Bestandteil dieses Projektes sind die kommunalen und kantonalen Querungsbauwerke. Aus Sicht der SBB ist der jeweilige Strasseneigentümer verantwortlich für allfällige Behebungen der eingeschränkten Nutzung des Strassenverkehrs. Aus Sicht des Stadtrates Uster hat das Eisenbahnunternehmen die Kosten für die Anpassung der Kreuzungsbauwerke zu übernehmen.

  Die Leistungsmotion 596 «Velostadt Uster», Behebung der Schwachstellen wurde per 1. Januar 2015 als erheblich erklärt. Die Umsetzung hat bis auf wenige Ausnahmen stattgefunden. Die Berichterstattung erfolgte jährlich im Rahmen der NPM-Jahresberichte. Die Projektabrechnung erfolgt im Jahr 2025.

- **LG Werterhaltung (WE)**
  Die bestehenden Anlagen (Brunnen, WC-Anlagen, Unterhalt Gewässer, Unterhalt Veloparkanlagen und Bootshabe) sind weiterhin konsequent, sorgfältig und zielgerichtet betrieblich und baulich zu unterhalten. Mit diesem Vorgehen kann die Anlagesubstanz einstweilen erhalten bleiben.

  Die Konzession der Hafenanlage Niederuster ist ausgelaufen und muss verlängert werden. Dazu muss bis Ende 2025 ein Umweltverträglichkeitsbericht mit einem vom AWEL genehmigungsfähigen Vorprojekt für die Ersatzflächen ausgearbeitet werden. Das Vorgehen wird in enger Zusammenarbeit mit dem AWEL vorbereitet.

  Das Kleinwasserkraftwerkt Zellweger-Park wird zukünftig von der LG Werterhaltung betreut. Bisher fand die Koordination durch die LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft statt.

- **LG Strasseninspektorat (SI)**
  Im geografischen Informationssystem (GIS) werden weitere Sachthemen aufgearbeitet und digitalisiert. Die erarbeiteten Daten dienen als Grundlage und als Arbeitsinstrument für einen zielführenden betrieblichen und baulichen Unterhalt im Strasseninspektorat. Durch den betrieblichen und baulichen Unterhalt wird u.a. die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden gewährleistet. Belagsreparaturen und Belagserneuerungen können jedoch nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln erfolgen und müssen nach deren Zustand, Dringlichkeit und Wichtigkeit priorisiert werden.

  Das Erhaltungsmanagement «Kunstbauten» der Stadt Uster zeigt den Zustand von sämtliche Brücken, Stützmauern und Durchlässen, welche sich im Eigentum der Stadt Uster befinden auf. Die «Kunstbauten» sind wichtige Bestandteile einer gut funktionierenden und verkehrssicheren Infrastruktur. Der Wiederbeschaffungswert dieser «Kunstbauten» umfasst gemäss letzter Schätzung rund 170 Millionen Franken. Der durchschnittliche Zustand wird als «genügend» eingestuft. Um den Wertverlust zu decken, sollten jährlich mindestens rund 1,9 Millionen Franken investiert werden.

  Die öffentliche Beleuchtung wird weiterhin nach dem Beleuchtungskonzept auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Diverse Strassenabschnitte werden nach und nach mit der modernen LED-Technik ausgerüstet, welche statisch in den Abend- und Nachtstunden gedimmt werden. Durch die LED-Technik wird einem nachhaltigen und tieferen Energieverbrauch Rechnung getragen und gleichzeitig tiefere Unterhalts- und Lagerhaltungskosten angestrebt. Eine Umrüstung sämtlicher Kandelaber auf die moderne LED-Technik wird in einem Umrüstungskonzept erarbeitet.

- **LG Stadtentwässerung (SE)**
  Der Werkplan «Abwasser» ist die elektronische Dokumentation der öffentlichen Kanalisation sowie der privaten Liegenschaftsentwässerung der Stadt Uster. Die tagesaktuelle Nachführung der laufenden Baustellen ist eine der Hauptaufgaben. Die Aktualität der verschiedenen Datenbanken (GIS und betrieblicher sowie baulicher Unterhalt) kann so gewährleistet werden.

  Der betriebliche (Kanal-TV, Spülen der Leitungen und Schlammsammler absaugen) und bauliche Unterhalt der Kanalisation und der Sonderbauwerke wird 2025 gemäss den aktuellen Langfristplanungen durchgeführt.

  Die revidierte SEVO (Siedlungsentwässerungsverordnung) ist auf den 1. Januar 2024 in Kraft getreten. Im generellen Entwässerungsplan (GEP) wurden «Entwicklungsgebiete» für die Umstellung von Misch- auf Trennsystem definiert. Das Trennsystem soll für das Zeughaus-Areal und im Zentrum von Uster (Poststrasse, Gerichtsplatz) erstellt werden.

  Mit der Situationsanalyse des bestehenden GEP wurde 2024 die Überarbeitung des GEP gestartet. Parallel dazu wird bis 2025 als Grundlage für die Überarbeitung des GEP eine kommunale Regenwasserstrategie erarbeitet.

- **LG ARA**
  Oberste Zielsetzung der LG ARA ist die Sicherstellung der Abwasserreinigung zum nachhaltigen Schutz der Gewässer und insbesondere des Greifensees. Dazu gehören neben der dauernden Verbesserung der Reinigungsprozesse, die langfristige Planung und Sanierungen der Bauten und der technischen Ausrüstung sowie der Unterhalt.

  Die vom Stadtrat im Januar 2016 auf Antrag der Strategiegruppe ARA genehmigte Langfristplanung sieht drei Etappe zur Sanierung und Ausbau der ARA vor. Die erste Etappe, die Sanierung der mechanischen Abwasserreinigung, wurde Mitte 2020 abgeschlossen. Die Realisierung der zweiten Etappe, die Sanierung der Schlammbehandlung, begann im März 2022 und dauert bis ins Jahr 2025. Die Projektierung der dritten Etappe, die Sanierung der biologischen Abwasserreinigung und Neubau der Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen, hat Anfang 2023 begonnen und wird bis Herbst 2024 dauern. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 2030.

  Die ARA Jungholz ist durch den Abteilungsvorsteher Bau in der Arbeitsgruppe «Regionale Abwasserentsorgung Greifensee 2050» vertreten. Der Lead der Arbeitsgruppe liegt beim AWEL.

  Bei jedem Ausbauschritt wird die nachhaltige Nutzung der Energie geprüft und bestmöglich umgesetzt. So wurde in der ersten Etappe eine neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäude 9 errichtet. Mit der zweiten Etappe werden auf dem Dach und in der Südfassade des Betriebsgebäude 1 Photovoltaikanlagen gebaut und das bestehende Blockheizkraftwerk durch ein leistungsfähigeres Aggregat ersetzt. So kann der

Eigenversorgungsgrad der ARA bezüglich Strom weiter gesteigert werden. In der dritten Etappe ist ein Faltdach über den SBR-Becken und den Vorklärbecken vorgesehen. Zur Erhöhung der Betriebssicherheit der ARA wird Anfang 2025 ein Notstromaggregat, welches die ganze ARA mit Strom versorgen kann, in Betrieb genommen.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
LG Infrastrukturmanagement	2		
Realisierungen Strassenprojekte 2024-2026 gemäss Investitionsplanung		2024	2026
Koordination von privaten Bauvorhaben (Gerichtsplatz, Poststrasse) und Synergien mit Energie Uster AG nutzen.		2024	2026
LG Werterhaltung	2		
Projektierung der neuen öffentlichen WC-Anlage Schifflände, Niederuster, in Koordination mit dem geplanten Restaurant.		2017	2025
Konzessionserneuerung Hafenanlage		2020	2027
LG Strasseninspektorat	2		
Werterhalt öffentliche Beleuchtung (3400 Strassenlampen), Massnahmen gemäss Beleuchtungskonzept, Altleuchten durch LED-Leuchten ersetzen.		2018	2035
LG Stadtentwässerung	2		
Neubau Kanalisation und Druckleitung Seeweg		2022	2026
Neubau Regenwasserkanalisation und Ersatz Mischabwasserkanalisation Krämerackerstrasse		2024	2027
Sanierung Regenbecken Nänikon		2024	2025
Sanierung Regenbecken Talacker		2025	2026
LG ARA	2		
Sanierung Schlammbehandlung		2019	2025
Sanierung biologische Abwasserreinigung (SBR), Neubau Stufe Mikroverunreinigung (EMV)		2023	2030
Überarbeitung GEP (generelle Entwässerungsplan)	2	2024	2028

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Abteilungsleitung Bau	1'000 Fr.	-	-	187	224	=
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	1'000 Fr.	-	-	619	481	=
LG Infrastrukturmanagement (IM)	1'000 Fr.	477	780	289	300	=
LG Werterhaltung (WE)	1'000 Fr.	401	335	360	425	=
LG Strasseninspektorat (SI)	1'000 Fr.	4'031	3'189	2'942	3'051	=
LG Stadtentwässerung (SE)	1'000 Fr.	0[1]	0[1]	0[1]	0[1]	=
LG ARA	1'000 Fr.	0[1]	0[1]	0[1]	0[1]	=
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**4'908**	**4'305**	**4'397**	**4'481**	**=**
Abschreibungen	1'000 Fr.	3'813	3'757	3'707	4'726	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**8'722**	**8'062**	**8'104**	**9'207**	**=**

Kommentar

[1]Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten. ARA und Stadtentwässerung sind spezialfinanziert.

GF IU: Reduktion Honorare Berater (-50), mehr Leistungen für Dritte (-87)

LG WE: Unterhalt Buswartehäuser (+76), Unterhalt WC Anlagen (+24), Unterhalt Kunstobjekte im öffentlichen Raum (+25)

LG SI: Weniger Dienstleistungen für Dritte (+50), Unterhalt Fahrzeuge und Maschinen (+61)

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Abteilungsleitung Bau	Stellen	-	-	1.6	1.6	=
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	Stellen	-	-	2.4	2.4	=
LG Infrastrukturmanagement (IM)	Stellen	5.95	7.7	3.75	3.75	=
LG Werterhaltung (WE)	Stellen	0	0	0	1.0	=

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
LG Strasseninspektorat (SI)	Stellen	22.0	22.0	22.0	22.0	=
LG Stadtentwässerung (SE)	Stellen	6.9	6.7	7.2	7.2	=
LG ARA	Stellen	5.8	5.8	5.8	5.8	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**40.65**	**42.20**	**42.75**	**43.75**	**=**

Kommentar

Die Leistungen in der Leistungsgruppe Werterhaltung wurden bisher durch den GF-Leiter I+U, den Leiter Strasseninspektorat, den Leiter Stadtentwässerung und den Leiter Infrastrukturmanagement sowie durch Leistungen Dritter erbracht. Diese dezentrale Organisation stellt sich als ineffizient heraus und wird auf das Jahr 2025 angepasst. Durch die Einsparung von Drittleistungen können die Aufgaben effizienter und kostengünstiger erbracht werden.

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Infrastrukturbau und Unterhalt ohne Stadtentwässerung und ARA	1'000 Fr.	4'891	6'074	4'990	5'940	+
Stadtentwässerung und ARA	1'000 Fr.	3'274	4'639	8'950	8'090	+
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**8'165**	**10'714**	**13'940**	**14'030**	**+**

Kommentar

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

LG INFRASTRUKTURMANAGEMENT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Projekte unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien zur langfristigen Substanz- und Werterhaltung von Infrastrukturanlagen sowie zur Sicherung der zukünftigen Bedürfnisse abwickeln.
Z 02	L 01–L 03	Dienstleistungen – im Rahmen der Kernkompetenzen des GF Infrastrukturbau und Unterhalt und bei nachgewiesenen öffentlichen Interessen – für Dritte zur Verfügung stellen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)
L 02	Management Infrastrukturanlagen (P)
L 03	Dienstleistungen und Koordination (Leistungen für interne und externe Kunden)
~~L 04~~	~~Umsetzung Leistungsmotion Konzept Velostadt Uster (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)~~

Kommentar

Am 1. Dezember 2014 hat der Gemeinderat die Leistungsmotion 596 «Velostadt Uster» als erheblich erklärt. Die Frist zur Umsetzung läuft per Ende 2024 ab.

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
keine								

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Interne Verrechnung zu Lasten Investitionsprojekte	1'000 Fr.	295	288	350	350	=

LG WERTERHALTUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Die Anlagesubstanz der Brunnen-, Velopark-, Hafen- sowie WC-Anlagen durch Pflege, Reinigung und baulichen Unterhalt nachhaltig sicherstellen, um den Nutzungsansprüchen der Kunden gerecht zu werden.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr: Unterhalt Brunnen-, Velopark-, Hafen-, Spiel-, WC-Anlagen)
L 02	Park- und Grünanlagen (Pflege und Unterhalt)
L 03	Gewässer (Pflege und Unterhalt) (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Belegungsgrad Veloparkanlagen im Sommer	%	83	78	90	85	=
I 02	Z 01	Sauberkeitsindex WC-Anlagen	#	4.0	4.1	≥4.0	≥4.0	=

Kommentar

I 02: Sauberkeitsindex: 5 sehr sauber/ 4 sauber/ 3 leicht verschmutzt/ 2 verschmutzt/ 1 stark verschmutzt/ 0 unzumutbar

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Brunnenanlagen	#	62	63	63	67	+
K 02	Anzahl Veloparkanlagen/Stellplätze	#	14/1'890	14/1'890	14/1'890	14/1'890	=
K 03	Kosten Gewässerunterhalt	1'000 Fr.	111	115	105	105	+
K 04	Anzahl WC-Anlagen	#	7	7	7	7	=

Kommentar

K 01: Neue Trinkbrunnen Bahnhof Nänikon, Stadtpark Addition und Poststrasse 5. Neue geplantes Wasserspiel im Kern Nord.

K 04: Das bestehende WC im Kiosk bei der Schifflände wird mit dem Neubau des neuen Seerestaurants ebenfalls erneuert.

LG STRASSENINSPEKTORAT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Mit einem wirtschaftlichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen – bei vorgegebenem Standard (VSS-Normen) – die Anlagesubstanz so zu erhalten, dass sie ihrem Zweck entspricht, die Sicherheit gewährleistet ist und für die Umgebung möglichst schonend genutzt werden kann.
Z 02	L 03	Mit einem differenzierten betrieblichen Unterhalt, im Rahmen des Winterdienstes und der Reinigung, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit sowie zur Sauberkeit und Hygiene auf öffentlichem Grund leisten.
Z 03	L 04	Durch eine gut sichtbare und intakte Signalisation sowie Markierung einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten und die Orientierungshilfe unterstützen.
Z 04	L 01–L 04	Das gesamte Netz der Strassenverkehrsanlagen, inklusive den Kunstbauten, der öffentlichen Beleuchtung kontrollieren und entsprechende Massnahmen koordiniert planen, um auf der Netzebene einen Substanzverlust zu vermeiden.
Z 05	L 01, L 02	Den Anlagewert der Strassenverkehrsanlagen durch entsprechende Erneuerungen beziehungsweise baulichen Unterhalt erhalten.
Z 06	L 03	Die Strassen, Rad- und Gehwege, Plätze und Treppen, inklusive Privatstrassen mit öffentlichem Interesse sowie den öffentlichen Grund von grösseren Schneemengen freipflügen, bzw. von Eisglätte befreien.
Z 07	L 03, L 05	Den öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen sowie die öffentlichen Abfallbehälter bewirtschaften.
Z 08	L 04	Die Bodenmarkierungen und die Signalisationen erneuern, instand halten und reinigen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Erneuerung (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)
L 02	Baulicher Unterhalt (P)
L 03	Betrieblicher Unterhalt (Winterdienst, Reinigung, Bauliche Reparaturen) (P)
L 04	Strassenbedingte Zusatzaufgaben (Grünpflege, Technischer Dienst, Unfalldienst, ausserordentliche Dienste) (P)
L 05	Übrige Zusatzaufgaben (Entsorgung feste Abfälle, Werkstatt Beschaffung/Unterhalt Geräte/Dienstfahrzeuge) (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Erhalt Netz Strassenverkehrsanlagen								
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Zustandsindex Strassennetz	I_0	1.7	1.7	≤2.0	≤2.0	+
Erneuerung bzw. baulichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen								
I 02	Z 01, Z 03–Z 05, Z 08	Realisierte Massnahmen	1'000 Fr.	2'178	4'048	4'100	4'250	+
I 03	Z 01, Z 03–Z 05, Z 08	Wertverlust	1'000 Fr.	4'100	4'100	4'100	4'900	+
Winterdienst								
I 04	Z 02, Z 03, Z 06	Dringlichkeitsstufe 1: innerhalb 4 h	[-]	erfüllt	erfüllt	-	-	=
Öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen								
I 05	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «allg. Strassen und Wege»	Skala 0-5	4.6	4.5	≥4.0	≥4.0	=
I 06	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Seeufer»	Skala 0-5	4.5	4.6	≥4.0	≥4.0	=
I 07	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Stadtpark»	Skala 0-5	4.5	4.4	≥4.0	≥4.0	=
I 08	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Zentrum»	Skala 0-5	4.6	4.4	≥4.0	≥4.0	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 09	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Bushof»	Skala 0-5	4.4	4.3	≥4.0	≥4.0	=
I 10	Z 04	Wertverlust öffentliche Beleuchtung	1'000 Fr.	782	781	783	782	=
I 11	Z 04	Realisierte Massnahmen öffentliche Beleuchtung	1'000 Fr.	922	846	800	800	=

Kommentar

I 01: Zustandsindex Strassennetz gemäss VSS Norm 640 925b: 0-0.9 gut/1.0-1.9 mittel/2.0-2.9 ausreichend/3.0-3.9 kritisch

I 02: Damit heutiger Zustand erhalten bleibt, müssen realisierte Massnahmen im Gleichgewicht zum Wertverlust stehen.

I 05-I 09: Sauberkeitsindexskala 0 unzumutbar - 5 sehr sauber

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Fahrbahnen	1'000 m2	586	586	586	586	=
K 02	Fuss- und Radwege	1'000 m2	153	153	153	157	+
K 03	Wiederbeschaffungswert Fahrbahnen	Mio. Fr.	215	215	215	215	=
K 04	Wiederbeschaffungswert Fuss- und Radwege	Mio. Fr.	31	31	31	32	+
K 05	Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	Mio. Fr.	25	25	25	170	=
K 06	Wiederbeschaffungswert öffentliche Beleuchtung	Mio. Fr.	45	45	45	45	=
K 07	Unterhaltskosten Signalisation und Markierung	1'000 Fr.	150	140	150	150	=
K 08	Kosten Winterdienst	Fr./m2	0.29	0.40	0.50	0.50	=
K 09	Anzahl Spray-ex Einsätze	#	127	367	150	150	=
K 10	Anzahl Beleuchtungspunkte	Stk.	3'406	3'405	3'425	3'405	+
K 11	Energieverbrauch kWh/a	kWh/a	935	744	960	750	-

Kommentar

K 05: Der Wiederbeschaffungswert wird im überarbeiteten Erhaltungsmanagement der städtischen Kunstbauten neu auf 170 Millionen Franken geschätzt.

K 08: Kosten Winterdienst 2023/2024 bei IST 23 aufgeführt.

LG STADTENTWÄSSERUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 04	Einen nachhaltigen Gewässerschutz durch minimale Umweltemissionen aus der Kanalisation bzw. den Sonderbauwerken und durch eine wirtschaftliche optimale Werterhaltung der Infrastruktur sicherstellen.
Z 02	L 01–L 03	Den Fremdwasseranteil mit gezielten Massnahmen, inklusive den Zuleitungen aus den privaten Liegenschaftsentwässerungen, im Kanalnetz reduzieren.
Z 03	L 01, L 02	Mit einem – unter Berücksichtigung von bautechnischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten – optimalen Mitteleinsatz in werterhaltende Massnahmen, die Anlagesubstanz und den -wert des Kanalnetzes, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, sicherstellen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kanäle (Betrieblicher Unterhalt, Baulicher Unterhalt) (P)
L 02	Spezialbauwerke (Regenbecken, Pumpwerke, Regenüberläufe, Wirbelschächte) (P)
L 03	Liegenschaftsentwässerung (Katasterplan) (P)
L 04	Strassenentwässerung (P)
L 05	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Reduktion Fremdwasseranteil								
I 01	Z 01–Z 03	Fremdwasseranteil bei Trockenwetter	%	38.5	44	<35	<35	=
Erhalt Anlagesubstanz								
I 02	Z 01–Z 03	Zustandsindex Kanalnetz	I_{Pn}	1.8	1.8	<2.0	<2.0	=

Kommentar

I 01: Die Fremdwassermenge ist abhängig vom jährlichen Niederschlag. Der Fremdwasseranteil berechnet sich aus der Differenz des Trockenwetterabfluss und der Schmutzwassermenge=Trinkwassermenge). Der Mittelwert der letzten 5 Jahre betrug 42% (min. 35%, max. 46%). Ziel ist, mittelfristig unter 35% und langfristig unter 30% zu kommen, was nur mit Schwammstadtmassnahmen möglich sein wird.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Kanallänge	m	117'391	117'460	118'000	118'000	=
K 02	Betriebliche Unterhaltskosten	Fr./m	1.32	1.21	1.33	1.42	=
K 03	Wiederbeschaffungswert Kanalisation	Mio. Fr.	297	215	215	215	=
K 04	Baulicher Werterhalt	1'000 Fr.	1'378	1'548	1'892	1'764	=
K 05	Theoretische jährliche Erneuerungsrate	1'000 Fr.	3'300	2'777	2'777	2'777	=
K 06	Anzahl Sonderbauwerke	Stk.	34	34	34	34	=

Kommentar

K 03/K 05: Gemäss Bericht «Finanzmanagement in der Abwasserentsorgung» November 2023 (für Rechnungsjahr 2022) von swissplan.ch. Leider hat sich im IST 22 ein Fehler eingeschlichen, die korrekte Zahl wäre 215 gewesen. 297 ist der totale Wiederbeschaffungswert der ARA und Kanalisation zusammen.

LG ARA

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 05	Einen Beitrag zur Gesundung des Greifensees, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen, den verfahrenstechnischen Möglichkeiten und einem kostengünstigen Betrieb leisten.
Z 02	L 01, L 03	Die Einhaltung der festgelegten Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor sicherstellen.
Z 03	L 01–L 05	Mit den Betriebsmitteln sparsam umgehen und die Werterhaltung der Anlagesubstanz sicherstellen.
Z 04	L 04–L 05	Den Energieverbrauch mittels einer möglichst hohen Gasproduktion und –nutzung laufend optimieren.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Wasserstrasse (Abwasserreinigung) (P)
L 02	Schlammstrasse (Schlammbehandlung und -entsorgung) (P)
L 03	Abwasserkontrolle (Labor) (P)
L 04	Dienste (Energienutzung, Hilfsbetriebe) (P)
L 05	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor								
I 01	Z 01–Z 02	Reinigungseffekt Gesamt Phosphor bezogen auf Rohwasser	%	98.1	97.4	96	96	=
Wirtschaftlichkeit								
I 02	Z 01–Z 04	Aufwand pro Einwohner/in ARA und Stadtentwässerung im Vergleich zu Mittelwert der Gemeinden im Kanton Zürich	%	76	73	85	85	=
Gasproduktion und -nutzung								
I 03	Z 04	Eigendeckungsgrad Wärme	%	100	100	99	99	=
I 04	Z 04	Eigendeckungsgrad Strom	%	45.1	35.6	40	42	+

Kommentar

I 04: Der Eigendeckungsgrad Strom kann mit der Sanierung der Schlammbehandlung am Frühling 2025 weiter gesteigert werden (neues BHKW, 2 neue Photovoltaikanlagen Betriebsgebäude Schlammbehandlung).

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Wiederbeschaffungswert ARA	Mio. Fr.	82.5	82.5	82.5	82.5	+
K 02	Anzahl Grenzwertüberschreitungen pro Jahr	#	1	2	10	5	=
K 03	Abfluss Phosphor	mg/l	0.08	0.09	0.10	0.10	=
K 04	Auslastung Abwasserreinigung Fracht, 100% = 48 000 EW)	%	97.2	99.2	100	100	+
K 05	Effektive Hydraulische Kapazität Abwasserreinigung l/s, Soll = 100% = 800 l/s	%/l/s	551	777	800	800	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 06	Auslastung Schlammbehandlung, 100% = Aufenthaltszeit Faulung 20 Tage)	%	118	113	110	60	=

Kommentar

K 01: Gemäss Bericht «Finanzmanagement in der Abwasserentsorgung» November 2023 (für Rechnungsjahr 2022) von swissplan.ch. Der Wiederbeschaffungswert der ARA wird durch die laufenden Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten bis ins Jahr 2030 steigen.

K 02: Anzahl erlaubte Grenzüberschreitungen gemäss Einleitbedingungen des Kantons.

K 04: Die Auslastung der Abwasserreinigung wird bis zum Abschluss der Erweiterung der biologischen Abwasserreinigung bis ins Jahr 2030 weiter steigen.

K 05: Die mittlere hydraulische Kapazität wird ab 2022 aufgrund der Schlammabsetzeigenschaft der SBR-Anlage theoretisch berechnet und in Relation zu den erforderlichen 800 l/s gesetzt. Eine mittlere Kapazität von 600 l/s bedeutet, dass die effektive Kapazität im Jahresmittel nur 75% der erforderlichen Kapazität von 100% = 800 l/s beträgt.

K 06: Die Auslastung der Schlammbehandlung wird ab 2025 nach der Inbetriebnahme der von 48'000 EW auf 60'000 EW erweiterten Faulung wieder deutlich unter 100% sinken.

GF STADTRAUM UND NATUR

EINLEITUNG

- **GF Stadtraum und Natur**
  Die Projekte «Stadtraum Uster 2035», das Bahnhofzentrum Uster sowie das Attraktive Stadtzentrum werden auch in der Planperiode 2025–2028 die Schwerpunkte der Arbeit innerhalb des GF Stadtraum und Natur bilden. Im Bereich «Natur» bildet weiterhin die Umsetzung des Biodiversitätskonzepts (BIK) den Handlungsschwerpunkt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Planung eines neuen Forstwerkhofs.

- **LG Stadtplanung**
  Neben der Ortsplanungsrevision unter dem Titel «Stadtraum Uster 2035» zählen in der LG SP der Abschluss des Quartierplanverfahrens «Blumenweg», Niederuster, die Begleitung von Gestaltungsplanverfahren, Machbarkeits- und Wettbewerbsverfahren sowie die aktive Stadtentwicklung zu den Hauptaufgaben.

- **LG Verkehrsplanung**
  Das Motto «Uster steigt um!» bildet nach wie vor das Leitmotiv. Über den Rahmenkredit der Veloinitiative werden weiterhin wichtige Veloinfrastrukturprojekte umgesetzt.

  Die beiden Schlüsselprojekte des Stadtentwicklungskonzepts (STEK) «Bahnhofzentrum Uster» und «Attraktives Stadtzentrum» sollen in der nächsten Planungsperiode weiter vertieft werden.

- **LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft**
  In der LG NLF steht nach wie vor die Umsetzung des BIK im Zentrum. Als weiterer Schwerpunkt innerhalb der Leistungsgruppe stehen zunehmend Fragestellungen im Grünflächenmanagement in Bezug zum Klimawandel und der Hitzeminderung im Vordergrund. Hier gilt es im Tief- und Hochbau sowie der Freiraumplanung Massnahmen zu testen und erste Erfahrungen zu sammeln. Aufgrund der dadurch steigenden Anforderungen an das Grünflächenmanagement, sind die internen Strukturen im «Grünbereich» an die neuen Herausforderungen anzupassen.

  Der Forstwerkhof der Statd Uster ist nicht mehr zeitgemäss und entspricht teilweise nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Die Planung eines neuen Forstwerhofes wird darum prioritär vorangetrieben.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Revision Ortsplanung Das Projekt «Stadtraum Uster 2035» gliedert sich in drei Phasen. Nach Festsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK, erste Phase) wurde im Herbst 2019 die zweite Phase zur Revision der kommunalen Richtplanung gestartet und die revidierte Richtplanung im Frühling 2024 dem Gemeinderat zur Festsetzung überwiesen. Nun wird die dritte Phase zur Revision der kommunalen Nutzungsplanung gestartet.	2	2017	2028
Bahnhofzentrum Uster Der Bahnhof kommt im Bereich der kombinierten Mobilität an seine Leistungsgrenze. Es gilt, den Bushof nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) im Gleichschritt zur Stadtentwicklung um- und auszubauen. Gleiches gilt für die Veloparkierung. Nebst den betrieblichen Aspekten sind die stadträumlichen Qualitäten mit dem Bahnhofplatz und einem Übergang zum Zentrum zu fördern.	2	2019	2029
Attraktives Stadtzentrum Auf Basis der zahlreichen konzeptionellen Aussagen im STEK zu einem attraktiven Zentrum wird das Stadtzentrum weiterentwickelt – dies abgestimmt auf das Bahnhofzentrum und dessen verkehrstechnischen Anforderungen. Im Fokus des Geschäftsfeldes Stadtraum und Natur liegen das Verkehrsregime und die baulichen Massnahmen, dabei werden der Mehrwert für den Aufenthalt, mögliche Veranstaltungen und das Stadtklima einbezogen. Weiter ist der Zusammenarbeit und dem Einbezug der relevanten Akteure im Zentrum hohe Beachtung zu schenken.	2	2019	2027

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Biodiversitätsförderung Durch das Biodiversitätskonzept (BIK) werden die Projekte und Massnahmen im Themenbereich Biodiversität gebündelt. Das Projekt ist erfolgreich unterwegs und mehrere Massnahmen sind bereits in der Umsetzung. Im Jahr 2025 wird zuhanden des Stadtrats ein Zwischenbericht erarbeitet.	2	2022	2031

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Stadtraum und Natur	1'000 Fr.	471	259	536	438	+
LG Stadtplanung	1'000 Fr.	305	425	397	458	=
LG Verkehrsplanung	1'000 Fr.	298	222	304	341	=
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	1'000 Fr.	929	802	988	1'111	+
Total Globalkredit GF exkl. Kosten ÖV	**1'000 Fr.**	**2'003**	**1'709**	**2'225**	**2'350**	**+**
Plus Beitrag an ZVV	1'000 Fr.	3'173	3'057	3'060	2'685	=
Plus Beitrag an Bahninfrastrukturfonds	1'000 Fr.	1'078	1'122	1'120	1'184	=
Plus weitere Kosten öffentlicher Verkehr	1'000 Fr.	63	48	81	81	=
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**6'316**	**5'935**	**6'486**	**6'300**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	880	1'088	1'191	821	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**7'196**	**7'023**	**7'677**	**7'121**	**+**

Kommentar

2025 fallen deutlich tiefere Kosten beim ÖV und bei den Abschreibungen an.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Stadtraum und Natur	Stellen	1.5	1.3	1.5	1.5	=
LG Stadtplanung	Stellen	2.8	2.8	2.8	2.8	=
LG Verkehrsplanung	Stellen	1.6	1.6	1.6	1.6	=
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	Stellen	2.9	3.3	4.3	4.3	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**8.8**	**9.0**	**10.2**	**10.2**	**=**

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**1'255**	**3'132**	**1'850**	**2'725**	**+**

Kommentar

2025 beginnen bei einigen Projekten die kostenintensiven Ausführungsphasen (z.B. Parkanlage Schifflände, Revitalisierungen Werrikerbach und Nänikerbach, Fussgängerfreundliches Zentrum).

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

LG STADTPLANUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 07	Interdisziplinär und fachlich fundierte, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Stadtentwicklung unter Einbezug sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Sichtweisen.
Z 02	L 02–L 04	Sicherstellung der städtebaulichen Qualität durch situative Anpassung der Richt- und Nutzungsplanung an die sich ändernden Bedürfnisse von Bevölkerung, Wirtschaft sowie der gesetzlichen Bestimmungen.
Z 03	L 05	Die Stadtentwicklung nach innen auf hohem städtebaulichem Niveau vorantreiben.
Z 04	L 05, L 06	Grundlagenerarbeitung zur Weiterentwicklung des Stadtzentrums.
Z 05	L 01	Grundlagenerarbeitung für die Abstimmung der Stadtentwicklung auf die angebotsorientierte Verkehrsplanung.
Z 06	L 02, L 06	Aufwerten und Bereitstellen von Erholungsräumen, Parkanlagen und städtischen Plätzen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Räumliche Strategien (P)
L 02	Richtplanung (P)
L 03	Nutzungsplanung und Sondernutzungsplanung (Gestaltungspläne) (P)
L 04	Quartierpläne, Landumlegungen, Bau- und Niveaulinien (P)
L 05	Innenentwicklung (P)
L 06	Gebietsentwicklungen (Arealentwicklungen und Wettbewerbe)
L 07	Projektmanagement (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 03	Jährlicher Bericht «Stand Umsetzung Gebietsentwicklungen»	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 01	Einwohnerdichte	Einw./ha	56.9	58.9	58.2	59.0	+
I 03	Z 03	Bauliche Dichte in den Bauzonen (Durchschnittswert)	m3/ha	*23'340*	24'017	23'900	24'000	+

Kommentar

I 02/I 03: Quelle Gemeindeportrait Kanton Zürich. Die Annahmen für da BU des Folgejahres basieren auf Einschätzungen, welchen u.a. bekannte Bauprojekte zugrunde liegen. Grundsätzlich ist die Bautätigkeit in Uster (Art und Grösse der neu erstellten Nutzungen, Grösse der abgebrochenen Bauten usw.) jedoch schwer vorhersehbar.

I 03: Korrektur beim IST 2022, der im NPM 2022 falsch ausgewiesen wurde.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anteil Wohnraum am Gebäudevolumen	%	60.8	60.9	61.6	61.6	+
K 02	Anteil Büro-, Verkaufs- und Gastgewerbegebäude am Gebäudevolumen	%	6.6	6.5	6.6	6.6	+
K 03	Anteil Industrie-, Gewerbe- und Lagerbauten am Gebäudevolumen	%	13.5	13.4	13.5	13.5	=
K 04	Leerwohnungsquote	%	1.56	1.7	1.6	1.6	=

Kommentar

K 01-K 04: Quelle Gemeindeportrait Kanton Zürich. Die Annahmen für das BU des Folgejahres basieren auf Einschätzungen, welchen u.a. bekannte Bauprojekte zugrunde liegen. Grundsätzlich ist die Bautätigkeit in Uster (Art und Grösse der neu erstellten Nutzungen, Grösse der abgebrochenen Bauten usw.) jedoch schwer vorhersehbar.

LG VERKEHRSPLANUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Grundlagenerarbeitung für ~~eine angebotsorientierte~~ *die* Verkehrsplanung in Abstimmung auf die Stadtentwicklung.
Z 02	L 02	Sicherstellung eines funktionalen Strassennetzes zur Erreichbarkeit mit dem motorisierten Individualverkehr.
Z 03	L 03	Das Velo als urbanes Verkehrsmittel fördern.
Z 04	L 04	Kontinuierlicher Ausbau eines dichten Fusswegenetzes mit guten Aufenthaltsqualitäten.
Z 05	L 05	Wahrung der städtischen Interessen für einen flächendeckenden und leistungsfähigen öffentlichen Verkehr.
Z 06	L 05	Sicherstellung einer guten Erreichbarkeit der Sportanlagen Buchholz mittels öffentlicher Verkehrsmittel.

Kommentar

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Koordinierte Verkehrsplanung aller Verkehrsmittel und Zuständigkeiten (Bund, Kanton, Region, Stadt) (P)
L 02	Motorisierter Individualverkehr: angebotsorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 03	Veloverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 04	Fussverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 05	Öffentlicher Verkehr: nachfrageorientierte Planung (kommunale Begehren) (P)
L 06	Projektmanagement (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 02	Gesamtaufkommen (Fahrzeuge) DTV Zufahrtsstrassen	#	76'034	72'473	80'000	75'000	=
I 02	Z 03	Auslastung Veloabstellplätze Bahnhof Uster	%	83	80	90	85	+
I 03	Z 05	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestelle Bahnhof pro Jahr	#	5'978'736	6'469'885	5'900'000	6'500'000	+
I 04	Z 06	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestellen Reithalle/ Sportanlage/Buchholz pro Jahr	#	395'100	390'032	395'000	395'000	+
I 05	*Z 03*	*Jährlicher Bericht «Stand Umsetzung Veloinitiative und der Velosicherheit»*	-	-	-	*erfüllt*	*erfüllt*	=
I 06	*Z 03*	*Gesamtaufkommen Veloverkehr (DTV) an Zählstellen*	-	-	-	-	-	=

Kommentar

I 05: Seit 2022 wird seitens der LG ein jährlicher Bericht «Stand Umsetzung Veloinitiative und der Velosicherheit» erstellt, war jedoch bisher noch nicht im NPM enthalten.

I 06: Seit anfangs 2024 wird seitens der LG der Veloverkehr an vier Zählstellen an wichtigen Velorouten gemessen. Der Kanton hat sein Zählstellennetz auf 5 Velozählstellen ausgebaut. Aufgrund noch fehlender Grundlagen sind 2025 noch keine Werte eingesetzt. Die Zahlen können erstmalig beim IST 24 eingesetzt werden.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Gewichtete Haltestellenabfahrten	#	3'662'151	3'662'151	3'600'000	3'650'000	+
K 02	Öffentliche Veloparkplätze Bahnhof Uster	#	1'390	1'390	1'390	1'390	+

LG NATUR-, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Verständnis über Zusammenhänge von Natur, Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsanliegen bei Bevölkerung und Interessengruppen fördern.
Z 02	L 01–L 03	Natur- und Landschaftswerte (Lebensräume, Tier- und Pflanzenwelt, Stadt- und Landschaftsbild) in Uster langfristig erhalten und gemäss Biodiversitätskonzept (BIK), Waldentwicklungsplan (WEP) und Neophytenstrategie fördern und sachgemässe Pflege gewährleisten.
Z 03	L 02, L 04	Sicherstellen einer benutzergerechten Gestaltung und Pflege der städtischen Spiel-, Park- und Grünanlagen sowie Erholungsmöglichkeiten im Wald. Dabei sind die Grünstrukturen auf die naturräumlichen Gegebenheiten abzustimmen.
Z 04	L 01-L 03	Koordination und Kommunikation zwischen Natur, Land- und Forstwirtschaft, Beitragswesen, Jagd, lokaler Produktion und Vermarktung sowie Information der Bevölkerung sicherstellen.
Z 05	L 01–L 04	Hoheitliche Aufgaben unter Berücksichtigung des Waldentwicklungsplanes (WEP) und des Biodiversitätskonzeptes (BIK) bewerkstelligen. Den Wald so bewirtschaften, dass er seine gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Funktionen auf seiner ganzen Fläche nachhaltig und uneingeschränkt erfüllen kann. Das Holz bestmöglich nutzen und den Betriebsplan einhalten.
Z 06	L 03	Ausbildung von Forstlehrlingen sicherstellen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Aufwertungsmassnahmen der Landschaft, objektgerechter Unterhalt der Schutzobjekte, Umsetzung des Biodiversitätskonzepts (BIK), Vollzug Waldentwicklungsplan (WEP), Vollzug Neophytenstrategie, Waldpflege, Projektierung und Koordination Unterhalt von Gewässern (P)
L 02	Unterhalt und Umgestaltung der Park- und Grünanlagen sowie der öffentlichen Spiel- und Erholungsanlagen, inkl. Erholungsanlagen im Wald (P) unter Berücksichtigung des Biodiversitätskonzeptes (BIK).
L 03	Sekretariat Unterhaltsgenossenschaft Uster, Betreuung Ackerbaustelle, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Administration Jagdwesen (P), Waldpflege und Holzerarbeiten für Dritte, Lehrlingsausbildung Forst
L 04	Hoheitliche Aufgaben (Forsthoheit, Forstschutz, Vollzug WEP) (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Umsetzung BIK								
I 01	Z 02	Biodiversitätsförderfläche	ha	284	288	300	300	=
I 02	Z 02	Biodiversitätsförderfläche mit Qualität	ha	186	187	200	200	+
I 03	Z 02	Fläche im Vernetzungsprojekt	ha	240	246	250	250	+
I 04	Z 02	Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum im Vernetzungsprojekt	ha	3.5	4.2	3.7	4.2	+
I 05	Z 02	Extensiv genutzte Wiesen und Weiden im Vernetzungsprojekt	ha	139	142	150	150	+
I 06	Z 01	Anzahl Anlässe, Aktionen und Informationen	Stk.	2	3	3	3	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Städtische Grünflächenobjekte	m^2	145'309	144'988	145'400	145'400	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 02	Flächenanteil der Grünflächenobjekte (Wiesen) im Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte mit Qualitätsstufe 2 gemäss Direktzahlungsverordnung.	ha	2	2	2	2	+
K 03	Anzahl städtische Spielanlagen unter der Aufsicht des GF Stadtraum und Natur	#	12	13	13	13	=
K 04	Anzahl Schutzobjekte	#	109	83	90	90	=
K 05	Anzahl aufgewerteter Schutz- und Inventarobjekte	Stk.	5	5	5	5	=
K 06	Kosten/Pflege und Unterhalt im Bereich Natur und Landwirtschaft	1'000 Fr.	173	182	170	170	=
K 07	Unterhaltskosten Grünflächenobjekte	Fr./m2	2.55	2.30	2.40	2.50	=
K 08	Holznutzung	m3	915	1'589	1'000	900	+
K 09	Gepflegte Jungwaldfläche	a	840	1'900	900	2'000	=
K 10	Waldrandpflege	m	500	896	500	1'300	+
K 11	Anzeichnungen/Beratungen im Privatwald	#	350	263	450	450	=
K 12	Anteil der prioritären Lebensräume (gemäss Neophytenstrategie), welche ein Neophytenmanagement erfahren.	%	50	55	55	55	+

Kommentar

K 09/K 10: Die Wälder der Stadt Uster werden seit einigen Jahren im Dauerwaldbetrieb bewirtschaftet. Im Dauerwald erstreckt sich die Nachschlagpflege über den gesamten Holzschlagperimeter. Für die Erhöhung der Waldrandpflege sind die erfolgten und geplanten Waldschläge an den Waldrändern ausschlaggebend.

GF HOCHBAU UND VERMESSUNG

EINLEITUNG

- **GF Hochbau und Vermessung**
  Das GF Hochbau und Vermessung ist zuständig für den Vollzug zahlreicher bau- und umweltrechtlicher Vorgaben im Rahmen von Baubewilligungsverfahren und unterstützt durch seine Dienstleistungen Bauwillige und Interessierte in deren Vorbereitung und Durchführung.

  Die Bautätigkeit im Gemeindegebiet ist anhaltend hoch, wobei die Zahl von sehr grossen Investitionen zugunsten einer deutlich gestiegenen Zahl kleinerer Vorhaben abgenommen hat. Letztere ergeben sich wesentlich aus der Umsetzung des 2022 revidierten Energiegesetzes, welches u.a. den Ersatz von fossilen Wärmeerzeugungsanlagen sowie die Förderung für die Erstellung von Solaranlagen vorsieht.

- **LG Vermessung**
  Hauptaufgabe der LG Vermessung ist die Nachführung der Daten der amtlichen Vermessung (AV). Der daraus entstehende «Plan für das Grundbuch» ist Bestandteil des Grundbuches und somit ein wesentlicher Bestandteil des Eigentumskatasters. Die AV leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Grundeigentums.

  Die Vermessung entwickelt sich punktuell weiter. Im Fokus stehen die Einführung des neuen Datenmodells DMAV, der Umgang mit kantonalen Erweiterungen, sowie der digitale Wandel der Prozesse.

  Das WebGIS ermöglicht einen einfachen, kundenorientierten Zugang unabhängig von Endgerät, Zeit und Ort und setzt auf zukunftsorientierte Technologien. Das «Kompetenzzentrum für Geoinformation» gewährleistet den Betrieb und die Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur Uster (GDIU). Es ist das Koordinations- und Beratungsorgan der Stadt Uster im Bereich Geoinformation und unterstützt in der Stadtverwaltung die zuständigen Stellen mit Geodaten. Die Geoinformation ist Bestandteil der Digitalstrategie der Stadt Uster und unterstützt Anwendungen von kostenlosen Geodaten und Geodiensten (OGD).

- **LG Baubewilligungen**
  Im Rahmen umfassender Fördermassnahmen für alternative Energiesysteme hat der Gesetzgeber das Baubewilligungsverfahren in wesentlichen Teilen reformiert und Erleichterungen für die Erstellung von Solar- und Wärmepumpenanlagen sowie Fernwärmeleitungen und E-Ladestationen eingeführt. Die diesbezüglichen Eingaben an die Baubehörde machen inzwischen ca. einen Drittel sämtlicher Baueingaben aus. Zur Bewältigung dieses zusätzlichen Arbeitsanfalls werden durch die LG Baubewilligungen hochgradig standardisierte und digital verfügbaren Arbeitsprozesse eingesetzt, womit die Arbeitsabläufe effizient erfolgen. Aufgrund der komplexen rechtlichen Ausgangslage ist sie jedoch auch im Hinblick auf Beratungen stark gefordert. Dasselbe gilt auch für weitere Themen, welche mit der Verdichtung nach Innen anfallen, sei dies zur Begrünung, Regenwasserbewirtschaftung oder Lärmschutz bzw. Nachbarschaftsrekursen.

  Weiterhin hat die LG Baubewilligungen die ersten Schritte zur vollständigen Digitalisierung realisiert und setzt in der verwaltungsinternen Vernehmlassung ausschliesslich auf digitale Abläufe. Es gilt diese nun auch in den Bereichen des Vollzugs zu etablieren, so dass das Baugesuch in allen Stadien zukünftig komplett ohne Papier abgewickelt werden kann. Hierzu gehört neben der Implementierung von technischen Lösungen zur papierlosen Kontrolle auf Baustellen auch die ausschliesslich digitale Baugesuchsprüfung sowie zertifizierte, elektronische Unterschriften und die Anbindung an die kantonale Plattform «eBaugesuche».

  Unter dem Titel «Interkantonale Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe» als auch «Klimaverträgliche Siedlungsentwicklung» stehen weitere kantonale Gesetzesrevision im Raum, welche materielle Änderungen mit sich bringen und das Baubewilligungsverfahren in naher Zukunft hinsichtlich seiner Komplexität noch weiter befrachten werden. Die LG Baubewilligungen wird im Rahmen der fachlichen Mitwirkung zur anstehenden kommunalen Nutzungsplanung entsprechend gefordert sein.

- **LG Architektur und Denkmalpflege**
  Die LG Architektur und Denkmalpflege hat die bauliche Qualitätssicherung hinsichtlich Städtebau, Architektur und Denkmalpflege zur Hauptaufgabe. Sie berät und begleitet Bauvorhaben von der Entwicklungsphase bis zum Bauprojekt und ist für die Geschäftsführung der Stadtbildkommission zuständig. Im Zusammenhang mit der baulichen Qualitätssicherung stehen verschiedene Themen im Fokus der nächsten Jahre: Überprüfung der qualitätsregulierenden Faktoren im Zusammenhang mit der Bau- und Zonenordnung, Mitwirkung in qualitätssichernden Architekturwettbewerben, Sensibilisierung hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen bei Bauprojekten.

Bei Projektentwicklungen mit «erhöhten Gestaltungsanforderungen» berät die Stadtbildkommission den Stadtrat hinsichtlich städtebaulichen, architektonischen, denkmalpflegerischen und freiräumlichen Fragestellungen. Die Anforderungen an qualitätsvolles Bauen werden zunehmend komplexer und erfordern eine sorgfältige Interessensabwägung von neuen Themen wie zum Beispiel: die Auswirkungen des Energiegesetzes und des ISOS (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder) sowie die Berücksichtigung von Hitzeminderungsmassnahmen (mehr Grünräume) und die Beratung zu einer nachhaltigen Bauweise (reduce, reuse, recycle). In der Folge steigt die Komplexität und damit auch die Anzahl der zu behandelnden Geschäfte sowie deren Beratungsaufwand. Der Ressourcenbedarf in der Beratung wächst stetig.

Seit 1980 führt die Stadt Uster ein «Kommunales Inventar von Denkmalschutzobjekten». Das aus dem Jahr 2005 stammende Inventar ist nicht mehr aktuell und muss gesamthaft überprüft werden. Zudem ist dieses mit dem überkommunalen Inventar abzustimmen. Die letzte Überprüfung erfolgte 2005 und ist mittlerweile veraltet. Ein aktualisiertes Inventar bietet der Gemeinde wie auch den Eigentümerinnen und Eigentümern Planungs- und Rechtssicherheit und ermöglicht eine frühzeitige Interessensabwägung und damit die Vermeidung von langwierigen Rechtsstreitigkeiten.

Zur Erleichterung der Arbeitsprozesse im Tätigkeitsbereich der Denkmalpflege wird das noch physisch vorhandene Denkmalpflegearchiv digitalisiert. Damit werden wichtige Informationen rasch und umfassend verfügbar und auch betroffenen Dritten zugänglich gemacht werden können.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Aufhebung Flurwege im Baugebiet Die nicht mehr land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung dienenden Flurwege im Baugebiet sind aufzuheben (§115 Landwirtschaftsgesetz). Die vom Stadtrat im 2019 beschlossene Umsetzungsstrategie konnte im Sommer 2021 gestartet werden. Ein Projektende ist aufgrund des komplexen Vollzugs nicht bestimmbar.	2	2020	ff.
Digitalisierung Baubewilligungsverfahren (eBaugesuche) Herstellung einer Schnittstelle zwischen dem digitalen Workflow der kommunalen Baubewilligungsbehörde mit der kantonalen Eingabeplattform eBaugesuche.	5	2024	2026
Inventarüberprüfung «Kommunales Inventar der Denkmalschutzobjekte» Überprüfung der veralteten Grundlage nach 20 Jahren	2	*2025*	*2027*
Digitalisierung Denkmalpflegearchiv Erleichterte Verfügbarkeit der Unterlagen für Intern wie Extern	5	*2024*	*2025*

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Hochbau und Vermessung	1'000 Fr.	528	497	467	566	+
LG Vermessung	1'000 Fr.	575	587	611	627	=
LG Baubewilligungen	1'000 Fr.	949	666	619	500	+
LG Architektur und Denkmalpflege	1'000 Fr.	375	362	471	514	=
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**2'427**	**2'112**	**2'169**	**2'207**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	77	109	102	311	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**2'504**	**2'221**	**2'271**	**2'518**	**+**

Kommentar
GF Hochbau und Vermessung: Gestiegene Personalkosten aufgrund von Mehraufwendungen im Bereich digitaler Prozessoptimierungen (e-Baugesuche).
LG Baubewilligungen: Kürzung gemäss GR-Beschluss vom 9. Dezember 2024 (-100).
LG Architektur und Denkmalpflege: Gestiegener Personalaufwand infolge Aufgabenerweiterung Mitwirkung bei Architekturwettbewerben und Nachhaltigkeitsthemen.
Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Hochbau und Vermessung	Stellen	5.1	5.3	4.4	5.0	=
LG Vermessung	Stellen	4.6	4.6	5.3	6.4	=
LG Baubewilligungen	Stellen	10.4	10.5	10.7	10.7	+
LG Architektur und Denkmalpflege	Stellen	1.4	1.5	1.4	1.5	+
Total Stellen GF	**Stellen**	**21.5**	**21.9**	**21.8**	**23.6**	**+**

Kommentar

Der Stellenaufbau um 180 Prozent erfolgt vollumfänglich im Bereich der LG Vermessung. Vorgesehen sind die Konsolidierung bereits im Einsatz stehender, bislang befristet angelegter Arbeitsverhältnisse im Bereich Geoinformation (GIS) und Vermessungsdienste. Mit den übrigen Anpassungen im Bereich GF Hochbau und Vermessung und LG Architektur und Denkmalpflege werden die tatsächlichen Stellenverteilungen korrekter abgebildet.

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**0**	**44**	**250**	**430**	**-**

Kommentar

Die einmalige Erhöhung des Investitionsniveaus ist auf ein geplantes Sonderprojekt (Überarbeitung Inventar der kommunalen Denkmalschutzobjekte) zurückzuführen.

LG VERMESSUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die geometrischen Informationen über Grund und Boden aktuell und in der technisch zeitgemässen Ausprägung zur Verfügung stellen.
Z 02	L 01	Die Vermessungsleistungen kompetent und effizient im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen erbringen.
Z 03	L 01	Für verrechenbare Leistungen einen Kostendeckungsgrad von 100% erreichen.
Z 04	L 01	Die Projekte in der amtlichen Vermessung gemäss Vorgaben des Kantons zum Abschluss führen.
Z 05	L 02	Betrieb eines Kompetenzzentrums für Geoinformation mit abteilungsübergreifender Koordination der Geodaten. Erfüllung des Auftrages aus dem Geoinformationsgesetz und den entsprechenden Verordnungen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vermessungsdienstleistungen (Nachführung amtliche Vermessung, Erneuerung und Werterhaltung der amtlichen Vermessung, Geoinformationen, Bauvermessung und Kontrolle, Spezialprojekte) (P)
L 02	Übrige Dienstleistungen (Aufhebung Flurwege im Stadtgebiet, Spezialprojekte)
L 03	Geoinformation (Führen des kommunalen Geoinformationssystems, Koordination bei der Umsetzung von GIS-Projekten, Unterstützung bei der Erarbeitung von Geodaten und deren Verwaltung)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 02, Z 03	Kostendeckungsgrad verrechenbare Leistungen	%	106	99	100	100	=
I 02	Z 01, Z 02	Nachführungen der amtlichen Vermessung innerhalb 1 Jahr	%	97	96	100	100	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Ausgefertigte Grenzmutationen	#	23	14	30	35	+
K 02	Vollzüge von Grenzmutationen	#	13	19	25	30	+
K 03	Nachführung von Bestandesänderungen (Situationsveränderungen) an Grundstücken	#	133	126	150	175	+
K 04	Aufgeschaltete Geodatenthemen auf dem Geoinformationssystem	#	51	64	60	70	+
K 05	Mittlere monatliche Zugriffstatistik (unique visitors / hits) des GIS-Uster ausweisen.	#	1'272/ 383'588	1'058/ 384'961	1'500/ 400'000	1'750/ 400'000	+

LG BAUBEWILLIGUNGEN

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 06	Eine kompetente, dienstleistungsorientierte und über den primären gesetzlichen Auftrag hinausgehende Beratung im Rahmen des öffentlichen Baurechtes anbieten.
Z 02	L 01–L 04	Für ein möglichst rasches und transparentes Bewilligungsverfahren sorgen.
Z 03	L 01, L 06	In Zusammenarbeit mit Bauherrschaften und Projektverfassern auf eine gute städtebauliche Architektur innerhalb der Stadt Uster hinarbeiten.
Z 04	L 01–L 06	Eingehende Anzeigen, Beanstandungen, Anfragen, etc. kompetent und im Rahmen der personellen Ressourcen zeitgerecht beantworten.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baurechtliche Verfahren (P)
L 02	Liegenschaftsentwässerung (P)
L 03	Feuerpolizei (P)
L 04	Feuerungskontrollen (P)
L 05	Baustatistik (P)
L 06	Bauberatung

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 02	Intern bearbeitete Baugesuche	%	72	84	80	80	=
I 02	Z 02	Innerhalb Verfahrensfristen erledigte Gesuche	%	71	67	90	90	=
I 03	Z 01–Z 04	Beurteilung der Leistungen durch Kundinnen/Kunden (Umfrage)	#	5.2	5.5	5	5	=
I 04	Z 02	Anteil der vor Rechtsmittelinstanzen verlorener Rekurse in Abhängigkeit zur Zahl anfechtbarer Entscheide	%	0.6	1.0	0.5	0.5	=
I 05	Z 01–Z 04	Finanzieller Gebührendeckungsgrad der bauamtlichen Leistungen	%	71.9	76.5	80	80	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Eingereichte Baugesuche (Bau-/Reklamegesuche/Vorentscheide)	#	365	293	300	300	=
K 02	Abgeschlossene Baugesuche (realisiert, nicht realisiert, abgeschrieben, verweigert)	#	214	358	275	300	=
K 03	Baurechtliche Entscheide Stadtrat	#	23	21	25	25	=
K 04	Baurechtliche Entscheide Abteilungsvorsteher Bau	#	203	129	200	150	=
K 05	Baurechtliche Entscheide Bausekretär	#	213	214	175	150	=
K 06	Kontrollen im Rahmen der Bauausführung	#	169	216	300	250	=
K 07	Erlassene Baustopps	#	1	5	5	5	=
K 08	Strafrechtlich verfolgte Rechtsübertretungen (Überweisung an ~~Stadtrichter~~ *Vollzugsinstanz*)	#	1	2	5	5	=
K 09	Abwasserbewilligungen (inkl. Sanierungsbewilligungen)	#	90	75	100	80	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 10	Bewilligte Feuerungsanlagen	#	41	66	30	50	=
K 11	Laufende Bauinvestitionen (Bauvorhaben im Baubewilligungsverfahren bis Abschluss Realisierung)	Mio. Fr.	897	866	850	850	=
K 12	Eingereichte Baubewilligungsverfahren (Bau-, Reklamegesuche, Vorentscheide, Parzellierungen, Projektänderungen, Auflageerfüllungen)	#	-	-	400	350	=
K 13	Eingereichte Meldeverfahren	#	-	-	200	200	=

Kommentar

Die Zahl der eingereichten Baugesuche ist exogen bestimmt. Die veranschlagten Werte entsprechen den Erwartungen können in ihrem Ausmass jedoch nicht aktiv beeinflusst werden.

K 08: Neu können Rechtsübertretungen durch die LG Baubewilligungen nicht nur an den Stadtrichter, sondern auch direkt an das Stadthalteramt zur Untersuchung und allfälliger Büssung überwiesen werden.

LG ARCHITEKTUR UND DENKMALPFLEGE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L03	Die städtebauliche und architektonische Qualität von Uster weiterführen und deren Weiterentwicklung fördern und unterstützen. Dies erfolgt unter anderem durch die Förderung von qualitätssichernden Massnahmen in der Projektentwicklung sowie durch die Projekt- und Bauberatung.
Z 02	L 01, L 02	Historische Bausubstanz mit ihren identitätsprägenden Merkmalen sichern und deren bauliche Weiterentwicklung im Rahmen der Schutzziele ermöglichen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtbildkommission
L 02	Denkmalpflege (P)
L 03	Architektur, Städtebau (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01, Z 02	Positive architektonische und städtebauliche Einwirkung auf Bauprojekte gemäss Tätigkeitsbericht der Stadtbildkommission	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Behandelte Geschäftsfälle der Stadtbildkommission	#	44	33	40	40	=
K 02	Eingeleitete Schutzabklärungen von Inventarobjekten	#	6	7	5	5	=
K 03	Formelle Unterschutzstellung von Inventarobjekten	#	3	2	4	4	=
K 04	Formelle Entlassung von Objekten aus dem Inventar	#	0	0	1	1	=
K 05	Ausgerichtete Subventionsbeiträge Denkmalpflege	1'000 Fr.	70	41	150	100	=

Kommentar

K 05: Die Summe der ausgerichteten Subventionsbeiträge für Denkmalschutzobjekte richtet sich nach der Bautätigkeit der betroffenen Eigentümerschaften und ist daher zu einem hohen Grad exogen bestimmt.

GF BILDUNG

EINLEITUNG

- **GF Bildung**
  Die Aufwendungen für die administrativen Mitarbeitenden der Tagesstrukturen und für die Sachbearbeitung Kreditoren der Schuleinheiten werden per 2025 vom Geschäftsfeld (GF) 40 Primarschule ins GF 49 Bildung verschoben. Es handelt sich total um 2,70 Stellen.

  Im Zuge dieser Änderungen werden zwei neue Leistungsgruppen (LG) «Unterricht und Betreuung» und «Personal Primarschule» im Geschäftsfeld 49 Bildung gebildet und die bisherige Leistungsgruppe Schulverwaltung in «Leitung Schulverwaltung» umbenannt. Damit wird organisatorisch mehr Klarheit geschaffen. Die Teamleitungen Unterricht und Betreuung sowie Personal Primarschule werden zu Leistungsgruppenleitungen ernannt. Die Verschiebungen erfolgen saldoneutral.

  Seit Frühling 2024 ist die Vorsteherin Bildung Präsidentin der Städteinitiative Bildung (https://staedteinitiative-bildung.ch/). Die administrative Geschäftsführung wird administrativ der LG Leitung Schulverwaltung zugeordnet und wird von der Städteinitiative Bildung finanziert (0,3 Stellen).

  Die Online-Kommunikation soll auf allen heute relevanten Kanälen weiter verstärkt werden.

  Die 2024 eingeführte ICT-Schulverwaltungslösung der Firma Pupil ist «das» zentrale administrative System der Schulverwaltung, der Primarschule Uster und des SPD Uster (Kernsystem). Es unterstützt alle relevanten Prozesse und Abläufe von Unterricht, Betreuung und Verwaltung und bewirtschaftet alle Daten und Dokumente/ Dossiers im Sinne eines integrierten Gesamtsystems. 2025 wird die Nutzung des Synergiepotenzials mit der Stadt Uster weiter geprüft (Schnittstellen zu den und ggf. Zugang zur Nutzung der städtischen Fachapplikationen abgestimmt auf die Bedürfnisse der Schulverwaltung).

  Die Zahnklinik für Kinder und Jugendliche war früher in den selbständigen Zweckverband für Schulgesundheitspflege eingebunden und hat deswegen ein eigenes Informatiknetzwerk. Es wird geprüft, inwiefern sich dieses ins Netzwerk der Stadt Uster eingliedern lässt.

- **LG *Leitung* Schulverwaltung**
  Diese Leistungsgruppe umfasst die Führung der Abteilung Bildung, inklusive des Stabes mit den Bereichen Support der Schulpflege, Rechtsfragen, Öffentlichkeitsarbeit und der administrativ zugeordneten Geschäftsführung der Städteinitiative Bildung.

- ***LG Unterricht und Betreuung***
  Diese neue Leistungsgruppe erbringt ihre hauptsächlichen Dienstleistungen in den eng miteinander verknüpften Bereichen Schüler-/innenbewirtschaftung. Im Fokus steht die jährliche, möglichst optimale Zuteilung der Schülerinnen und Schüler zu den Schulhäusern/Kindergärten und Klassen sowie die Organisation der Betreuungsgruppen. Die LG Unterricht und Betreuung war bisher Teil der LG Schulverwaltung.

- ***LG Personal Primarschule***
  Diese neue Leistungsgruppe erbringt ihre hauptsächlichen Dienstleistungen in der Personalbewirtschaftung. Zentral sind die jährliche Personaleinsatzplanung inklusive Personalbudget sowie das Controlling der Personalressourcen. Der Auftrag umfasst zudem sämtliche Personalprozesse, Personalkostenberechnungen sowie Statistiken und Analysen. Die LG Personal Primarschule war bisher Teil der LG Schulverwaltung.

- **LG Dienste**
  Diese Leistungsgruppe erbringt Supportleistungen zuhanden der Primarschulpflege, der Gesamtschulleitung, der Schul- und Fachstellenleitungen sowie an der Schnittstelle zu den entsprechenden städtischen Diensten. Der Leistungsauftrag umfasst u.a. die Finanz- und Controlling-Prozesse, die Führung der Leistungserbringung in den Bereichen Infrastruktur und ICT (Kosten-/Leistungsrechnung).

  Der Bereich Liegenschaften der LG Dienste beurteilt die Schüler- und Klassenzahlen und leitet daraus die laufende und künftige Schulraumplanung ab. Die anstehenden Sanierungen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Baumanagement der Stadt geplant und durch diese ausgeführt.

- **LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche**
  Vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe werden Kinder und Jugendliche aus der Stadt Uster jedes Jahr im Rahmen der obligatorischen Reihenuntersuchungen gemäss gesetzlichen Vorgaben kostenlos in der Zahnklinik für Kinder und Jugendliche untersucht.

Mit dem Üben der richtigen Zahnputztechnik, sowie Informationen über regelmässige Fluoridierung und gesunde Ernährung trägt die Schulzahnpflegeinstruktorin auch dazu bei, Karies bei Schulkindern zu reduzieren.

Darüber hinaus bietet die Zahnklinik für Kinder und Jugendliche sämtliche Behandlungen in der Kinderzahnmedizin und Kieferorthopädie an.

- **LG Schulpsychologischer Dienst**

  Der Schulpsychologische Dienst (SPD) unterstützt die Schulen der angeschlossenen Gemeinden in ihrem Bildungs- und Integrationsauftrag. Dazu gehören neben den schulpsychologischen Abklärungen und den Sonderschulabklärungen auch die Beratung und Begleitung von Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie der Schulleitenden und der schulischen Lehr- und Fachpersonen. Der SPD Uster ist ein überregionaler Dienst. Sechs Schulgemeinden aus dem Bezirk beziehen die erforderlichen Dienstleistungen beim SPD Uster und stellen dadurch dessen Finanzierung sicher.

  Zunehmend komplexere Fälle erfordern konstante fachliche Weiterbildung und internen Austausch in Form von Intervision. Nur so kann sichergestellt werden, dass in einem vielschichtigen System eine angemessene Lösung gefunden werden kann.

  Es wird mit Besorgnis beobachtet, dass der Entwicklungsstand der eintretenden Kindergartenkinder heterogener wird. Es gibt vermehrt Kinder mit sehr wenigen Erfahrungen mit der Umwelt, basaler Sprache und ohne Gruppenerfahrungen.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Analyse der Schulwege	5	09.2023	12.2025
Software Pupil: Prüfung von Schnittstellen zu den und ggf. Zugang zur Nutzung der städtischen Fachapplikationen abgestimmt auf die Bedürfnisse der Schulverwaltung	5	*08.2023*	*12.2025*
Prüfung der Integration der Informatik Zahnklinik in Informatikumgebung der Stadt Uster	5	*03.2024*	*12.2025*
Online-Kommunikation verstärken auf heute allen relevanten Kanälen	5	*07.2024*	*12.2025*

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
LG *Leitung* Schulverwaltung	1'000 Fr.	1'461	1'638	1'685	1'001	=
LG Unterricht und Betreuung	*1'000 Fr.*	-	-	-	*650*	=
LG Personal Primarschule	*1'000 Fr.*	-	-	-	*418*	=
LG Dienste	1'000 Fr.	515	491	466	546	=
LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche	1'000 Fr.	-	-162	-9	0	=
LG Schulpsychologischer Dienst	1'000 Fr.	31	30	55	-18	=
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**2'006**	**1'996**	**2'197**	**2'596**	**=**
Abschreibungen	1'000 Fr.	74	140	94	173	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**2'080**	**2'136**	**2'291**	**2'769**	**=**

Kommentar

Die Aufwendungen für die administrativen Mitarbeitenden der Tagesstrukturen und für die Sachbearbeitung Kreditoren der Schuleinheiten werden vom GF 40 Primarschule ins GF 49 Bildung verschoben.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
LG *Leitung* Schulverwaltung	Stellen	10.25	11.45	11.45	4.80	=
LG Unterricht und Betreuung	*Stellen*	-	-	-	*5.80*	=
LG Personal Primarschule	*Stellen*	-	-	-	*3.55*	=
LG Dienste	Stellen	1.95	2.75	2.75	3.05	=

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche	Stellen	-	10.20	10.60	10.60	=
LG Schulpsychologischer Dienst	Stellen	7.83	8.51	8.51	8.65	+
Total Stellen GF	**Stellen**	**20.03**	**32.91**	**33.31**	**36.45**	**=**

Kommentar

LG Schulpsychologischer Dienst: Veränderungen bei den Pensen sind möglich, wenn eine Vertragsgemeinde die eingekauften Leistungen anpasst. Die Stellenerhöhung auf 2025 konnte bereits im 2024 umgesetzt werden und geht auf eine Erhöhung der eingekauften Leistungen einer Vertragsgemeinde zurück. Die Kosten, welche dadurch entstehen sind vollumfänglich von der Vertragsgemeinde finanziert.

Übersicht Veränderung Stellen:

+ 2.70	Verschiebung von GF 40
+ 0.30	Städteinitiative Bildung
+ 0.14	SPD
+ 3.14	Total

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**109**	**241**	**0**	**0**	**=**

LG *LEITUNG* SCHULVERWALTUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 06	Die Schulverwaltung unterstützt die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen, die Fachstellenleitungen und das Personal der Primarschule mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
~~Z 02~~	~~L 01, L 04, L 05~~	~~Die Personalprozesse in Abstimmung mit dem Volksschulamt und dem HRM der Stadt sicherstellen.~~
~~Z 03~~	~~L 02, L 03~~	~~Mit einem optimalen Zuteilungsprozess die Ressourcenplanung für die Bereiche Unterricht (VZE Planung) und Betreuung sicherstellen.~~
~~Z 04~~	~~L 01, L 04, L 06~~	~~Einheitliche Anwendung der städtischen und kantonalen Rahmenbedingungen, Richtlinien und Lohnvorgaben sicherstellen.~~
Z ~~05~~*02*	L 01–L 04, L 06	Die Gesamtschulleitung, die Schul- und Fachstellenleitungen fachlich und administrativ sowie mit geeigneten Kennzahlen operativ und die Primarschulpflege strategisch unterstützen.
~~Z 06~~	~~L 05~~	~~Personalmarketing – positive Positionierung der Primarschule Uster auf dem Arbeitsmarkt, eine professionelle Personalgewinnung sicherstellen.~~
Z ~~07~~*03*	L 01, L 02	Beratung von Schulpflege, Stadtrat und Verwaltung in rechtlichen, organisatorischen Belangen.
Z ~~08~~*04*	L 04	Die Bevölkerung der Stadt Uster, insbesondere die Elternschaft werden durch zielgruppengerechte Information über das Handeln der Primarschulpflege, der Schulen, der Betreuung und der Verwaltung informiert.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
~~L 01~~	~~Personaladministration kommunal und kantonal, inkl. beider Personaldatenbanken~~
~~L 02~~	~~Ressourcenzuteilung und -überprüfung für Unterricht und Betreuung~~
~~L 03~~	~~Schülerzuteilung, inkl. Ein- und Austritte~~
~~L 04~~	~~Absenz- und Case-Management, Gesundheitsmanagement~~
~~L 05~~	~~Employerbranding~~
L ~~06~~*01*	Projekte und Beratung
L ~~07~~	~~Projekte und Beratung Unterricht und Betreuung~~
L ~~08~~*02*	Geschäftsverwaltung und Sekretariat Primarschulpflege
L ~~09~~*03*	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Primarschule

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01, Z ~~05~~*02*	Zufriedenheit der Angestellten (Gesamtstädtische Mitarbeitendenumfrage alle 4 Jahre)	%	-	82	-	-	=
I 02	Z ~~08~~*04*	Anzahl Medienmitteilungen und Bulletin Eltern-Information	#	15	15	14	14	=
~~I 03~~	~~Z 01, Z 03, Z 05~~	~~Verhältnis verwaltete Schülerinnen und Schüler zur Anzahl Stellenprozente in den Bereichen Schüleradministration und Verwaltung Tagesstrukturen~~	~~Stellen % pro Schüler/ in~~	~~0.098~~	~~0.099~~	~~0.099~~		
~~I 04~~	~~Z 01, Z 02, Z 04, Z 06~~	~~Verhältnis verwaltete Stellen zur Anzahl Stellenprozente im Bereich Personal~~	~~Stellen % pro verw. Stelle~~	~~0.942~~	~~0.92~~	~~0.90~~		

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~I 05~~	~~Z 03~~	~~Anzahl Rekurse vor dem Bezirksrat zur Zuteilung von Schülerinnen und Schüler (zugunsten PSU/gutgeheissen)~~	~~#~~	~~4/0~~	~~1/1~~	~~4/0~~		

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~K 01~~	~~Anzahl Kindergarten- und Schülerzuteilungen pro Jahr~~	~~#~~	~~1'095~~	~~1'068~~	~~1'467~~		
K ~~02~~*01*	Anzahl PSP Sitzungen/Geschäfte	#	17/105	14/118	16/110	16/110	=

LG UNTERRICHT UND BETREUUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	*L 01*	*Mit einem optimalen Zuteilungsprozess die Ressourcenplanung für die Bereiche Unterricht und Betreuung sowie Personal sicherstellen.*

Kommentar

Z 01: bisher in LG Schulverwaltung

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	*Schülerzuteilung, inkl. Ein- und Austritte*
L 02	*Administration der Betreuung, inkl. Ein- und Austritte sowie Rechnungsstellung*

Kommentar

L 01: bisher in LG Schulverwaltung

L 02: bisher im GF 40 Primarschule

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	*Z 01*	*Verhältnis verwaltete Schülerinnen und Schüler zur Anzahl Stellenprozente in den Bereichen Schüleradministration und Verwaltung Tagesstrukturen*	*Stellen-% pro Schüler/-in*	*0.098*	*0.099*	*0.099*	*0.099*	=
I 02	*Z 01*	*Rekurse vor dem Bezirksrat zur Zuteilung von Schülerinnen und Schüler (Anzahl Rekurse/Anzahl zugunsten der Eltern gutgeheissene Rekurse)*	*#*	*4/0*	*1/1*	*4/0*	*4/0*	=

Kommentar

I 01/I 02: bisher in LG Schulverwaltung

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	*Anzahl Kindergarten- und Schülerzuteilungen pro Jahr*	*#*	*1'095*	*1'068*	*1'467*	*1'070*	=

Kommentar

K 01: bisher in LG Schulverwaltung

2024 wurden ausserordentlich vier Jahrgänge neu eingeteilt (Umstellung auf Zyklenmodell und somit in Zukunft Neueinteilung auf die 3. Primarklasse statt bisher auf die 4. Primarklasse).

LG PERSONAL PRIMARSCHULE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	*L 01, L 03, L 04*	*Die Personalprozesse in Abstimmung mit dem Volksschulamt und dem HRM der Stadt Uster sicherstellen.*
Z 02	*L 01, L 03, L 04*	*Einheitliche Anwendung der städtischen und kantonalen Rahmenbedingungen, Richtlinien und Lohnvorgaben sicherstellen.*
Z 03	*L 04*	*Personalmarketing – positive Positionierung der Primarschule Uster auf dem Arbeitsmarkt, eine professionelle Personalgewinnung sicherstellen.*

Kommentar

Z 01-Z 03: bisher in LG Schulverwaltung

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	*Personaladministration kommunal und kantonal, inkl. beider Personaldatenbanken*
L 02	*Ressourcenzuteilung und –überprüfung für Unterricht und Betreuung*
L 03	*Absenz- und Case-Management, Gesundheitsmanagement*
L 04	*Employerbranding*

Kommentar

L 01-L 04: bisher in LG Schulverwaltung

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	*Z 01–Z 03*	*Verhältnis verwaltete Stellen zur Anzahl Stellenprozente im Bereich Personal*	*Stellen-% pro verw. Stelle*	*0.942*	*0.92*	*0.90*	*0.92*	=

Kommentar

I 01: bisher in LG Schulverwaltung

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
keine							

LG DIENSTE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L ~~05~~*04*	Die LG Dienste unterstützt die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen und die Fachstellenleitungen mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01–L ~~05~~*04*	Die Dienstleistungen kundenfreundlich und wirtschaftlich erbringen.
Z 03	L 01, L ~~04~~*03*	Der erforderliche Schulraum ist rechtzeitig bereitgestellt und auf die städtische Gesamtentwicklung abgestimmt.
~~Z 04~~	~~L 03~~	~~Die Leistungen in den Bereichen Infrastruktur und ICT werden in Absprache mit der LG Informatik nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben bzw. eingefordert (extern).~~
Z ~~05~~*04*	L 01–L ~~04~~*03*	Das Rechnungswesen und Controlling ordnungsgemäss und zweckmässig führen.
Z ~~06~~*05*	L 02	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung Primarschulpflege, Gesamtschulleitung, Schul- und Fachstellenleitungen, Personal
L 02	Rechnungsführung Primarschule und Bildung, Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle), inkl. IKS
~~L 03~~	~~Technisch-kaufmännische Führung ICT PSU, Kosten-Leistungsführung ICT PSU~~
L ~~04~~*03*	Kosten-Leistungsführung Liegenschaften/Infrastruktur, Schulraummanagement, inkl. Koordination
L ~~05~~*04*	Sicherheitsmanagement

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~*I 01*~~	~~*Z 02, Z 04*~~	~~*Kundenzufriedenheit Support ICT*~~	~~%~~	~~90~~	~~90~~	~~>80~~		
~~*I 02*~~	~~*Z 02, Z 04*~~	~~*ICT Betriebskosten pro Benutzer/-in*~~	~~Fr.~~	~~-~~	~~198~~	~~239~~		
I ~~03~~*01*	Z 03	Kundenzufriedenheit Support Liegenschaften/Infrastruktur: Umfrage alle 3 Jahre	%	-	-	>80	>80	=

Kommentar

I 01/I 02: neu im GF 40 Primarschule

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~*K 01*~~	~~*Anzahl zu wartende IT-Geräte (Computer)*~~	~~#~~	~~2'040~~	~~2'245~~	~~2'300~~		
~~*K 02*~~	~~*Anzahl Bauprojekte Schulliegenschaften (inkl. Instandsetzung, Lebensraum Schule, Musikschule MSUG)*~~	~~#~~	4	~~13~~	~~24~~		
K ~~03~~*01*	Anzahl Kreditorenbelege GF 40 Primarschule und GF 49 Bildung, ohne Rechnungen aus dem Bereich Liegenschaften	#	8'955	8'612	8'400	9'000	=

Kommentar

K 01/K 02: neu im GF 40 Primarschule

K 01 (neu): Zusätzliche Belege der Musikschule

LG ZAHNKLINIK FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Umsetzung der sich aus der gesetzlichen Regelung ergebenden Präventivmassnahmen (jährliche Kontrolluntersuchungen und Mundgesundheitslektionen)
Z 02	L 01, L 04	Bereitstellung von professioneller Beratung und Behandlung für die bei der jährlichen Untersuchung identifizierten Bedürfnisse
Z 03	L 03	Die Zahnklinik bietet ein breites Angebot an zahnärztlichen Behandlungen für Kinder und Jugendliche und sorgt für Mundgesundheit durch die Behandlung von Karies und deren Komplikationen, Zahnunfällen und kleineren chirurgischen Eingriffen.
Z 04	L 04	Das kieferorthopädische Angebot der Klinik ermöglicht die Bedarfsabklärung und Korrektur von Zahn-/Kieferfehlstellungen bei Kindern und Jugendlichen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Schulzahnärztliche Untersuchungen (Reihenuntersuchungen)
L 02	Schulzahnpflegeinstruktionen (SZPI)
L 03	Kinderzahnmedizinische Behandlungen
L 04	Kieferorthopädie

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl der durchgeführten Schuluntersuchungen	#	-	-	4'080	3'940	=
		- Primarschule Uster				2'900	2'700	
		- Sekundarstufe Uster				700	750	
		- Oberstufe Nänikon-Greifensee				230	240	
		- andere (PS Greifensee, HPSU, Japanische Schule)				250	250	
I 02	Z 03, Z 04	Anzahl behandelte Patienten Kieferorthopädie	#	-	-	460	1'300	=
I 03	Z 02, Z 03	Anzahl behandelte Patienten Kinderzahnmedizin	#	-	-	1'620	2'500	=
I 04	Z 01	Anzahl Lektionen SZPI	#	-	-	452	427	=
		- Primarschule Uster				380	330	
		- Sekundarstufe Uster				35	40	
		- Oberstufe Nänikon-Greifensee				12	12	
		- andere (HPSU, Schule Momo, Schule Spectrum)				25	45	

Kommentar

I 02/I 03: Vor der Integration der Zahnklinik in die Abteilung Bildung wurden hierzu keine Statistiken geführt. Die Schätzung für BU 24 erfolgte auf Grundlage der Zahlen aus 2021 und 2022 mit erheblichem Corona-Einfluss. Die Werte für das BU 25 basieren auf dem Ergebnis von 2023.

I 04: SZPI = Schulzahnpflegeinstruktion

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Kinder Primarschule Uster	#	-	-	2'937	2'950	=
K 02	Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster	#	-	-	749	810	=
K 03	Anzahl Kinder Oberstufe Nänikon-Greifensee	#	-	-	250	250	=

LG SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Schulpsychologische Dienst stellt eine professionelle Unterstützung sicher für Erziehungsberechtigte und Schulkinder, Lehrpersonen sowie Behörden.
Z 02	L 01	Schulpsychologische Abklärungen durchführen.
Z 03	L 02	Lösungsorientierte Beratungen bei Fragen zur emotionalen, intellektuellen und sozialen Entwicklung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext sicherstellen.
Z 04	L 03	Entwicklungspsychologische, ressourcenorientierte Begleitungen von integrierten und externen Sonderschulungen durchführen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Abklärungen (P)
L 02	Beratungen (P)
L 03	Begleitungen von integrierten und externen Sonderschulungen
L 04	Die durchschnittliche Wartezeit von der Auftragserteilung bis zum Start der testdiagnostischen Untersuchung.
L 05	Die durchschnittliche Wartezeit vom Erstkontakt zwischen mit den Erziehungsberechtigten bis zum Beratungstermin.

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Anteil zufriedene Vertragsgemeinden	%	90	90	90	90	=
I 02	Z 02	Anzahl Abklärungen	#	127	167	150	176	+
		- Primarschule Uster		65	92	100	100	
		- Sekundarstufe Uster		16	14	17	16	
		- andere Vertragsgemeinden		46	61	55	60	
I 03	Z 03	Anzahl Beratungen	#	845	476	676	500	+
		- Primarschule Uster		470	231	376	250	
		- Sekundarstufe Uster		108	82	86	85	
		- andere Vertragsgemeinden		267	163	214	170	
I 04	-	Ø Wartezeit für reguläre Schulpsychologische Abklärungen	Wochen					=
		- Primarschule Uster		-	-	8	8	
		- Sekundarstufe Uster		-	-	8	8	
		- andere Vertragsgemeinden		-	-	8	8	
I 05	-	Ø Wartezeit für ein Beratungsgespräch für Erziehungsberechtigte	Wochen					=
		- Primarschule Uster		-	-	6	6	
		- Sekundarstufe Uster		-	-	6	6	
		- andere Vertragsgemeinden		-	-	6	6	

Kommentar

I 02: Leichte Zunahme gegenüber Budget 2024. Im Vergleich zum Ergebnis 2021 ist ein leichter Rückgang auszumachen.

I 02/I 03: Anpassung Budget 2025 aufgrund der IST 2023.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Kinder Primarschule Uster	#	2'970	2'964	2'937	2'950	=
K 02	Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster	#	871	880	749	880	+
K 03	Anzahl Kinder übrige Vertragsgemeinden	#	2'106	2'229	2'200	2'300	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 04	Anzahl Sonderschul-Begleitungen SuS	#	299	327	314	335	+
	- Primarschule Uster		119	150	125	155	
	- Sekundarstufe Uster		64	52	67	55	
	- andere Vertragsgemeinden		116	125	122	125	

Kommentar

K 01-K 03: Der SPD Uster hat auf Veränderungen bei der Zahl der Schülerinnen und Schüler keinen Einfluss, noch sind die sozio-demographischen Hintergründe bekannt

K 04: Aufgrund steigender SuS Zahlen, ukrainischen Flüchtlingen mit Sonderschulbedarf sowie langfristigen Auswirkungen der Pandemie und vermehrtem Entwicklungsrückstand bei Kindergarteneintritt ist mit einem leichten Zuwachs der Sonderschulbegleitungen zu rechnen.

GF SICHERHEIT

EINLEITUNG

- **GF Sicherheit**
  Das Geschäftsfeld Sicherheit beschäftigt auch im Jahr 2025 noch immer vordergründig das bereits per 2022 initialisierte Projekt «Sanierung Neubau Ausbildungszentrum Riedikon» (Brandhaus 1 und 2 sowie Ausbildungszentrum i.e.S.).

- **LG Stadtpolizei**
  Bei der LG Stadtpolizei steht 2025 der Abschluss der elektronischen Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster an. Weiter geht es darum, die per Ende 2024 noch hängigen Petitionen (Tempo 30 und Begegnungszone) zu bearbeiten und umzusetzen. Schliesslich gilt es die Ersatzbeschaffung eines neuen Polizeifahrzeuges, gegebenenfalls wiederum mit alternativem Antrieb vorzunehmen.

- **LG Bevölkerungsschutz**
  Bei der LG Bevölkerungsschutz steht 2024 die Inbetriebnahme des erneuerten Brandhauses 1 und die Erneuerung des Brandhauses 2 im Ausbildungszentrum Riedikon im Vordergrund. Das neue Brandhaus 1 wird gemäss dem im Jahr 2024 angepasstem Zeitplan im 1. Quartal 2025 in Betrieb genommen werden. Die Inbetriebnahme des neuen Brandhauses 2 ist dann auf das 1. Quartal 2026 geplant.

  Hinsichtlich neues Ausbildungszentrum Riedikon steht der Abschluss der Machbarkeitsstudie und die Aufgleisung des Wettbewerbsverfahrens sowie die Bewilligung des Kredits für ein Vorprojekt an.

  Überdies gilt es, in der Herberge «Gschwader» (welche in den Jahren 2022 bis 2024 den Flüchtlingen aus der Ukraine vorübergehend zur Verfügung stand) sämtliche Systeme, Prozesse und die Infrastruktur zu überprüfen, die Gesamtabläufe zu verbessern und laufend Optimierungen vorzunehmen.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Ausbildungszentrum Riedikon: Sanierung der Brandhäuser 1 und 2	1	01.2022	~~12.2027~~ *12.2025*
Ausbildungszentrum Riedikon: Vorprojekt, resp. Neubau Schulungszentrum	1	05.2023	12.2029
Umsetzung der elektronischen Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster	1/5	01.2023	06.2025
Evaluation und Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug 2024 unter Berücksichtigung alternativer Antriebsvarianten	1	01.2024	03.2025
Evaluation und Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug 2025 unter Berücksichtigung alternativer Antriebsarten	1	*01.2025*	*03.2026*

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Sicherheit	1'000 Fr.	227	197	208	162	=
LG Stadtpolizei	1'000 Fr.	1'641	1'587	1'600	1'625	+
LG Bevölkerungsschutz	1'000 Fr.	2'019	2'130	1'791	1'945	+
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**3'886**	**3'914**	**3'598**	**3'732**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	387	414	389	557	+
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**4'274**	**4'328**	**3'987**	**4'289**	**+**

Kommentar

LG Bevölkerungsschutz: Mindereinnahmen Stützpunktentschädigungen (-80), Feuerwehrsolderhöhung gemäss ZEPAVO (+74)

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Sicherheit	Stellen	2.0	2.0	2.0	2.0	=
LG Stadtpolizei	Stellen	32.65	33.75	34.45	37.35	+
LG Bevölkerungsschutz	Stellen	9.2	9.2	9.2	9.7	+
Total Stellen GF	**Stellen**	**43.85**	**44.95**	**45.65**	**49.05**	**+**

Kommentar

LG Stadtpolizei:
Kostenneutrale 50 Stellenprozente Greifensee infolge Erhöhung Jugenddienstbelange (bereits umgesetzt per Mai 2024).

80 Stellenprozente für Fachdienstpolizist Integration an Schulen sowie im Kultur- und Vereinswesen Uster.

100 Stellenprozente für Frontpolizei infolge merklich gestiegenem polizeilichem Kontrollaufwand im Asylbereich.

Kostenneutrale 60 Stellenprozente durch Überführung eines Stundenlohnmitarbeitenden (Lehrabgänger) in ein festes Anstellungspensum unter gleichzeitiger Reduktion des Personalaufwandes im Sinne der diesbezüglichen Stundenlöhne.

LG Bevölkerungsschutz:
Kostenneutrale 50 Stellenprozente durch Überführung eines Stundenlohnmitarbeitenden in ein festes Anstellungspensum unter gleichzeitiger Reduktion des Personalaufwandes im Sinne der diesbezüglichen Stundenlöhne.

Eine Professionalisierung der Funktion der «Ausbildungsverantwortliche/r Feuerwehr» wird geprüft werden müssen.

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**202**	**1'781**	**730**	**915**	**+**

Kommentar

Ausbildungszentrum Riedikon: Sanierung Brandhaus 2 (+500)

Vorprojektierung resp. Wettbewerb Logistikgebäude AZ Riedikon (+100)

Ersatzbeschaffung städtische Parkuhren (+50); (vgl. Vor- und Planung in Vor- und Folgejahren)

Altersbedingte Ersatzbeschaffung des polizeilichen Patrouillenfahrzeuges (mit Option eines alternativen Antriebs) (+130)

Altersbedingte Ersatzbeschaffung Zivilschutzfahrzeug (gesetzlicher Auftrag) (+85)

Altersbedingte Ersatzbeschaffung Lasergerät Stadtpolizei (+50)

LG STADTPOLIZEI

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 05, L 06, L 10	Vermittlung und Gewährleistung der objektiven und subjektiven Sicherheit
Z 02	L 01, L 03	Verhinderung und Aufklärung von Delikten
Z 03	L 01, L 02	Polizeiliche Jugenddienstarbeit
Z 04	L 09	Aktive Kommunikation und Vernetzung mit der Bevölkerung über die sozialen Medien
Z 05	L 05, L 06	Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie des effizienten Verkehrsflusses auf dem Stadtgebiet
Z 06	L 04, L 08	Kundenorientierter Vollzug der verwaltungsrechtlichen Aufgaben
Z 07	L 07	Seerettung erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Präventive Präsenz durch uniformierte Patrouillentätigkeit (Fahrzeug-, Velo- und Fusspatrouillen)
L 02	Bekämpfung der Jugenddelinquenz durch 5-Säulenkonzept (Prävention, Früherkennung, Vernetzung, Repression und Kontrolle)
L 03	Standardisiertes und zeitgerechtes Bearbeiten der festgestellten Sachverhalte (Rapport Controlling)
L 04	Rechtsgleiche, transparente Erteilung und Kontrolle von Bewilligungen
L 05	Kontrolle des fliessenden und ruhenden Verkehrs
L 06	Verkehrsmanagement und Beurteilung von (kommunalen) Bauprojekten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit
L 07	Dauernd Einsatzbereitschaft der Seerettung und Sicherstellung des Bereitschaftsdienstes
L 08	Organisation des Wochenmarktes am Freitag auf dem Stadthausplatz und zusätzlich während April bis Oktober an mindestens einem Samstag pro Monat im Stadtzentrum
L 09	Verfassen von Berichten, Beiträgen und Medienmitteilungen auf den sozialen Medien und der städtischen Homepage
L 10	Kontaktpflege zu ausländischen Kulturvereinen

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01–Z 04	Präsenz AdP (ohne Rückwärtige Dienste) im Aussendienst	% der Gesamtarbeitsstunden	62.42	62.45	66.66	66.66	=
I 02	Z 01–Z 04	Präsenz Jugenddienst auf dem Gebiet Uster	h	2'727	2'363.85	2'750	2'750	+
I 03	Z 02	Prozentsatz aller Rapporte (POLIS), die innerhalb 20 Tagen erledigt sind	%	82.1	79.6	80	80	=
I 04	Z 06	Allgemeine Kontrolltätigkeit (bewilligte Veranstaltungen und Märkte) durch die Verwaltungspolizei unter Einbezug der Frontpolizei auf Stadtgebiet	%	69.91	70.19	>70	70	=
I 05	Z 06	Kontrolle der Gastronomie- und Verkaufsbetriebe auf Stadtgebiet durch die Verwaltungspolizei	%	61.73	60	>65	60	=
I 06	Z 02, Z 05	Organisierte (Gross-) Kontrollen (Kontrolltage) auf Stadtgebiet	#	10	12	10	11	=
I 07	Z 03	Spezialpatrouillen Jugenddienst	#	13	15	14	15	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 08	Z 01, Z 02, Z 05	Geschwindigkeitskontrollen (ohne semistationäre Messanlagen)	h	395.75	459.75	440	450	=
I 09	Z 01, Z 06	Kontaktpflege zu ausländischen Kulturvereinen	%	50	50	50	50	=

Kennzahlen: Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Stadtpolizei							
K 01	Ausrückeinsätze Stadtpolizei (ohne Regio)	#	1'743	1'738	2'000	2'000	=
K 02	Ausrückeinsätze Regio (Uster & Greifensee)	#	195	240	200	200	=
K 03	Interventionszeit stadtintern (ohne Regio), aber inkl. Gemeinde Greifensee	Min.	6:10	6:54	<8	<8	=
K 04	Markttage	#	77	74	78	75	=
K 05	Gastronomie- und Verkaufsbetriebe	#	196	186	190	190	=
K 06	Verarbeitete Gesuche	#	2'099	2'158	2'050	2'100	+
K 07	Kundenkontakte Schalter-/Empfangsdienst	#	-	1'890	1'820	1'850	=
K 08	Übertretungen in signalisierten T30-Zonen	%	2.6	1.98	<3	<3	-
Seerettung							
K 09	Mannschaftsbestand	#	22	21	22	22	=
K 10	Rettungseinsätze	#	30	30	27	30	=
K 11	Bereitschaftsdienste pro Jahr Besetzung Bootshaus	#	61	58	>55	>55	=
K 12	Ausrückzeit ab Bootshaus bei Personenrettungen (Abfahrt vom ersten Einsatzschiff)	Min.	15.75	11:50	<20	<20	=

LG BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 03	Die Feuerwehr erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenwehr als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 02	L 04, L 06, L 07	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 03	L 05	Das Material und die Unterkünfte sind bereitgestellt, unterhalten und deren Einsatzbereitschaft ist jederzeit gewährleistet.
Z 04	L 09	Das Ausbildungszentrum Riedikon wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und unterhalten.
Z 05	L 10	Aufrechterhaltung der Gemeindeführung und ihrer Verwaltungstätigkeit in ausserordentlichen Lagen.
Z 06	L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzliche Aufgabe in der periodischen Schutzraumkontrolle.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
Feuerwehr	
L 01	Ausbildung der AdF (Angehörige der Feuerwehr) intern (Übungen und Fahrübungen) und extern (Kurse) (P)
L 02	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 03	Intervention (Einsätze, Verkehrsdienst) (P)
Zivilschutz	
L 04	Ausbildung der AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) intern und extern (Übungen und Kurse) (P)
L 05	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 06	Administration (zeitgerechter Versand von Dienstanzeigen, Aufgeboten und Verfügungen) (P)
L 07	Einsätze (Instandstellungsarbeiten (P), Katastrophen- und Nothilfe (P) und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft)
L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster kontrolliert den baulichen Zustand und die technische Betriebsbereitschaft der Schutzräume gemäss den Weisungen von Bund und Kanton (P).
Ausbildungszentrum	
L 09	Betrieb und Unterhalt
Gemeindeführungsorganisation (GFO)	
L 10	Aufbau und Ausbildung einer Gemeindeführungsorganisation zur Bewältigung von Krisensituationen (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Feuerwehr								
Ausbildung								
I 01	Z 01	Anzahl Übungsstunden	h	7'894	7'877	8'300	8'300	=
I 02	Z 01	Anzahl Kursstunden	h	3'337	1'640	3'000	2'850	=
Bereitschaft								
I 03	Z 02	Anzahl Pikettdienststunden	Mann h	3'357	3'328	4'250	3'750	-
I 04	Z 02	Bereitschaft entsprechend Inspektionsbericht GVZ	[-]	-	-	≥gut	-	=
Intervention								
I 05	Z 01	Interventionszeit gemäss Vorgabe GVZ	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
Zivilschutz								
Ausbildung								
I 06	Z 02	Anzahl Diensttage pro AdZS	#	6.3	5.8	5.5	6	=
Bereitschaft								
I 07	Z 03	Bericht Amt für Militär und Zivilschutz	[-]	-	-	-	≥gut	=
Einsätze								
I 08	Z 02	Anteil Ernstfalleinsätze	%	9	6	4	4	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Schutzraumkontrolle								
I 09	Z 06	Kontrollintervall 6 Jahre	[-]	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
Ausbildungszentrum								
I 10	Z 04	Auslastungsgrad	%	98	83	80	80	+
I 11	Z 04	Kostendeckungsgrad	%	116	98	100	98	+
Gemeindeführungsorganisation								
I 12	Z 05	Ausbildungstage Gemeindeführungsorgan (GFO)	#	0	1	1	1	=

Kommentar

I 03: Leichter Rückgang der Pikettdienststunden aufgrund des geplanten Stadtfestes anstelle der Rad WM 2024.

I 04: Im Jahr 2025 wird keine Inspektion stattfinden. Die nächste Inspektion wird erst wieder im Jahr 2027 durchgeführt.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Feuerwehr							
K 01	Bestand AdF (Angehörige der Feuerwehr)	#	112	127	118	120	+
K 02	Anzahl Übungen	#	439	483	450	472	=
K 03	Personenstunden über alle Anlässe	h	18'230	19'761	18'500	19'000	=
K 04	Anzahl Einsätze	#	348	274	260	260	+
Zivilschutz							
K 05	Bestand AdZS (Angehörige des Zivilschutzes)	#	207	223	200	202	=
K 06	Anzahl Einsatztage	#	188	80	46	50	=
K 07	Anzahl Wiederholungskurstage	#	1'148	1'206	1'180	1'200	=
K 08	Aufnahmekapazität in öffentlichen Schutzräumen (Anzahl Schutzplätze)	#	2'160	2'160	2'160	2'160	=
K 09	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume	#	116	359	250	250	=
K 10	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume in der Gemeinde Greifensee	#	-	55	45	45	=
K 11	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume in der Gemeinde Schwerzenbach	#	-	108	40	40	=
Ausbildungszentrum							
K 12	Anzahl Belegungstage	#	204	193	180	180	+

GF PUBLIKUMSDIENSTE

EINLEITUNG

- **GF Publikumsdienste**
  Die LG Bürgerrecht, bis anhin dem GF Steuerung und Führung angegliedert, wird gemäss SRB Nr. 80 vom 5. März 2024 per 1. Januar 2025 als Fachbereich in die LG Zivilstandsamt integriert. Sämtliche anfallenden Aufgaben werden fortan durch die Mitarbeitenden des Zivilstandsamtes übernommen.

  Der Bund wird – gemäss Medienmitteilung des Bundesrates vom 26. Juni 2024 – per 11. November 2024 das neue elektronische Personenstandsregister «infostar new generation» einführen. Damit können neu sämtliche Sonderzeichen der europäischen Sprachen bei der Namenserfassung in den Personenstandsregistern korrekt erfasst werden.

- **LG Zivilstandsamt**
  In der ersten Hälfte des Jahres 2024 war eine deutliche Zunahme der eingereichten Einbürgerungsgesuche zu verzeichnen (+49% gegenüber der Vorjahresperiode). Ob dies ein vorübergehendes Phänomen ist oder ob dieser Anstieg auch 2025 anhalten wird, lässt sich nicht voraussagen.

  Ab dem 1. Januar 2025 können Gesuche um Namensänderungen betreffend die Schreibweise eines Vor- oder Nachnamens – gestützt auf die neue eidg. Zivilstandsverordnung - gestellt werden (Art. 80 i.V.m. Art. 99f nZStV). Dies wird für das Zivilstandsamt Mehrarbeit generieren. Das genaue Ausmass lässt sich nicht beziffern.

  Im Zivilstandsamt wird im Jahre 2025 das CMI-Tool «Zivilstandsamt» eingeführt, welches die digitale Arbeit erleichtern wird. Das GF Steuerung und Führung unterstützt dabei die LG Zivilstandsamt.

  Im Friedhof wurden die Sanierung und der Innenumbau des Dienstgebäude Mitte 2024 in Angriff genommen und dürften im Jahre 2025 abgeschlossen werden können.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Dienstgebäude Friedhof, Sanierung und Umnutzung Wohnung	1	2020	2026
Friedhof: Garage Werkstattraum/Unterstand	1	2024	2025
Bestattungswesen - Neuorganisation	5	~~2025~~ *2024*	2025
Friedhofallee 2, Abdankungshalle, Instands.	1	~~2026~~ *2025*	2026

Kommentar

Mit dem anfangs 2024 erfolgten Weggang der Bestatterin musste die per 2026 vorgesehene Reorganisation des Bestattungswesens teilweise vorgezogen werden. Da bereits entschieden wurde, künftig auf eine/n städtische/n Bestatter/in zu verzichten, werden die Einsargungen und Transporte schon heute zu einem grossen Teil durch einen externen Anbieter durchgeführt. Während die Abdankungen und Bestattungen gänzlich durch die Mitarbeitenden des Teams Friedhof begleitet werden, kümmern sich die Mitarbeitenden des Zivilstandsamtes im Stadthaus um die Administration und das Führen der Bestattungsgespräche. In der Abdankungshalle (Friedhofskapelle) stehen gemäss revidierter Investitionsplanung dringende Sanierungsarbeiten (u.a. Beleuchtung) an.

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Publikumsdienste	1'000 Fr.	140	130	145	141	=
LG Einwohnerdienste	1'000 Fr.	224	368	348	341	=
LG Zivilstandsamt	1'000 Fr.	978	917	949	986	=
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**1'342**	**1'414**	**1'442**	**1'468**	**=**
Abschreibungen	1'000 Fr.	22	44	35	66	+
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**1'363**	**1'459**	**1'478**	**1'534**	**+**

Kommentar

LG Zivilstandsamt: Neu inklusive Fachbereich Bürgerrecht (bisher im GF Steuerung und Führung als eigenständige LG geführt). Die Abschreibungsbeiträge werden aufgrund der Sanierung des Dienstgebäudes Friedhof ansteigen.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Publikumsdienste	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	=
LG Einwohnerdienste	Stellen	7.50	7.45	7.55	7.55	=
LG Zivilstandsamt	Stellen	11.1	10.1	11.6	10.7	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**18.8**	**17.75**	**19.35**	**18.45**	**=**

Kommentar

LG Zivilstandsamt: Neu inklusive ehemaliger SB-Stelle «Bürgerrecht» (60%), dafür Wegfall der Bestatter-Stelle (100%).

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**84**	**395**	**1'150**	**1'200**	**-**

Kommentar

Mit Abschluss des Umbaus des Dienstgebäudes bleibt nur noch die mittelfristige Sanierung der Abdankungskapelle sowie der beiden Dächer (Dienstgebäude und Abdankungskapelle), welche der SR mit SRB Nr. 256 vom 12. Juni 2024 zeitlich nach hinten verschoben hat.

LG EINWOHNERDIENSTE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03–L 06	Die Kundenbedürfnisse (intern und extern) sind dienstleistungs- und qualitätsorientiert erfüllt.
Z 02	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben, fehlerfrei und effizient.
Z 03	L 05, L 06	«info uster» ist die erste Anlaufstelle für Kundinnen/Kunden und Besucherinnen/Besucher des Stadthauses und erledigt unter Berücksichtigung der Zuständigkeitsregelungen möglichst viele Kundenanliegen bereits beim ersten Kontakt.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen des Einwohnerregisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 02	Führen des Hunderegisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 03	Führen des Fundbüros (Entgegennahme, Lagerung, Vermittlung und Verwertung von Fundgegenständen) (P)
L 04	Erbringen von Dienstleistungen an interne und externe Kundinnen/Kunden («info uster», Schalter, Telefon, Online-Schalter, elektronische Postfächer, Briefpost)
L 05	Empfang und Bedienung von Kundinnen/Kunden und Besucherinnen/Besuchern bei «info uster»
L 06	Bedienung der Haupttelefonnummer der Stadtverwaltung

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01, Z 02	Kundenzufriedenheit: periodische Erhebungen zur Kundenzufriedenheit mittels Fragebogen, Anzahl negative Gesamtbeurteilungen	%	<1	<1	<1	<1	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz	#	36'100	36'400	36'600	36'900	+
K 02	Einwohner/innen mit Nebenwohnsitz	#	680	695	700	700	=
K 03	Zugang	#	2'830	2'715	2'700	2'750	+
K 04	Abgang	#	2'350	2'490	2'400	2'450	+
K 05	Anzahl der in Uster registrierten Hunde	#	1'330	1'400	1'400	1'410	=
K 06	Anzahl vermittelte Fundgegenstände	#	88	89	90	90	=
K 07	Anzahl Kundenkontakte bei «info uster» pro Tag	#	40	36	35	35	=
K 08	Anzahl der über die Stadtverwaltungs-Hauptnummer eingehenden Telefonanrufe pro Tag	#	45	29	40	30	=

LG ZIVILSTANDSAMT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Zivilstandsamt		
Z 01	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss der gesetzlichen Grundlagen, fehlerfrei und effizient.
Z 02	L 01, L 02	Beratung und Beurkundung im Namens- und Bürgerrecht erfolgen kompetent und effizient.
Bestattungsamt		
Z 03	L 03, L 04	Die Beratung und Organisation von Bestattung und Abdankung durch die Mitarbeitenden des Zivilstandsamtes erfolgen kompetent und einfühlsam.
Friedhof		
Z 04	L 05, L 06	Der Friedhof achtet auf einen hohen Kostendeckungsgrad.
Z 05	L 05	Der Friedhof bietet verschiedene Bestattungsformen an.
Z 06	L 07	Kontrolle gemäss den kantonalen Vorgaben von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet.
Bürgerrecht		
Z 07	*L 08*	*Sichern eines transparenten und rechtmässigen Einbürgerungsverfahrens.*
Z 08	*L 08*	*Die Einbürgerungsgesuche möglichst rasch bearbeiten.*
Z 09	*L 08*	*Die Einbürgerungsgesuche kostendeckend abwickeln.*
Z 10	*L 08*	*Führung der Geschäftsfälle vollständig, einheitlich, übersichtlich und aktuell.*
Z 11	*L 08*	*Sicherstellen der Durchführung von Standortbestimmungstests in Deutsch und Staatskunde.*

Kommentar

Z 07-Z 11: Bürgerrecht bisher im GF Steuerung und Führung.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
Zivilstandsamt	
L 01	Führen des elektronischen Personenstandsregisters Infostar new generation (Beurkundung von Geburt, Vaterschafts-Anerkennung, Eheschliessung, Tod, Gerichts- und Verwaltungsentscheiden, Auslandereig-nissen und Beurkundung ausländischer Personen). (P)
L 02	Beratung von Brautpaaren und unverheirateten Eltern, Durchführung der Vorbereitungen und Durchfüh-rung von Ziviltrauungen. (P)
Bestattungsamt	
L 03	Beratung und Unterstützung der Hinterbliebenen bezüglich Organisation und Ablauf von Bestattung und Abdankung. (P)
L 04	Einsargen, Überführen, Aufbahren, Sigristen- und Ordnungsdienst bei Abdankung und Bestattung.
Friedhof	
L 05	Grabfelder bereitstellen, Urnennischen unterhalten, Bestattungen. (P)
L 06	Grabpflege und Pflege der Anlage
L 07	Kontrolle von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet. (P)
Bürgerrecht	
L 08	*Einbürgerungen (Einbürgerungen von Ausländern und Schweizern, Entlassung von Schweizern aus dem Bürgerrecht). (P)*

Kommentar

L 08: Unverändert von der bisherigen LG Bürgerrecht übernommen.

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Zivilstandsamt								
I 01	Z 01–Z 02	Keine Beanstandungen bei Inspektion	[-]	-	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 01–Z 02	Geschäftsfälle innert drei Monaten nicht beurkundet	%	1.0	1.0	1.2	1.0	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Friedhof								
I 03	Z 05	Kostendeckungsgrad Friedhof	%	60.4	67.9	50	66%	=
Bürgerrecht								
I 04	*Z 01*	*Anteil abgewiesene Einsprachen*	*%*	*100*	*100*	*100*	*100*	=
I 05	*Z 02*	*Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Gesuch*	*Monate*	*4*	*4*	*4*	*4*	=
I 06	*Z 03*	*Kostendeckungsgrad Mittelwert der letzten 5 Jahre*	*%*	*86*	*82*	*86*	*85*	=
I 07	*Z 04*	*Vollständige, einheitlich, übersichtliche und aktuelle Geschäftsfälle*	*%*	*100*	*100*	*100*	*100*	=
I 08	*Z 05*	*Anzahl durchgeführte Standortbestimmungstests Deutsch/Staatskunde*	*#*	*4/4*	*4/4*	*4/4*	*4/4*	=

Kommentar

I 04-I 08: Unverändert von der bisherigen LG Bürgerrecht übernommen.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Zivilstandsamt							
K 01	Geburten	#	797	755	650	720	-
~~K 02~~	~~Trauungen~~	~~#~~	~~123~~	~~116~~	~~140~~		=
K ~~03~~*02*	Todesfälle	#	461	474	460	470	=
K 03	*Personenstandsregister-Auszüge*	*#*	*-*	*3'940*	*-*	*3'800*	=
K 04	*Ehevorbereitungen*	*#*		*204*		*200*	=
K 05	*- anschliessende Trauungen in Uster*	*#*	*123*	*116*	*140*	*125*	=
K 06	*Anerkennungen (Vaterschaft)*	*#*	*-*	*107*	*-*	*100*	=
K 07	*Zivilstandsereignis Sonderzivilstandsamt (Auslandsereignis mit einer Person mit Uster als Heimatort; Scheidungsurteile des BG Uster)*	*#*	*-*	*467*	*-*	*450*	=
K 08	*Dokumentenprüfung inkl. Personenaufnahme im Register*	*#*	*-*	*469*	*-*	*450*	=
K 09	*Familienscheine/Ahnenforschungen*	*#*	*-*	*448*	*-*	*450*	=
K 10	*Namensänderungen gemäss neuer ZStV*	*-*	*-*	*-*	*-*	*100*	-
Bestattungsamt							
K ~~04~~*11*	Anzahl Einsargungen	#	269	271	290	275	=
K ~~05~~*12*	Anzahl Abdankungen Friedhofkapelle	#	102	113	105	100	=
K ~~06~~*13*	Anzahl Transporte	#	391	339	400	350	=
Friedhof							
K ~~07~~*14*	Anzahl Bestattungen	#	178	232	200	220	=
K ~~08~~*15*	Anteil Feuerbestattungen	%	82	92	85	90	=
K ~~09~~*16*	Bearbeitung Feuerbrand, Gitterrost, Ambrosia	Std.	8	21	15	17	=
Bürgerrecht							
K 17	*Total Beschlüsse Stadtrat*	*#*	*95*	*89*	*100*	*120*	=
K 18	*-davon genehmigte Gesuche*	*#*	*94*	*88*	*100*	*120*	=
K 19	*-davon abgelehnte Gesuche*	*#*	*0*	*1*	*0*	*0*	=
K 20	*-davon zurückgestellte Gesuche*	*#*	*1*	*0*	*0*	*0*	=
K 21	*Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Ausländern*	*#*	*93*	*80*	*96*	*113*	=
K 22	*Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Schweizern*	*#*	*0*	*4*	*2*	*5*	=
K 23	*Gesuche Entlassungen von Schweizern aus dem Bürgerrecht*	*#*	*1*	*4*	*2*	*2*	=
K 24	*Anzahl Erhebungsberichte bei erleichterter Einbürgerung*	*#*	*27*	*35*	*25*	*32*	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 25	*Sitzungen Stadtrat in Bürgerrechtssachen*	*#*	*4*	*5*	*5*	*5*	=

Kommentar

K 03/K 04, K 06-K 10 (neu): Die bisherigen Kennzahlen stellten lediglich einen Teil der Tätigkeit des Zivilstandsamtes dar. Die ergänzenden Kennzahlen ergeben ein vollständigeres Bild der Arbeit des Zivilstandsamtes.

K 17-K 25: Die Kennzahlen der bisherigen LG Bürgerrecht wurden übernommen.

K 17/K 18: Aufgrund der Halbjahreszahlen 2024 (+49%) ist mit einem Anstieg der Gesuche auch für 2025 zu rechnen.

GF RECHT UND VOLLSTRECKUNG

EINLEITUNG

- **GF Recht und Vollstreckung**
  Im GF Recht und Vollstreckung steht das Inkrafttreten von neuen gesetzlichen Bestimmungen im Betreibungs- sowie im Friedensrichteramt an.

- **LG Stadtrichter**
  Am 1. Mai 2024 ist der Vertrag zwischen der Schweiz und Deutschland über die grenzüberschreitende polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit (sog. schweiz-dt. Polizeivertrag; SR 0.360.136.1) in Kraft getreten. Dies hat zur Folge, dass Strafbefehle des Stadtrichteramtes, welche eine Busse von 80 Franken oder mehr beinhalten, direkt in Deutschland vollstreckt werden können. Auf die Finanzzahlen des Stadtrichteramts wird dies jedoch keinen Einfluss haben, da die überwiegende Mehrheit aller Fälle Beschuldigte mit Wohnsitz in der Schweiz betreffen.

- **LG Friedensrichter**
  Am 1. Januar 2025 tritt die revidierte Zivilprozessordnung (ZPO) in Kraft. Die neuen Bestimmungen erleichtern den Rechtssuchenden den Zugang zum Gericht und verbessern damit die Rechtsdurchsetzung. Es handelt sich um die erste umfassende Revision der seit dem 1. Januar 2011 geltenden ZPO. Unter anderem wird in der neuen ZPO das Schlichtungsverfahren weiter gestärkt: Die Kompetenz einen Entscheidvorschlag (früher Urteilsvorschlag) auszustellen, wird auf eine Streitwertgrenze von 10 000 Franken erhöht und damit verdoppelt. Unverändert bleibt die richterliche Entscheidbefugnis bis zu einem Streitwert von 2000 Franken. Das Schlichtungsverfahren ist neu auch dort zugänglich, wo eine Handelsgerichtszuständigkeit gegeben ist. Bei Klagen über den Unterhalt des Kindes entfällt hingegen das Schlichtungsverfahren. Insgesamt ist mittelfristig im Vergleich zu den vergangenen Jahren mit höheren Fallzahlen zu rechnen.

- **LG Stadtammann- und Betreibungsamt**
  Der Bundesrat hat die Gesetzes- und Verordnungsänderungen betreffend die Massnahmen gegen missbräuchliche Konkurse am 25. Oktober 2023 auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Die Auswirkungen auf die wegfallenden Pfändungen im Betreibungskreis Uster sind schwierig vorherzusehen. Es spielen diverse Faktoren eine Rolle. Es wird voraussichtlich mit 10-20% weniger Pfändungsvollzügen gerechnet, wobei auch dies nur geschätzte Zahlen sind und zudem von den Schuldnern im jeweiligen Betreibungskreis abhängig sind, welche gemäss Art. 39 SchKG im Handelsregister eingetragen sind. Gleichzeitig wurde in der ersten Jahreshälfte 2024 ein Anstieg der Fallzahlen insgesamt festgestellt.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Recht und Vollstreckung	1'000 Fr.	42	36	46	46	=
LG Stadtrichter	1'000 Fr.	-63	21	-4	-18	+
LG Friedensrichter	1'000 Fr.	131	115	140	155	+
LG Stadtammann- und Betreibungsamt	1'000 Fr.	-255	-279	-234	-197	-
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**-144**	**-106**	**-53**	**-14**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**-144**	**-106**	**-53**	**-14**	**+**

Kommentar

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Recht und Vollstreckung	Stellen	0	0	0	0	=
LG Stadtrichter	Stellen	0.55	0.6	0.6	0.6	=
LG Friedensrichter	Stellen	0.8	0.8	0.8	0.8	+
LG Stadtammann- und Betreibungsamt	Stellen	11.0	10.8	11.0	10.8	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**12.35**	**12.2**	**12.4**	**12.2**	**+**

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**0**	**0**	**0**	**0**	**=**

LG STADTRICHTER

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Durchführung des ordentlichen Übertretungsstrafverfahrens
Z 02	L 03	Vollstreckung der rechtskräftigen Strafbefehle

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Strafrechtliche Beurteilung und Untersuchung (Beweisabnahme) der angezeigten Sachverhalte
L 02	Erledigung der Verfahren durch Strafbefehl, Einstellungsverfügung oder Nichtanhandnahmeverfügung
L 03	Vollstreckung der Strafbefehle (Schuldbetreibung oder Umwandlung der Busse in Ersatzfreiheitsstrafe)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Berechtigte Einsprachen	%	0.5	0.5	<1	<1	=
I 02	Z 01	Anzahl der Fälle innert 30 Tagen erledigt	%	92	93	>85	>85	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Angezeigte Delikte	#	1'314	1'037	1'050	1'100	=
K 02	Strafbefehle	#	1'233	943	980	990	=
K 03	Einsprachen auf Strafbefehle	#	24	13	25	26	=
K 04	-davon berechtigt/pendent	#	7	5	8	8	=
K 05	Umwandlung Ersatzfreiheitsstrafe	#	51	78	85	88	=

LG FRIEDENSRICHTER

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit unentgeltlichen Beratungsgesprächen eine Triage durchführen, Rechtsgrundlagen erläutern und das weitere Vorgehen aufzeigen.
Z 02	L 01	In Beratungsgesprächen alternative Lösungswege suchen und damit Zivilklagen verhindern.
Z 03	L 02	Zwischen den streitenden Parteien vermitteln und nach Möglichkeit einen Vergleich anstreben.
Z 04	L 03	Liquide Verfahren mittels Entscheiden erledigen

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratungen (Audienzen) (P)
L 02	Schlichtungsverfahren (P)
L 03	Entscheidverfahren (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 03, Z 04	%-Anteil Erledigung durch den Friedensrichter	%	90	90	65	65	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Schlichtungsgesuch nach Art. 202 ZPO							
K 01	Anzahl eingegangene Schlichtungsgesuche (Total)	#	118	140	120	140	+
K 02	Verfügung Nichteintreten	#	7	2	5	5	=
K 03	Verfügung Rückzug	#	41	56	30	40	+
K 04	Verfügung Anerkennung	#	0	0	3	3	+
K 05	Verfügung Vergleich	#	41	45	32	40	+
K 06	Urteilsvorschlag (angenommen)	#	5	2	5	5	=
K 07	Entscheid/Urteil	#	3	1	3	3	=
K 08	Klagebewilligung	#	10	10	42	44	+
K 09	Anzahl abgeschlossene Schlichtungsverhandlungen	#	108	118	120	140	+
Audienzen							
K 10	Auskünfte und Beratungen (Audienzen)	#	121	133	120	130	+

Kommentar

K 01/K 09/K 10: Aufgrund der Revision der Zivilprozessordnung welche u.a. eine Streitwert-Erhöhung bei der Kompetenz des Entscheid-Vorschlags für die Friedensrichterinnen und Friedensrichter beinhaltet, wird mit einem Anstieg der Fallzahlen und Beratungen gerechnet.

K 03: Erhöhte Anzahl Rückzüge nach entsprechender Erläuterung der Rechtslage und des Prozessrisikos.

K 05: Anpassung an die Vorjahreswerte 2022 und 2023.

LG STADTAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Forderungen von Gläubigern gegenüber den Schuldnern gemäss den gesetzlichen Vorgaben einfordern.
Z 02	L 01	Die Rechte von Schuldner und Gläubiger werden in gleichem Masse gewahrt und die Vollzugsmassnahmen sollen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben lösungsorientiert sein.
Z 03	L 02, L 03	Die angeforderten Registerauskünfte rasch bearbeiten.
Z 04	L 01	Die Kundinnen und Kunden dienstleistungsorientiert bedienen.
Z 05	L 04–L 06	Die gemäss Gesetz und den Gerichten übertragenen zivilrechtlichen sowie strafprozessrechtlichen Aufgaben ausführen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
Betreibungsamt (Pflichtleistungen)	
L 01	Durchführen von Zwangsvollstreckungsmassnahmen
L 02	Registerauszüge
L 03	Führen der Register
L 04	Rechtshilfe
Stadtammannamt (Pflichtleistungen)	
L 05	Strafprozessrechtliche Aufgaben
L 06	Zivilrechtliche Aufgaben

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01–Z 05	Inspektionsbericht, Anzahl festgestellter Beanstandungen	#	0	0	<2	<1	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Betreibungsamt							
K 01	Anzahl Betreibungen	#	10'734	11'918	11'500	12'000	=
K 02	-davon Steuerbetreibungen	#	2'235	2'374	2'400	2'450	=
K 03	Konkursandrohungen	#	238	231	300	300	=
K 04	Pfändungen	#	4'610	4'527	4'800	4'700	=
K 05	Verwertungen	#	3'585	3'481	3'200	3'200	=
K 06	Verlustscheine	#	2'325	2'973	3'200	3'000	=
K 07	Retentionen	#	2	0	1	1	=
K 08	Arreste	#	1	3	2	2	=
Stadtammannamt							
K 09	Amtliche Befunde	#	40	9	30	20	=
K 10	Gerichtliche Aufträge	#	270	227	240	220	=
K 11	Ausweisungen und sonstige Vollstreckungen	#	26	27	20	20	=
K 12	Beglaubigungen	#	257	329	250	300	=
Diverse							
K 13	Anzahl Fälle pro Mitarbeitenden	#	976	1'083	1'045	1'111	=

GF SOZIALE SICHERHEIT

EINLEITUNG

- **GF Soziale Sicherheit**
  Am 22. September 2022 hat die Schweizer Bevölkerung der Reform des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Reform AHV 21) zugestimmt. Ziel dieser Reform ist die Stabilisierung der AHV durch eine Anhebung der Mehrwertsteuersätze zur Zusatzfinanzierung der AHV sowie durch eine Erhöhung des Rentenalters (neu Referenzalter) der Frauen. Die Reform AHV 21 trat per 1. Januar 2024 in Kraft, wobei die Erhöhung der Mehrwertsteuersätze keinen Einfluss auf die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV hatte. Das Referenzalter der Frauen wird in vier Schritten, erstmals per 1. Januar 2025, von 64 auf 65 Jahre erhöht. Ab 1. Januar 2025 beträgt das Referenzalter der Frauen 64 Jahre und drei Monate. Diese Änderung dürfte dazu führen, dass die auf Grund einer erwarteten Zunahme der Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV sowie einer erwarteten Steigerung der durchschnittlichen Fallkosten voraussichtliche Erhöhung der Bruttoausgaben für die Ergänzungsleistungen zur AHV leicht gemindert werden sollte.

  Am 22. Mai 2024 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich verschiedene Änderungen der kantonalen Zusatzleistungsverordnung (ZLV) verabschiedet. Diese Änderungen, welche per 1. Januar 2025 in Kraft treten, beinhalten einen Ausbau des Angebots an Hilfe und Betreuung für Bezügerinnen und Bezügern von Zusatzleistungen zur AHV, die in einer Wohnung leben. Zudem werden die Ansätze für die Vergütung der Hilfs- und Betreuungsleistungen erhöht. Ziel dieser Änderungen ist, dass vorzeitige Eintritte in Alters- und Pflegeheime, die aus gesundheitlichen Gründen noch nicht zwingend nötig sind, verhindert bzw. verzögert werden können. Dadurch soll die voraussichtliche Steigerung der Bruttoausgabe für die Ergänzungsleistungen zur AHV ebenfalls reduziert werden. Auf Grund des Ausbaus des Angebots sowie der Erhöhung der Ansätze für die Vergütung ist jedoch mit einer Steigerung der Krankheits- und Behinderungskosten im Rahmen der Ergänzungsleistungen zur AHV zu rechnen.

  Bereits per 1. Januar 2024 trat das neue Selbstbestimmungsgesetz (SLBG) in Kraft. Dieses Gesetz ermöglicht Menschen mit Behinderungen, ihre Wohnform soweit möglich selbst bestimmen zu können. Ebenso wird ihnen ermöglicht, selbst bestimmen zu können, von wem sie bei der Bewältigung des Alltags unterstützt werden können. Bei Bezügerinnen und Bezügern von Zusatzleistungen zur IV, die vom neuen Gesetz profitieren können, führt dies dazu, dass keine Heimkosten, sondern neu der Mietzins für eine Wohnung, als Ausgaben angerechnet wird. Da das ambulante Betreuungsangebot noch im Aufbau begriffen ist, hatte das neue SLBG bislang noch keine Auswirkungen auf die Ergänzungsleistungen zur IV. Es ist damit zu rechnen, dass das neue SLBG auch im 2025 noch keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ergänzungsleistungen zur IV haben wird.

- **LG Sozialversicherung**
  Die AHV- und IV-Renten wurden letztmals per 1. Januar 2023 an die Lohn- und Preisentwicklung angepasst. Da die Renten in der Regel alle zwei Jahre angepasst werden, werden diese per 1. Januar 2025 voraussichtlich erhöht. Demzufolge werden per 1. Januar 2025 auch verschiedene Grenzbeträge bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV erhöht, was zu einer Steigerung der durchschnittlichen Fallkosten führen dürfte. Zudem dürfte sowohl die Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV als auch die Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur IV im Vergleich zum aktuellen Stand ansteigen. Bei den Beziehenden von Zusatzleistungen zur AHV ist der Fallanstieg hauptsächlich auf die demografische Entwicklung zurückzuführen.

  Bei den Bezügerinnen und Bezügern von Zusatzleistungen zur IV wurde bereits im 2024 ein Anstieg der laufenden Fälle als Folge des neuen Selbstbestimmungsgesetzes (SLBG) erwartet. Da jedoch das Angebot an ambulanter Betreuung noch im Aufbau begriffen ist, hatten die neuen gesetzlichen Bestimmungen bis anhin noch kaum Auswirkungen auf die Zusatzleistungen zur IV. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten zukünftig vermehrt vom Heim ins ambulante Setting wechseln, je besser das Angebot an ambulanter Betreuung ist. Insbesondere Bewohnende des Werkheims dürften vom neuen Selbstbestimmungsgesetz profitieren. Da ein Heimaufenthalt aus ergänzungsleistungsrechtlicher Sicht keinen Wohnsitz begründet, beziehen einige Bewohnende des Werkheims Zusatzleistungen von anderen Gemeinden. Diejenigen Personen, die vom neuen Selbstbestimmungsgesetz profitieren und für deren Zusatzleistungen bislang andere Gemeinden zuständig sind, begründen beim Wechsel ins ambulante Setting neu einen EL-rechtlichen Wohnsitz in Uster, wodurch die Stadt Uster für die Ausrichtung der Zusatzleistungen zuständig ist. Hingegen werden die durchschnittlichen Fallkosten der Bewohnenden des Werkheims, die Zusatzleistungen von der Stadt Uster beziehen und vom neuen Selbstbestimmungsgesetz profitieren können, wesentlich tiefer ausfallen. Die Umsetzung des neuen Selbstbestimmungsgesetzes soll auf kantonaler Ebene kostenneutral erfolgen und dürfte auch für die Stadt Uster ungefähr kostenneutral ausfallen.

Am 1. bzw. 8. Dezember 2022 wurde eine Vereinbarung für die Ausrichtung der Zusatzleistungen zur AHV/IV der Gemeinde Maur durch die Stadt Uster unterzeichnet. Die Übernahme der Zusatzleistungen zur AHV/IV der Gemeinde Maur durch die Stadt Uster erfolgte per 1. Juli 2023. Die Abgeltung der Verwaltungskosten für Durchführung der Zusatzleistungen für die Gemeinde Maur erfolgt durch eine kostendeckende Pauschale pro laufendem ZL-Fall. Die Kosten für die Zusatzleistungen werden vollumfänglich von der Gemeinde Maur rückvergütet. Per 31. Dezember 2023 bezogen insgesamt 161 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Maur Zusatzleistungen zur AHV/IV. Im Jahr 2023 sind insgesamt 41 Neuanmeldungen für Zusatzleistungen für die Gemeinde Maur eingegangen, wovon deren 22 von der Stadt Uster bearbeitet worden sind.

Im Bereich der Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose wird auf Grund der sehr hohen gesetzlichen Hürden für deren Bezug weiterhin mit höchstens 5 Beziehenden dieser Sozialversicherungsleistung gerechnet. Die Kosten für die Überbrückungsleistungen werden vollumfänglich vom Bund rückvergütet.

- **LG Familienergänzende Betreuung**
  Der Bedarf an familienergänzender Betreuung hat sich im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die FEB-Institutionen sind gut ausgelastet und einzelne Familien müssen mehrere Monate auf einen freien Betreuungsplatz warten.

  Die laufenden Projekte zur Erweiterung des Angebotes an Krippenplätzen bei bestehenden FEB-Institutionen verzögern sich. Voraussichtlich werden erst im Jahr 2025 weitere Plätze zur Verfügung stehen. Für die Budgetierung sind wir gegenüber der IST-Situation fürs 2025 von 33 neuen Plätzen ausgegangen.

  Die FEB-Geschäftsstelle hat aufgrund des knappen Angebots sowie auch der strukturellen Veränderung im Markt der Familienergänzenden Betreuung ein Projekt zur Umgestaltung des FEB-Modells in einem partizipativen Prozess mit den FEB-Institutionen initiiert. Die Grundlagen sind erarbeitet.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Überarbeitung städtisches Modell der familienergänzenden Betreuung	1	01.2024	08.2026

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Soziale Sicherheit	1'000 Fr.	112	22	84	-6	-
LG Sozialversicherungen	1'000 Fr.	8'026	8'091	8'546	9'260	+
LG Familienergänzende Betreuung	1'000 Fr.	1'965	1'838	2'207	2'298	+
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**10'104**	**9'952**	**10'837**	**11'551**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**10'104**	**9'952**	**10'837**	**11'551**	**+**

Kommentar

LG Familienergänzende Betreuung: Der Ausbau der zusätzlich subventionierten Betreuungsplätze ist im Budget 2025 miteinkalkuliert, zusätzlich ist ab dem Jahr 2024 ein höherer Steuerabzug für die Kinderbetreuung zulässig, was höhere Subventionszahlungen zur Folge haben wird.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Geschäftsfeld	Stellen	0.6	0.6	0.6	0.6	=
LG Sozialversicherungen	Stellen	7.3	8.8	9.4	9.8	+
LG Familienergänzende Betreuung	Stellen	0.7	0.7	0.7	0.7	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**8.6**	**10.1**	**10.7**	**11.1**	**+**

Kommentar

LG Sozialversicherung: Erhöhung Stellenetat aufgrund Fallzunahme und zusätzlichen Aufgaben.

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**0**	**0**	**0**	**0**	**=**

LG SOZIALVERSICHERUNGEN

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03	Die Zusatzleistungen zur AHV/IV werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben ausbezahlt. Damit tragen diese Leistungen zur sozialen Sicherheit der Bevölkerung bei.
Z 02	L 01	Die Leistungen der AHV-Zweigstelle im Rahmen des gesetzlichen Auftrages optimal erbringen.
Z 03	L 02	Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Uster sind krankenversichert.
Z 04	L 03	AHV- und IV-Zusatzleistungen im Auftrag von anderen Gemeinden bei Bedarf gegen eine kostendeckende Entschädigung ausrichten.
Z 05	L 04	Unterstützung von regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern bei der Lösung sozialer Problemstellungen.
Z 06	L 05	Ausrichtung der Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose gemäss den gesetzlichen Grundlagen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	AHV-Zweigstelle (P)
L 02	KVG (Sicherstellung Versicherungsschutz, Prämienübernahmen) (P)
L 03	Zusatzleistungen zur AHV/IV (Ausrichtung von Ergänzungsleistungen, Ausrichtung von Beihilfen, Ausrichtung von Gemeindezuschüssen) (Pflichtleistungen – ausser Gemeindezuschüsse)
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer
L 05	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (Ausrichtung der jährlichen Überbrückungsleistungen und Vergütung von Krankheitskosten – Pflichtleistungen)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von AHV/IV Zusatzleistungen, die wirtschaftliche Hilfe (LG Sozialberatung) beziehen	#	2	2	2	2	=
I 02	Z 02, Z 05	∅ Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung	Monate	4.2	2.9	3	3	=
~~I 03~~	~~Z 06~~	~~∅ Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung~~	~~Monate~~	~~1.1~~	~~2.3~~	~~2~~		
I 03	*Z 03*	*Anteil Zwangsversicherungen*	#	-	*30*	*30*	*30*	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Zusatzleistungen zur AHV/IV							
K 01	Anzahl Neugesuche	#	183	182	200	200	+
K 02	*Anzahl Neugesuche Maur*	#	-	*22*	*40*	*40*	+
K ~~02~~*03*	Anzahl Bezüger/innen:	#	1'047	1'057	1'110	1'110	+
K ~~03~~*04*	-davon Betagte	#	569	585	620	620	+
K ~~04~~*05*	-davon Hinterlassene	#	17	19	20	20	=
K ~~05~~*06*	-davon Invalide	#	461	453	470	470	+
K 07	*Anzahl Bezüger/innen Maur*	#	-	*161*	*170*	*180*	+
K ~~06~~*08*	Auszahlungen Ergänzungsleistung/Beihilfe -Total:	1'000 Fr.	22'915	24'625	*25'645*	27'050	+
K ~~07~~*09*	-davon Betagte	1'000 Fr.	11'973	13'342	*13'750*	15'000	+
K ~~08~~*10*	-davon Hinterlassene	1'000 Fr.	615	374	395	400	+
K ~~09~~*11*	-davon Invalide	1'000 Fr.	10'327	10'909	11'500	11'650	+
K ~~10~~*12*	Auszahlungen Gemeindezuschüsse - Total:	1'000 Fr.	497	142	196	191	=
K ~~11~~*13*	-davon Betagte	1'000 Fr.	356	124	175	150	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K ~~12~~*14*	-davon Hinterlassene	1'000 Fr.	8	0.2	1	1	=
K ~~13~~*15*	-davon Invalide	1'000 Fr.	132	18	20	40	=
AHV-Zweigstelle							
K ~~14~~*16*	Anzahl geführte Dossiers AHV-Mitgliederregister	#	3'752	3'753	3'800	3'800	=
KVG							
~~K 15~~	~~IPV-Berechtigte~~	~~#~~	~~6'985~~	~~7'174~~	~~7'000~~		
K 17	*Anzahl Überprüfungen KVG-Obligatorium*	#	-	*1'090*	*1'100*	*1'100*	+
K 18	*Anzahl Zwangsversicherungen*	#	-	*30*	*30*	*30*	=
Überbrückungsleistungen							
K ~~16~~*19*	Anzahl ÜL Beziehende	#	1	1	5	5	=
K ~~17~~*20*	durchschnittliche Bruttokosten/Fall	#	4'560	33'528	30'000	30'000	=

Kommentar

K 02: Bei der Anzahl Neugesuche um Zusatzleistungen der Gemeinde Maur im Jahr 2023 handelt es sich um die Anzahl Gesuche, die seit der Übernahme durch die Stadt Uster ab dem 1. Juli 2023 bearbeitet wurden.

K 08/K 09: Korrektur BU 24

K 08/K 09: Anpassung der AHV-/IV-Renten und in der Folge auch verschiedener Grenzbeträge bei den Ergänzungsleistungen an die Lohn- und Preisentwicklung und allgemeine Steigerung der durchschnittlichen Kosten pro laufendem Fall, Änderungen der kantonalen Zusatzleistungsverordnung mit Ausbau des Leistungskatalogs für die Betreuung und Hilfe im Haushalt für Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten und Erhöhung der Maximalvergütung für die geleistete Hilfe und Betreuung.

K 15: Leichter Anstieg der Fallzahl und Erhöhung der Mietzinse aufgrund der Teuerung sowie des höheren Referenzzinssatzes.

LG FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	In Uster steht für die Mehrheit der Familien, die einen familienergänzenden Betreuungsplatz suchen, ein Angebot zur Verfügung.
Z 02	L 01	Beiträge an die Kindertagesstätten (Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein) auszahlen zur Deckung der Betriebskosten.
Z 03	L 01	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Kosten der Kindertagesstätten.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beiträge an Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Verhältnis Anzahl verfügbare Plätze / nachgefragte Plätze						=
		> 18 Monate	%	94	77	96	95	
		< 18 Monate	%	64	133	96	95	
I 02	Z 03	Anteil der Eltern an Gesamtkosten	%	75	77	76	75	=
Beiträge an Institutionen								
I 03	Z 02	bestehende Institutionen	1'000 Fr.	1'854	1'718	2'127	*2'212*	+
I 04	Z 02	Zusätzliche neue Plätze	#	1	0	24	9	+

Kommentar

I 03: der Ausbau der zusätzlich subventionierten Betreuungsplätze ist im Budget 2025 miteinkalkuliert. Für das Jahr 2024 ist ein höherer Steuerabzug für die Kinderbetreuung zugelassen, was zu höheren Subventionszahlungen führen wird.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Total Anzahl platzierte Kinder	#	619	624	700	720	+
K 02	Platzierte Kinder aus anderen Wohngemeinden	#	61	42	50	58	+
K 03	Total Anzahl Plätze in Kinderhorten	#	52	52	52	55	+
K 04	Total Anzahl Plätze in Kinderkrippen						+
	(FEB Institutionen)	#	185	177	210	213	
	>18 Mte	#	50	59	62	65	
	<18 Mte	#	20	23	20	20	
	Total Anzahl Plätze in Tagesfamilien						
K 05	Auslastungsgrad Plätze in Kinderhorten	%	94	95	95	95	=
K 06	Auslastungsgrad Plätze in Kinderkrippen	%	102	100	100	100	=
K 07	Kinder auf Warteliste Krippe						-
	>18 Mte	#	51	30	26	29	
	<18 Mte	#	33	14	13	14	
K 08	*Total Anzahl Plätze in Kinderkrippe in Uster (FEB sowie Nicht-FEB)*	#	*371*	*371*	*395*	*401*	+
K 09	*Anzahl Kinderkrippen mit Leistungskontrakt im Verhältnis zur Gesamtanzahl Kinderkrippen in Uster*	#	*8/13*	*8/13*	*8/13*	*8/13*	+

Kommentar

K 02: die zusätzlichen Krippenplätze haben zur Folge, dass mehr Kinder aus anderen Gemeinden aufgenommen werden können.

K 07: Gemäss Berechnung können die geplanten Krippenplätze die Warteliste nicht im gewünschten Umfang entlasten.

K 09: Leistungsvereinbarungen ohne Hort und TFZO.

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE KESB

EINLEITUNG

- **Kindes- und Erwachsenenschutz**
  Die Neumeldungen an die KESB liegen im ersten Quartal im Durchschnitt bei 25 Meldungen pro Woche. Im Vergleich zum letzten Jahr im selben Zeitraum liegen sie leicht darunter (27 Neumeldungen pro Woche im 04/2023). Es ist mit einer Stagnierung dieser Zahl, wenn auch auf hohem Niveau, zu rechnen. Zu einer Erhöhung der Massnahmen im Kindesschutz führen seit Ende 2023 die sog. Mineurs non accompagnés, MNA. Aufgrund der Eröffnung eines neuen Aufnahmezentrums in Uster und der Umfunktionierung eines Zentrums in Volketswil wurde die KESB Uster für eine hohe Anzahl MNA im Bereich von Vertretungsbeistandschaften bis zur Volljährigkeit zuständig. Dies und die nach wie vor hohe Zahl an Beistandswechsel führen zu weiterhin beachtlichen Entscheidzahlen. Die demografische Entwicklung der Bevölkerung, die Migration und insgesamt das Bevölkerungswachstum lassen auf eine Erhöhung in allen Bereichen des Kindes- und Erwachsenenschutzes schliessen. Damit die KESB ihrem gesetzlichen Auftrag im Sinne der Gesellschaft gerecht bleiben kann, wird eine zusätzliche Stelle beantragt.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Kindes- und Erwachsenenschutz	1'000 Fr.	1'154	1'254	1'218	1'354	+
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**1'154**	**1'254**	**1'218**	**1'354**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	17	13	17	13	-
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**1'171**	**1'267**	**1'235**	**1'367**	**+**

Kommentar

Mehrausgaben für zusätzliche Stelle im Fachteam und Abschaltung Klientendatensystem Klib mit Wechsel zu KESBWeb.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Kindes- und Erwachsenenschutz	Stellen	14.2	14.2	14.4	15.4	+
Total Stellen GF	**Stellen**	**14.2**	**14.2**	**14.4**	**15.4**	**+**

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**-37**	**0**	**0**	**0**	**=**

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE KESB

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden unter Beachtung der Prinzipien der Subsidiarität und der Verhältnismässigkeit angeordnet.
Z 02	L 01, L 02	Die errichteten Massnahmen werden durch die Betroffenen akzeptiert.
Z 03	-	Die Anschlussgemeinden der KESB Uster werden über die Tätigkeit der KESB Uster in geeigneter Form informiert.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kindesschutz
L 02	Erwachsenenschutz

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Anzahl erlassene KESB-Entscheide	#	1'477	1'574	1'600	1'580	=
I 02	Z 02	Anzahl Rekurse	#	21	24	20	24	=
I 03	Z 02	Anzahl gutgeheissene Rekurse	#	2	2	3	2	=
I 04	Z 01	Anzahl fürsorgerische Unterbringungen	#	24	17	30	20	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Massnahmen Erwachsenenschutz	#	741	743	750	750	+
K 02	Anzahl Massnahmen Kindesschutz	#	424	442	420	480	+
K 03	Anzahl Massnahmen Stadt Uster	#	601	601	600	610	+
K 04	Anzahl Massnahmen Anschlussgemeinden	#	564	584	570	580	+
K 05	Anzahl Vorsorgeaufträge (Validierung)	#	26	22	30	25	=
K 06	Anzahl Verfahren Kindesschutz	#	1'087	1'133	1'150	1'150	=
K 07	Anzahl Verfahren Erwachsenenschutz	#	1'422	1'378	1'450	1'500	+
K 08	Anzahl Verfahrensvertretung Kind	#	7	7	5	7	+
K 09	Anzahl Fremdplatzierungen Kind Stadt Uster	#	23	23	25	23	=
K 10	Anzahl Fremdplatzierungen Kind Anschlussgemeinden	#	14	14	18	14	+

Kommentar

K 02: Markante Erhöhung der Massnahmen aufgrund Errichtung von Vertretungsbeistandschaften für Mineurs non accompagnés (MNA). Zwei neue Aufnahmezentren im Zuständigkeitsgebiet.

GF GESUNDHEIT UND UMWELT

EINLEITUNG

- **GF Gesundheit und Umwelt**
  Der Massnahmenplan Klima, die Altersstrategie 2030 sowie das Konzept Gesundes Uster werden weiter umgesetzt.

  Bis zum Frühling 2025 soll ein Vorgehensplan für den vierjährigen Schwerpunkt zum Thema «psychische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen» festgesetzt werden. Dieser wird unter der Leitung der Abteilung Gesundheit laufen, aber abteilungsübergreifen organisiert sein. Die Abteilungen Präsidiales, Soziales, Bildung und die Sekundarstufe sind ebenfalls stark involviert.

- **LG Abfallbewirtschaftung**
  2025 wird die Projektierung für die neue Hauptsammelstelle Loren weiter vorangetrieben, damit 2026 die Volksabstimmung über den Baukredit stattfinden kann Im ersten Halbjahr 2024 fand der Wettbewerb statt und das Siegerprojekt wurde von der Jury erkoren.

- **LG Umwelt**
  Der «Massnahmenplan Klima» wird 2025 erstmals überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Diese Aktualisierung soll in Zukunft alle vier Jahre stattfinden. Dabei wird beurteilt, welche Massnahmen bereits umgesetzt sind respektive wo allenfalls zusätzliche Anstrengungen nötig sind. Dazu werden Erkenntnisse aus dem vorhergehenden Re-Audit Energiestadt und aus der Revision der Energieplanung 2024 mitberücksichtigt.

  Mit der neuen Energie-, Klima- und Mobilitätsberatung wird eine niederschwellige und neutrale Beratung für KMU und Privatpersonen angeboten, die zur verstärkten Reduktion von Treibhausgasen und zur Steigerung der Energieeffizienz in Uster beiträgt. Die neue Lärm-Koordinationsstelle soll sich abteilungsübergreifend dem Thema eines zukunftsgerichteten Lärm-/Ruheschutzes in der Stadt Uster annehmen.

- **LG Fachstelle Alter**
  Auf den 1. Januar 2025 tritt die Anpassung der Zusatzleistungsverordnung in Kraft. Personen mit Zusatzleistungen, die zu Hause leben, erhalten auf Antrag verschiedene Dienstleistungen entschädigt. Das Ziel ist, frühzeitige Heimeintritte zu verhindern. Die Fachstelle Alter wird in Uster die Abklärungsstelle für die künftigen Bezügerinnen und Bezüger sein.

  Das «Case Management» hat sich etabliert und ist dabei sich weiterzuentwickeln. Das finalisierte Konzept ist in der Umsetzung.

  Im Herbst 2025 findet wieder der beliebte Infomarkt «Älterwerden in Uster» statt. Die ältere Bevölkerung und ihre Angehörige können sich in der Stadthalle an Marktständen einfach und unkompliziert über das vielfältige Altersangebot in der Stadt Uster informieren.

  Wie in der Altersstrategie 2030 definiert sollen im Altersbereich die Chancen der Digitalisierung gezielt genutzt werden. Aus diesem Grund wird 2025 die Einführung eines digitalen Informationskanals für die ältere Bevölkerung geprüft. Zusätzlich wird auf der Förderung der digitalen Kompetenz bei dieser Zielgruppe ein Schwerpunkt gelegt.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
GF Gesundheit und Umwelt Umsetzung Massnahmen Konzept «Gesundes Uster»	1	2020	2026
GF Gesundheit und Umwelt Planung und Umsetzung Schwerpunkte und Massnahmen der Altersstrategie 2030	1	2019	2030
LG Abfallbewirtschaftung Planung und Bau neue Hauptsammelstelle Loren	2	2021	2028
LG Umwelt Controlling und Weiterentwicklung Einkaufsempfehlungen	2	2019	offen
LG Umwelt Umsetzung und Controlling Massnahmenplan Klima	2	2019	offen

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
LG Fachstelle Alter *Einführung eines digitalen Hilfsmittels für Menschen im Alter (Wohnungsmarkt, Agenda 60plus usw.)*	1	*2025*	*2026*

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Gesundheit und Umwelt	1'000 Fr.	522	594	628	602	=
LG Abfallbewirtschaftung	1'000 Fr.	0[1]	0[1]	0[1]	0[1]	=
LG Umwelt	1'000 Fr.	118	274	213	256	=
LG Fachstelle Alter	1'000 Fr.	274	283	280	361	+
Total Globalkredit GF exkl. Beiträge Heime und Spitex	**1'000 Fr.**	**914**	**1'151**	**1'121**	**1'220**	**+**
Beiträge an Heime	1'000 Fr.	9'865	11'563	10'283	11'214	+
Beiträge an Spitex	1'000 Fr.	4'934	7'355	5'566	5'956	+
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**15'713**	**20'069**	**16'970**	**18'390**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	12	12	12	12	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**15'725**	**20'081**	**16'982**	**18'401**	**+**

Kommentar

[1]Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten.

Die Budgeterhöhung in der LG Umwelt ist insbesondere auf die zusätzlichen 50 Stellenprozente für eine Energie-, Klima- und Mobilitätsberatung sowie 20% für eine Lärm-Koordinationsstelle zurückzuführen.

Bei der LG Fachstelle Alter sind per 1. Januar 2025 die Mittel für die 50 Prozent-Stelle Case Management enthalten. Diese war 2024 einmalig über Drittmittel (Projekt Socius) finanziert worden.

Höhere Gemeindebeiträge in der Pflegefinanzierung.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Gesundheit und Umwelt	Stellen	2.1	2.1	2.1	2.1	=
LG Abfallbewirtschaftung	Stellen	4.0	4.0	4.0	4.0	=
LG Umwelt	Stellen	1.4	1.4	1.4	2.1	=
LG Fachstelle Alter	Stellen	1.0	1.0	1.5	1.5	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**8.5**	**8.5**	**9.0**	**9.7**	**=**

Kommentar

Stellenerhöhung bei der LG Umwelt: Kommentar vgl. beim Globalkredit oben.

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**19**	**109**	**320**	**320**	**+**

LG ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02–L 04	Umwelt schonen und Ressourcen einsparen, indem Abfälle vermieden und vermindert oder fachgerecht entsorgt werden.
Z 02	L 04	Bevölkerung und Verwaltung über das Dienstleistungsangebot informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Abfall- und Recyclingthemen.
Z 03	L 01	Den Kehricht fachgerecht, kundenfreundlich, ökologisch und wirtschaftlich entsorgen.
Z 04	L 02	Unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien Separatabfuhren durchführen (Grünabfuhr, Papier- und Kartonabfuhr, Häckseldienst, Sonderabfall- und Textilsammlung).
Z 05	L 03	Haupt- und Quartiersammelstellen mit einem dem Standort angepassten Angebot kundenfreundlich betreiben.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kehrichtentsorgung (Kehrichtabfuhr, illegale Ablagerungen) (P)
L 02	Separatabfuhren und –sammlungen (wöchentliche Grünabfuhr, monatliche Papierabfuhr, 12x jährliche Kartonabfuhr, 4x jährlicher Häckseldienst, 6x jährliche Sonderabfallsammlung, 1x jährliche Textilsammlung) (P)
L 03	Sammelstellen (Hauptsammelstelle mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten von 35 – 40 h pro Woche, gute Abdeckung mit Quartiersammelstellen) (P)
L 04	Informationen und Aktionen (Auskünfte, Aktionen, Informationen/Publikationen, Kompostberatung) (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Recyclingquote	%	54.8	55.1	>55	>55	+
I 02	Z 03–Z 05	Jährliche Gesamtkosten der Abfallbewirtschaftung je Einwohner	Fr./Einw.	98.49	95.98	<90	<100	=
I 03	Z 04	Entsorgungsgrundgebühren (Abweichung vom kantonalen Durchschnitt)	Fr.	-30.50	-32	≤-30.00	≤-30.00	=
I 04	Z 05	Anzahl Unterflursammelstellen zu Sammelstellen total	#	15/23	16/23	17/23	18/23	+

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Menge Kehricht	kg/Einw.	167	166	<180	<170	-
K 02	Menge Papier und Karton	kg/Einw.	56	52	>55	>50	=
K 03	Menge Grüngut	kg/Einw.	85	90	>90	>90	=
K 04	Kosten Kehrichtverbrennung KEZO	1'000 Fr.	842	835	850	850	=
K 05	Kosten Kehricht- und Separatabfuhren (Transport)	1'000 Fr.	647	618	660	660	=
K 06	*Menge Kunststoffe*	*kg/Einw.*	-	*1*	*>1*	*>1*	+

LG UMWELT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Bereich Umwelt.
Z 02	L 01, L 02	Bevölkerung und Verwaltung informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Umweltthemen.
~~Z 03~~	~~L 03~~	~~Die Auszeichnung als «Fair Trade Town» beibehalten und weiterentwickeln.~~
Z ~~04~~*03*	L ~~04~~*03*	Die Stadt Uster senkt den CO_2-Ausstoss sowie den Energieverbrauch pro Einwohner kontinuierlich.
Z ~~05~~*04*	L ~~05~~*04*	In Uster eine regionale Tierkadaversammelstelle gemäss den gesetzlichen Bestimmungen führen und für Anschlussgemeinden kostendeckend Rechnung stellen.
Z ~~06~~*05*	L ~~06~~*05*	Für Privatpersonen Pilzkontrollen durchführen.

Kommentar

Mit SRB Nr. 447 vom 7. November 2023 hat der Stadtrat entschieden, das Projekt «Fair Trade Town Uster» formal zu beenden und die «AG Fair Trade Town» weiterzuentwickeln zu einer «Begleitgruppe Nachhaltigkeit».

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Informationen und Aktionen zu Umweltthemen
L 02	Projektleitung, Controlling und Weiterentwicklung der Einkaufsempfehlungen
~~L 03~~	~~Koordination der Arbeitsgruppe «Fair Trade Town»~~
L ~~04~~*03*	Koordination Massnahmenplan Klima
L ~~05~~*04*	Betrieb Tierkadaversammelstelle (P)
L ~~06~~*05*	Pilzkontrolle

Kommentar

Siehe Kommentar zu den Wirkungs- und Leistungszielen.

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Aktionen zu Umweltthemen	#	5	4	3	4	=
I 02	Z 02	Anteil Submissionen gemäss Einkaufsempfehlungen	%	100	100	>95	>95	=
~~I 03~~	~~Z 03~~	~~Anzahl Medienberichte pro Jahr zu «Fairem Handel»~~	~~#~~	~~2~~	~~0~~	~~3~~		
I ~~04~~*03*	Z ~~04~~*03*	Energieverbrauch pro Einwohner	MWh	25.7	18.3	20.0	20.0	-
I ~~05~~*04*	Z ~~04~~*03*	CO_2-Ausstoss pro Einwohner und Jahr	t	5.6	4.5	4.5	4.5	-
I ~~06~~*05*	Z ~~05~~*04*	Kostendeckungsgrad regionale Tierkadaversammelstelle	%	119	93	>100	>100	=

Kommentar

Siehe Kommentar zu den Wirkungs- und Leistungszielen.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~K 01~~	~~Total bei «Fair Trade Town» teilnehmende Unternehmen~~	~~#~~	~~26~~	~~26~~	~~30~~		
K ~~02~~*01*	Angelieferte Menge Tierkadaver Uster/ Vertragsgemeinden	t	11/52	8/63	11/55	11/55	=
K ~~03~~*02*	Anzahl Pilzkontrollen (Kontrollscheine)	#	376	147	250	250	=

Kommentar

Siehe Kommentar zu den Wirkungs- und Leistungszielen.

LG FACHSTELLE ALTER

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Ältere Menschen und ihre Angehörigen erhalten Informationen und Beratung zu wichtigen Altersthemen und zu den vorhandenen Dienstleistungen und Fachpersonen im Altersbereich und sie werden an die entsprechenden Stellen weiter vermittelt.
Z 02	L 02, L 03	Die Akteure im Altersbereich können sich vernetzen und ihre Angebote koordinieren.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bereitstellen von Informationen zu Altersthemen, Dienstleistungen und Fachpersonen sowie Vermittlung und Beratung ratsuchender Personen.
L 02	Förderung der Zusammenarbeit der Akteure und Koordination der Dienstleistungen im Altersbereich anbieten und durchführen.
L 03	Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Aktionen zur Informationsvermittlung im Altersbereich.	#	6	6	6	7	+
I 02	Z 02	Aktionen zur Vernetzung und Koordination im Altersbereich.	#	8	7	7	7	=
I 03	Z 01, Z 02	Aktionen zur Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.	#	4	4	4	4	=

Kommentar

I 01: Durch die Durchführung des Infomarkts «Älterwerden in Uster» kommt es zu einer Steigerung von einer Veranstaltung im 2025.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Beratungen und Vermittlungen.	#	237	240	250	290	+
K 02	Anzahl Akteure im Altersbereich, welche mit Fachstelle Alter vernetzt sind.	#	43	44	43	44	+

Kommentar

Steigende Anzahl Beratungen durch die Einführung des Case Managements im Altersbereich.

GF HEIME USTER

EINLEITUNG

- **GF Heime Uster**
  Im Jahr 2025 wird der nächste Schritt in der Umsetzung der Angebots- und Immobilienstrategie erfolgen. Basierend auf dem Betriebskonzept und dem Raumprogramm wird zudem die Machbarkeitsstudie initiiert. Das Ziel besteht darin, die betrieblichen Abläufe und die Nutzung der Räumlichkeiten der Heime Uster optimal auf die zukünftigen Bedürfnisse auszurichten.

  Ein weiteres wichtiges Thema ist die Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Führungsentwicklung. Es ist entscheidend, dass die Führungskräfte der Heime Uster über die notwendigen Kompetenzen verfügen, um die Organisation sicher und erfolgreich durch Veränderungen zu lenken.

  Die Abteilungen Beratung & Aufnahme sowie Ausbildung wurden aufgrund von zwei Pensionierungen neu besetzt. Mit den Neubesetzungen werden die bestehenden Prozesse überprüft und gegebenenfalls neu ausgerichtet, um die Qualität der Dienstleistungen weiter zu verbessern und die Heime Uster besser zu positionieren.

  Die Entwicklung einer neuen IT-Strategie wird ein zentraler Bestandteil des Leistungsauftrags sein. In einer zunehmend digitalisierten Welt ist es entscheidend, dass die IT-Systeme und -Prozesse sicher und effizient sind. Die IT-Strategie wird die Grundlage für die Digitalisierung der Arbeitsprozesse, die Optimierung der IT-Infrastruktur und die Einführung neuer Technologien bilden.

  Abschliessend wird sichergestellt, dass die Heime Uster im Rahmen der Pflegeheimbettenplanung des Kantons Zürich für das Jahr 2027 berücksichtigt werden. Hierfür muss mit entsprechender Evidenz nachgewiesen werden, dass die Qualität der Dienstleistungen und die Wirtschaftlichkeit, den Anforderungen entspricht.

- **LG Gesundheitsdienste**
  Die kontinuierliche Weiterbildung der Pflegefachkräfte im Bereich Palliative Care wird fortgesetzt. Diese Schulungen haben zum Ziel, die spezialisierte Pflege und Betreuung in allen Abteilungen weiter zu verbessern.

  Angesichts des angespannten Arbeitsmarktes im Pflegebereich wird der Rekrutierungsprozess angepasst. Diese Anpassung beinhaltet beispielsweise eine verstärkte Präsenz auf Social Media (z. B. LinkedIn), um qualifizierte Pflegefachkräfte gezielt anzusprechen und zu gewinnen.

  Das Projekt «Neue Arbeitszeitmodelle» wird in allen Pflegeabteilungen eingeführt. Diese neuen Modelle sind darauf ausgerichtet, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zu steigern, beispielsweise durch die Abschaffung «geteilter Dienste».

  Des Weiteren wird das Projekt «Digitalisierung der Pflegedokumentation» vorangetrieben. Dadurch können wir die Pflegedokumentation mithilfe von KI-gestützten Modellen effizienter gestalten und die Qualität der Dokumentation erhöhen.

  Das Angebot Panorama (Tages- und Nachtaufenthalt) war auf eine Pilotphase bis 2024 ausgelegt. Die Pilotphase wurde nun ausgewertet und das erfolgreiche und beliebte Angebot wird per 2025 in den Regelbetrieb überführt.

- **LG Supportdienste**
  Die Optimierung des bestehenden ERP-Systems (System zum Management von Personal, Finanzen, Einsatzplanung, etc.) bleibt ein Schwerpunkt. Die Prozesse werden kontinuierlich verbessert, indem die Schnittstellen zwischen den Systemen HeimNet und EasyDoc angepasst werden. Zudem soll die Benutzerfreundlichkeit der Menüführung erhöht werden, um die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu steigern. Die Erneuerung der Telefonanlage wird mit der IT- und Servererneuerung verknüpft und je nach Investitionsbudget im Jahr 2025 realisiert.

  Die Instandhaltungsstrategie für die Infrastruktur und Liegenschaften der Heime Uster wird weiterhin an den Zeithorizont der Angebots- und Immobilienstrategie angepasst. Zum Beispiel wird am Standort Im Grund die Verbesserung der Luftqualität (Feuchtigkeit und Temperatur) in der Produktionsküche durch bauliche Massnahmen geprüft und bei technischer und finanzieller Machbarkeit umgesetzt.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
GF Heime Uster Mit der erarbeiteten Angebots- und Immobilienstrategie wird eine Gesamtstrategie für die mittel- und langfristige bauliche und angebotsbezogene Entwicklung der Heime Uster aufgezeigt und zur operativen Umsetzung gebracht.	1	2023	2032
GF Heime Uster Das im Jahr 2023 neu erstellte Organisationsleitbild mit der Zielsetzung «Massstäbe in der Pflege, Betreuung und Wohnen im Alter zu setzen» wird implementiert. Die daraus schlussfolgernden Massnahmen entlang der definierten Prioritäten werden geplant und zur Umsetzung gebracht.	1	2024	2030

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Heime Uster	1'000 Fr.	1'015	1'621	2'624	2'757	=
LG Gesundheitsdienste	1'000 Fr.	-734	-977	61	171	=
LG Supportdienste	1'000 Fr.	-2'123	-2'773	-3'562	-3'716	=
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**-1'843**	**-2'130**	**-878**	**-789**	**=**
Abschreibungen	1'000 Fr.	1'712	1'669	1'373	1'373	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**-131**	**-460**	**495**	**585**	**=**

Kommentar

LG Gesundheitsdienste: Die Pflegestufen der Bewohnenden sinken, dadurch ist der Ertrag für die Pflege pro Kopf tiefer. Ein weiterer Punkt für die Mehraufwendungen ist die Lohnteuerung.

Höhere Einnahmen aufgrund der Erhöhung der Normkosten.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezembe 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Heime Uster	Stellen	2.9	2.8	8.0	7.4	=
LG Gesundheitsdienste	Stellen	139.7	140.0	138.3	139.9	=
LG Supportdienste	Stellen	61.2	61.8	58.6	58.9	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**203.8**	**204.6**	**204.9**	**206.2**	**=**

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**531**	**599**	**700**	**600**	**+**

LG GESUNDHEITSDIENSTE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Die Stadt Uster bietet ein bedarfsgerechtes Angebot an Pflegeplätzen an. Neben den Grundangeboten können auch ergänzende Betreuungs- und Wohnformen angeboten werden. Das Angebot wird laufend angepasst.
Z 02	L 01–L 03	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 03	L 01–L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht einem üblichen Standard für die stationäre Langzeitpflege mit öffentlichem Versorgungsauftrag und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflege (P)
L 02	Betreuung (P)
L 03	Demenz-Abteilungen (P)
L 04	Berufsausbildung (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Bettenauslastung Gesamtheime	%	88.3	90.9	91.1	92.4	=
I 02	Z 01	Bettenauslastung Demenz-Abteilungen	%	96.8	98.1	98	98	=
I 03	Z 02	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	104.5	105.8	102.3	98	=
I 04	Z 03	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	90.6	89.7	90	90	=
I 05	Z 03	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 06	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	45	43	45	45	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Pflegeplätze Gesamtheime	#	223	223	216	218	=
K 02	Anzahl Pensionstage Gesamtheime	#	71'889	73'986	72'028	73'509	=
K 03	Anzahl Eintritte Gesamtheime	#	261	210	210	210	=
K 04	Jahresbelegung Anzahl Ustermer Bewohnende	#	294	294	270	270	=
K 05	Durchschnittliche Aufenthaltstage bis Austritt	#	358	322	330	330	=
K 06	Anzahl Austritte nach temporärem Aufenthalt	#	135	105	110	110	=
K 07	Anteil Rückkehr nach Hause im Verhältnis zum Total der Austritte	%	51.3	52.3	50	50	=
K 08	Anzahl Pensionstage Feriengäste	#	204	199	220	220	=
K 09	Anzahl Pensionstage temporärer Aufenthalt (alle Typen)	#	3'796	2'906	3'500	3'000	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 10	Tagesaufenthalte Panorama: durchschnittliche Anzahl gebuchte Aufenthalte pro Woche	#	-	20	17.3	23.1	+

LG SUPPORTDIENSTE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 02	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 02	L 01–L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht dem Bedarf der Bewohnerinnen und Bewohner und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 03	L 03	Die Restaurants sind täglich zugänglich für interne und externe Gäste.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hotellerie (P)
L 02	Support
L 03	Restaurants
L 04	Berufsausbildung

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	103.5	109.2	117.4	121.3	=
I 02	Z 02	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	93.5	93.7	90	90	=
I 03	Z 02	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 04	Z 03	Umsatz Gastronomie (zwei Restaurants, Bankette)	1'000 Fr.	548	690	667	697	=
I 05	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	13	13	11	11	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Verpflegungstage für Bewohnende (Gesamtheime)	#	71'046	72'046	70'948	72'405	=
K 02	Anzahl Mahlzeiten für Mitarbeitende und Gäste	#	20'061	24'074	24'000	25'000	=

GF SPITEX USTER

EINLEITUNG

- **GF Spitex Uster**
  Im Zusammenhang mit der überarbeiteten Altersstrategie der Stadt Uster wird der Aufbau einer 24 Stunden Spitex als Projekt lanciert. Dabei werden mögliche Kooperationen mit Nachbargemeinden geprüft und ins Projekt integriert.

  Das Projekt Betreuung und Demenz (bisher als Social Care bezeichnet) wird eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen somatischen und psychiatrischen Pflegemitarbeitenden sowie den Mitarbeitenden aus dem Haushilfe Team erfordern. Ein Pilotteam «Betreuung und Demenz» wird zusammengestellt und ein Konzept erarbeitet. Aufgrund der geplanten Projekte wird die Aufbau- sowie Ablauforganisation einer Analyse unterzogen und allfällig notwendige Anpassungen vorgenommen.

  Unverändert besteht ein Fokus auf der Personalgewinnung, dem Personalerhalt und der fachlichen Weiterentwicklung der Mitarbeitenden. Das interne Fortbildungsangebot wird laufend aktualisiert und auch Externen - insbesondere den Betrieben der Gesundheitsmeile - zugänglich gemacht. Zudem werden die aus dem Projekt Onboarding (Einführung neuer Mitarbeitenden) er- und überarbeiteten Prozesse sowie Dokumente in die Ablauforganisation integriert.

  Im Hinblick auf die laufenden Fortschritte und Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung insbesondere des digitalen Lifecycles ist eine Überprüfung der gesamten IT-Infrastruktur vorgesehen. Eine Digitalstrategie wird definiert.

- **LG Pflege**
  Das 2024 erstellte Palliative Care Konzept wird zur Umsetzung gebracht. Das Thema «gesundheitliche Vorausplanung», welches sich mit der frühzeitigen Auseinandersetzung mit Behandlungsmöglichkeiten und dem Sterben befasst, wird dabei ins Zentrum gesetzt. Dies sind Voraussetzungen, um die Selbstbestimmung der Betroffenen zu fördern. Deshalb wird die Beratungskompetenz bei den Pflegefachpersonen weiterentwickelt und ergänzend zum spezialisierten Palliativ Care Team des GZO (GZO Partner AG) eingesetzt.

  Die Anstellung sowie Begleitung von pflegenden Angehörigen soll innerhalb der Spitex Uster etabliert werden.

  Ein grosser Schwerpunkt bleibt bei der Ausbildung zur Fachfrau/ zum Fachmann Gesundheit (FaGe) sowie zu Pflegefachpersonen höhere Fachschule (HF). Der Abschluss der ersten Studierenden HF im Bereich Psychiatrie ist im Herbst 2025 zu erwarten.

- **LG Hauswirtschaft und Dienste**
  Menschen mit einer Beeinträchtigung (psychisch, geistig oder körperlich) können seit 2024 vom sogenannten Angebot SEBE (Selbstbestimmung), welches Betreuungsleistungen beinhaltet, Gebrauch machen. Dazu baut die Spitex Uster das bestehende Dienstleistungsangebot im Bereich der Betreuung aus, so dass der Kundenkreis in der Folge sukzessive erweitert werden kann. Zur Vermeidung frühzeitiger Heimeintritte soll das Angebot «Spitex plus» im Rahmen der Betreuungspauschale für Zusatzleistungsbezügerinnen und -bezüger spezifisch ausgerichtet werden. Dabei wird eng mit der Fachstelle Alter zusammengearbeitet.

  Der Ausbau von Betreuungsleistungen erfordert eine Diversifizierung innerhalb der Leistungsgruppe Hauswirtschaft, insbesondere im Bereich der Demenzbetreuung.

  Neu bietet die Spitex Uster den Ausbildungslehrgang Assistentin/ Assistent Gesundheit und Soziales (AGS) an. Die Lernenden absolvieren in diesem Rahmen das erste Ausbildungsjahr innerhalb der LG Hauswirtschaft. Die entsprechende berufsbildende Begleitung wird etabliert und mit dem Team Bildung der LG Pflege koordiniert

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
~~**LG Pflege**~~ ~~Palliative Care und Social Care Konzepte finalisieren und umsetzen~~	~~1~~	~~01.2023~~	~~12.2025~~
~~**LG Hauswirtschaft und Dienste**~~ ~~«Spitex Plus» Ausbau Betreuungsangebot~~	~~1~~	~~01.2022~~	~~12.2025~~
~~Weiterentwicklung Demenz- sowie Betreuungskonzept~~	~~1~~	~~01.2022~~	~~12.2025~~

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
GF Spitex *Definition einer Digitalstrategie*	5	*01.2025*	*12.2025*
GF Spitex *Konzept Betreuung und Demenz (ehemals Social Care) erstellen und umsetzen (ersetzt Projekt LG Pflege «Palliative Care und Social Care Konzepte finalisieren und umsetzen» und Projekt LG Hauswirtschaft und Dienste «Weiterentwicklung Demenz- sowie Betreuungskonzept»)*	1	*01.2023*	*12.2025*
GF Spitex *Projekt Nachtspitex initiieren und umsetzen*	1	*01.2025*	*06.2027*

Kommentar

Beim Thema «Palliative Care» hat sich im Rahmen einer vertieften Analyse gezeigt, dass die Durchführung eines Projekts nicht mehr erforderlich ist. Da sich das Projekt Betreuung und Demenz über zwei Leistungsgruppen erstrecken wird, ist die Erstellung des Konzepts übergeordnet im GF Spitex angesiedelt und löst damit auch die Erstellung innerhalb der LG Hauswirtschaft und Dienste ab.

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Spitex Uster	1'000 Fr.	1'777	1'339	1'538	1'581	+
LG Pflege	1'000 Fr.	-1'456	-1'086	-1'587	-1'416	+
LG Hauswirtschaft und Dienste	1'000 Fr.	-130	-44	13	41	+
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**191**	**209**	**-36**	**205**	**+**
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	5	20	-
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**191**	**209**	**-31**	**225**	**+**

Kommentar

Der Mehraufwand begründet sich durch die Lohnteuerung, Ausbildungskosten für HF Studienplätze sowie eine weitere Mietzinserhöhung für die Räumlichkeiten an der Wagerenstrasse 45.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Spitex Uster	Stellen	5.6	3.9	4.0	3.8	=
LG Pflege	Stellen	63.5	62.8	60.2	57.6	+
LG Hauswirtschaft und Dienste	Stellen	11.7	12.6	12.0	14.3	+
Total Stellen GF	**Stellen**	**80.8**	**79.3**	**76.2**	**75.7**	**+**

Kommentar

Stellenverschiebung von der LG Pflege zur LG Hauswirtschaft und Dienste aufgrund des Ausbaus von Betreuungsleistungen.

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**0**	**0**	**40**	**40**	**-**

Kommentar

Ersatzbeschaffung der mobilen Geräte (Handy und Tablets), da die bestehenden End of Life sein werden. Sämtliche Investitionen bei Massenbeschaffungen über 20 000 Franken müssen gemäss Branchenrichtlinien des Schweizerischen Spitex Verbands aktiviert und über vier Jahre abgeschrieben werden.

LG PFLEGE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Bedarfsorientierte ambulante Pflege- und Hilfeleistungen gemäss gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen
Z 02	L 02	Ergänzende Angebote zu Kernleistungen
Z 03	L 04	Pflegeausbildungen sicherstellen

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflegeleistungen gemäss KVG und Pflegegesetz (P)
L 02	Fachberatung, Information, Vernetzung und Prävention (P)
L 03	Unterstützende Leistungen durch Kispex, PalliativCare (P)
L 04	Ausbildungs- und Studienplätze anbieten (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Pflege	h	56'561	55'942	57'500	55'000	+
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Vernetzungsgremien	#	10	9	9	10	=
I 03	Z 03	Anzahl Ausbildungsplätze AGS, FaGe und Studienplätze Pflege HF	#	8	9	12	13	+

Kommentar

I 01: Die Nachfrage bleibt seit der Pandemie auf stabilem Niveau.

I 03: Die Ausbildungsplätze werden um 1 AGS (Lernende Assistenz Gesundheit und Soziales) erweitert.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Klient/innen (betreuerische und pflegerische Leistungen)	#	892	896	890	880	+
K 02	Anzahl Besuche/Einsätze	#	113'972	115'288	115'000	114'500	+
K 03	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumswochen für die Ausbildungskooperation Gesundheitsmeile	#	98	24	49	24	+

Kommentar

Im Vergleich zum Budget 2024 wird mit einer leicht tieferen Nachfrage an Leistungsstunden gerechnet, weshalb auch mit leicht tieferen Klientenzahlen sowie Besuchen gerechnet wird.

LG HAUSWIRTSCHAFT UND DIENSTE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Bedarfsorientierte Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung
Z 02	L 02	Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln für Pflege und Alltag
Z 03	L 03	Ergänzende Angebote zu Kernleistungen

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung (P)
L 02	Hilfsmittelangebot (Shop) für eigene Pflegeleistungen (P) und Kunden
L 03	Selbstzahlerleistungen (Komfort)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Hauswirtschaft	h	17'630	17'623	17'500	18'000	+
I 02	Z 01	Tarif Hauswirtschaft	Fr.	37.00	37.00	37.00	37.00	=
I 03	Z 03	Verrechnete Stunden Spitex Plus	h	-	552	637	666	+
I 04	Z 04	Tarif Spitex plus	Fr.	-	59.00	59.00	59.00	=

Kommentar

Es wird eine leichte Steigerung bei der Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Leistungen erwartet.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Klienten	#	516	515	650	670	+
K 02	Anzahl Besuche Hauswirtschaft	#	20'013	21'564	21'000	21'700	+
K 03	Kostendeckung Shop	%	-	91.4	90	91	=
K 04	Anzahl Besuche/Einsätze Spitex plus	#	-	383	450	470	+
K 05	Dauer Einsatz Spitex plus	Min.	-	86	85	85	=

Kommentar

Da mit einer leichten Steigerung bei den Leistungen Hauswirtschaft wie auch Spitex plus gerechnet wird, wird auch von einer höheren Anzahl Klientinnen und Klienten sowie Besuchen ausgegangen.

GF SPORT

EINLEITUNG

- **GF Sport**
  Das städtische Sportkonzept wurde 2024 aktualisiert. Ein zentraler Aspekt ist die Gleichstellung im Sport. Um diese zu fördern, sollen 2025 Massnahmen zur Förderung von Mädchen und Frauen im Sport gemeinsam mit den Vereinen entwickelt werden.

- **LG Sportanlagen**
  Anfang 2025 wird klar, wie die dringende Sanierung der Haustechnik in der Sporthalle Buchholz aussehen wird. Die technischen Systeme haben ihre Lebensdauer überschritten. In diesem Rahmen wird auch geprüft, welche zwingende Bedarfe der Vereine bei der Sanierung mitberücksichtigt werden müssen, um die Nutzung der Sporthalle zu optimieren.

  Aufgrund eines starken Mitgliederwachstums im Judo Club Uster besteht seit einigen Jahren der Bedarf für ein grösseres Dojo. Basierend auf einer Standortanalyse des Forstwerkhofs der Abteilung Bau im Buchholz wurde eine kombinierte Nutzung von Sport und Forstwerkhof geprüft. Dazu wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. 2025 soll das Projekt weiterentwickelt und ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Es ist vorgesehen, dass die Finanzierung des Dojos durch den Judo Club Uster erfolgt.

- **LG Sportförderung**
  Für die Behördendienstleistungen der gesamten Stadtverwaltung wird im Zeitraum 2024-2025 ein neues e-Formularservice-Portal eingeführt. Dies dient dazu, alle digitalen Services der Stadt einheitlich zusammen zu fassen. In diesem Zusammenhang wird gemeinsam mit anderen Abteilungen und Städten ein neues Reservationssystem für Sportanlagen und Räume entwickelt.

  Die Stadt Uster wird im September 2025 Austragungsort von drei Orientierungslauf (OL) Weltcup-Läufen sein, die das Weltcup-Finale 2025 bilden. Die Live-TV-Übertragungen bieten eine einzigartige Gelegenheit, die Stadt Uster schweizweit positiv zu präsentieren. Zudem ergänzt die Veranstaltung ideal das Stadt-Jubiläumsjahr im Bereich Sport.

  Ab Sommer 2025 soll «Active City» in Uster lanciert werden. «Active City» schafft ein attraktives kostenloses Sport- und Bewegungsangebot im öffentlichen Raum für die gesamte Bevölkerung. Während mehreren Wochen werden in Zusammenarbeit mit lokalen Sportvereinen und Sportanbietenden Bewegungs-und Sportkurse im öffentlichen Raum wie Parks angeboten. Das Projekt wird durch das Sportamt des Kantons Zürich unterstützt und unter der Trägerschaft der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX umgesetzt.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Strandbad Innerhalb der nächsten Jahre steht die Sanierung des Gebäudes des Strandbades (inkl. Bootshaus) an.	4	Frühling 2017	2031
Dorfbad Es ist geplant, das Bad im Rahmen des Projektes «Park am Aabach» umfassend zu sanieren. Vorbehalten bleiben dringliche Sanierungsarbeiten.	4	Frühling 2017	2029
Konzentration Fussball Buchholz/Gesamtplanung Sportanlage Buchholz Die Fussballplätze und das Garderobengebäude auf der Sportanlage Buchholz sollen innerhalb der nächsten Jahre ausgebaut werden, um den Fussballbetrieb auf dem Buchholz zu konzentrieren.	4	01.2017	2030
Sporthalle Buchholz Innerhalb der nächsten Jahre steht die Sanierung der Haustechnik der Sporthalle Buchholz an.	4	2023	2029

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Sport	1'000 Fr.	228	239	232	239	=
LG Sportanlagen	1'000 Fr.	2'122	2'616	2'320	2'343	=
LG Sportförderung	1'000 Fr.	200	202	428	258	=
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**2'550**	**3'057**	**2'980**	**2'840**	**=**
Abschreibungen	1'000 Fr.	1'926	2'465	2'122	2'222	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**4'476**	**5'521**	**5'103**	**5'062**	**=**

Kommentar

LG Sportförderung: Die Beiträge an Anlässe und Veranstaltungen sind 2025 deutlich geringer, da die Rad-WM wegfällt.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Sport	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	=
LG Sportanlagen	Stellen	24.8	24.8	24.8	24.8	=
LG Sportförderung	Stellen	1.7	1.7	1.7	1.7	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**27.5**	**27.5**	**27.5**	**27.5**	**=**

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**171**	**2'743**	**1'210**	**300**	**+**

Kommentar

2025 werden keine Grossprojekte umgesetzt.

LG SPORTANLAGEN

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L02	Mit einer gut funktionierenden Infrastruktur die Sporttreibenden unterstützen und die Bevölkerung von Uster zu Bewegung animieren.
Z 02	L 01, L02	Unterhalt, Pflege und Sanierung der städtischen Sportanlagen sicherstellen.
Z 03	L 01, L02	Veranstalter und Vereine bei der Durchführung von Events professionell unterstützen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Betrieb der Sportanlagen (Hallenbad, Strandbad, Dorfbad, Sporthalle Buchholz, Aussenanalgen Buchholz und Heusser Staub)
L 02	Anlässe und Veranstaltungen

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Hallenbad								
I 01	Z 01–Z 03	Anzahl Anlasstage gesamtes Hallenbad	#	7	5	10	5	=
I 02	Z 01–Z 03	Anzahl Anlasstage Olympiabecken	#	4	3	4	5	=
I 03	Z 01–Z 03	Anzahl Badegäste (ohne Schulschwimmen)	#	227'190	201'000	230'000	230'000	=
I 04	Z 01–Z 03	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	10.50	10.52	10.10	10.47	=
I 05	Z 01–Z 03	Kostendeckungsgrad Hallenbad	%	73.23	64.10	70	72	=
Strandbad								
I 06	Z 01, Z 02	Anzahl Badegäste	#	53'131	60'000	55'000	60'000	=
I 07	Z 01, Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	5.45	5.24	5.10	4.93	=
I 08	Z 01, Z 02	Kostendeckungsgrad Strandbad	%	68.24	74.22	70	72	=
Dorfbad								
I 09	Z 01, Z 02	Anzahl Badegäste	#	24'441	27'000	24'000	24'000	=
I 10	Z 01, Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	9.08	7.91	8.00	8.38	=
I 11	Z 01, Z 02	Kostendeckungsgrad Dorfbad	%	53.84	44.32	43	43	=
Generell Bäder								
I 12	Z 01, Z 02	Anzahl Wasserproben/Beanstandungen durch das kantonale Labor	#	8/2	8/4	8/0	8/0	=
I 13	Z 01, Z 02	Rettungseinsätze durch Badpersonal	#	0	0	<2	<2	=
Sporthalle Buchholz								
I 14	Z 01–Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	7	4	6	5	=
I 15	Z 01–Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	107	137	115	140	=
I 16	Z 01–Z 03	Kostendeckungsgrad Sporthalle Buchholz	%	31.23	27.03	27	28	=
Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub								
I 17	Z 01–Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	5	3	4	4	=
I 18	Z 01–Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	440	268	400	330	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 19	Z 01–Z 03	Kostendeckungsgrad Aussenanlagen	%	19.22	18.49	22.2	22	=

Kommentar

I 01: Im Jahr 2024 wurden ausserordentlich die Sommer Schweizermeisterschaften durchgeführt.

I 15: Meisterschaftsspiele werden vermehrt in der Sporthalle Buchholz durchgeführt; anstatt in den Hallen in Oberuster und im Berufsbildungszentrum.

I 18: Die Anzahl Spiele war für das Jahr 2024 zu hoch budgetiert: Die Juniorenteams diverser Stufen nehmen nicht mehr am regulären Meisterschaftsbetrieb teil. Sie spielen neu in einem Turniermodus. Daher fallen Meisterschaftsspiele weg.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
keine							

LG SPORTFÖRDERUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Den Trainings- und Spielbetrieb der Sportvereine mit einer Belegungsplanung der Sportstätten gewährleisten.
Z 02	L 01, L 02	Ferien Camps für Kinder und Jugendliche organisieren.
Z 03	L 01, L 02	Das lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS) und das Sport Netzwerk zu anderen Gemeinden, dem Kanton Zürich und dem Bund pflegen.
Z 04	L 01	Städtische Institutionen in den Bereichen Sport und Bewegungsförderung beraten.
Z 05	L 01	Sportgrossveranstaltungen unterstützen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung, Beratung, Sportförderung
L 02	Durchführung von Sportangeboten

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Sport- & Fun Camps								
I 01	L 01, L 02	Anzahl durchgeführte Camps	#	3	3	3	3	=
I 02	L 01, L 02	Anzahl Teilnehmende	#	270	270	270	270	=
Freiwilliger Schulsport								
I 03	L 01, L 02	Anzahl durchgeführte Kurse	#	87	101	90	110	+
I 04	L 01, L 02	Anzahl Teilnehmende	#	1'032	1'205	1'100	1'300	+
Sportgrossveranstaltungen								
I 05	L 01	Anzahl unterstützte Sportgrossveranstaltungen	#	3	3	3	4	-
I 06	L 01	Anzahl unterstützte weitere Sportveranstaltungen	#	9	18	18	24	=

Kommentar

I 03/I 04: Aufgrund der grossen Nachfrage ist die Durchführung von zusätzlichen Kursen vorgesehen. Dadurch werden auch mehr Teilnehmende erwartet.

I 05: Im September 2025 findet zusätzlich zu den üblichen Sportgrossveranstaltungen das OL-Weltcup Finale in Uster statt.

I 06: Seit der Einführung der neuen Richtlinien für die finanzielle Unterstützung von Sportveranstaltungen steigt die Anzahl eingehender Gesuche.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	ProSport - Vereine	#	38	39	38	39	=
K 02	Aktivsportler/innen (ProSport – Vereine)	#	2'751	2'952	2'800	3'000	=
K 03	Jugendliche (ProSport – Vereine)	#	2'782	2'902	2'800	2'900	=

ANHANG 1
ÜBERSICHT STÄDTISCHE SPORTANLAGEN

Definition:
Infrastruktur ist für die Durchführung von entsprechenden Anlässen zugelassen und erfüllt die Vorgaben des Verbandes.

Regionale Anlässe	regionale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe
Nationale Anlässe	nationale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe
Internationale Anlässe	Länderspiele, europäische oder internationale Klubspiele oder Anlässe

Sporthalle Buchholz (KASAK-Anlage)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Unihockey	✓	✓	
Handball	✓		
Judo	✓	✓	
Volleyball	✓		
Rhythm. Sportgymnastik	✓	✓	
Kunstturnen	✓		✓
Rollstuhlbasketball			
Fussball	✓		
Badminton	✓		

Stadion Buchholz (KASAK-Anlage)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Leichtathletik	✓	✓	
Fussball	✓		
Kricket	✓		

Trendsportartenplatz

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Buchholz)	✓		

Heusser-Staub-Wiese

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Fussball (Meisterschaftsspiele)	✓		

Hallenbad (NASAK und KASAK-Anlage)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Schwimmen	✓	✓	
Synchronschwimmen	✓		
Wasserball			

Freibäder (Dorfbad, Strandbad)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Strandbad)	✓		
Triathlon		✓	

GF SOZIALE DIENSTE

EINLEITUNG

- **GF Soziale Dienste**
  Die seit 1. Januar 2022 angepasste Organisation des Geschäftsfeldes Soziale Dienste hat sich bewährt und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Damit verbunden ist insbesondere in den Leistungsgruppen Sozialberatung und Asyl- und Flüchtlingskoordination ein stärkerer Fokus auf die Beratung und Betreuung der Klientinnen und Klienten, um die nachhaltige Integration zu stärken. Die neuen Kompetenzen und veränderten Abläufe in der Organisation sind verankert und akzeptiert.

  Der stets wachsende Asylbereich stellt die Stadt Uster vor grosse Herausforderungen. Dank erfahrenen und sehr flexiblen Mitarbeitenden und einer guten Zusammenarbeit über die Abteilungsgrenzen hinweg gelingt es weiterhin, diese zu meistern. Eine Prognose zur Entwicklung in diesem Bereich ist kaum möglich, die Zahlen des Bundes bleiben aber weiterhin hoch. Die Entwicklungen im Ukrainekonflikt im Zusammenhang mit einer möglichen Nachfolgelösung des Status S werden zeigen, ob in naher Zukunft eine Entspannung im Asylbereich eintreten wird.

- **LG Sozialberatung**
  Die Arbeitslosenquote in Uster betrug im März 2024 1,9% und lag damit 0,5% unter den kantonalen und nationalen Durchschnitt. Die Schweizer Wirtschaft zeigt sich weiterhin stabil. Die Prognosen für das kommende Jahr sind allerdings aufgrund des anhaltenden Kriegsgeschehens in der Ukraine und der unsicheren geopolitischen Lage gedämpft.

  Trotz der anhaltend guten wirtschaftlichen Lage ist mit einem Anstieg der Fallzahlen und der Kosten in der Sozialhilfe zu rechnen. Der Anteil der Personen, die mit gesundheitlichen (zumeist psychischen) Schwierigkeiten und sozialen Herausforderungen (Trennungen, häusliche Gewalt) und immer mehr mit Adoleszenzkrisen zu kämpfen haben, wird weiter zunehmen. Diese Personengruppen haben einerseits oftmals besondere Erfordernisse im Bereich der Betreuung und des Wohnens, andererseits lassen sich dafür nur schwer Sozialversicherungsleistungen erschliessen. Dies wird dazu führen, dass die Sozialhilfekosten pro Fall und Person steigen werden. Zu dieser Entwicklung trägt auch die anhaltende Zunahme der Wohnbevölkerung von Uster bei. Gleichwohl wird die Sozialhilfequote (Anteil Sozialhilfebeziehende im Verhältnis zur ständigen Wohnbevölkerung) von 1,7% weiterhin weit unter dem kantonalen Durchschnitt liegen.

- **LG Asyl- und Flüchtlingskoordination**
  Bund, Kantone, Städte und Gemeinden sind durch die hohe Zahl an neuen Asylgesuchen und den Zustrom von Schutzsuchende aus der Ukraine anhaltend herausgefordert. Die Zahl der Asylgesuche insbesondere aus der Türkei und aus Afghanistan haben seit 2023 stark zugenommen und auch die Zahl der Schutzsuchenden ist gleichbleibend. Eine Voraussage über die weitere Entwicklung ist aufgrund der unsicheren politischen Lage in der Ukraine und in den Herkunfts- und Transitländern nicht möglich.

  Die kantonale Zuweisungsquote für Asylsuchende, vorläufig aufgenommene Ausländer und Schutzsuchende wurde per 1. Juli 2024 von 1,3% auf 1,6% erhöht. Die Anzahl Personen, welche in die Zuweisungsquote fallen erhöht sich damit für Uster auf insgesamt 572 Personen. Davon werden seit Herbst 2023 durch die Caritas im Auftrag des kantonalen Sozialamtes in der Liegenschaft Rosengarten drei Wohngruppen für 60 unbegleitete Jugendliche (MNA) geführt. Die entsprechenden Plätze werden der Stadt Uster der Quote angerechnet.

  Die überwiegende Zahl der Personen aus der Quote sind weiterhin Personen mit vorläufiger Aufnahme oder Schutzsuchende. Für beide Gruppen werden die sprachlichen, sozialen und bei den Asylsuchenden auch beruflichen Integrationsmassnahmen im Rahmen der Integrationsagenda Zürich weitergeführt. Die für die Unterbringung, Betreuung und Fallführung entstehenden Kosten für diese Personengruppe können durch die vom Kanton den Gemeinden ausgerichteten Tagespauschalen auch weiterhin nicht gedeckt werden. Bei den vorläufig aufgenommenen Ausländern, welche mehr als sieben Jahre in der Schweiz leben, erhält die Gemeinde vom Kanton keine Tagespauschalen mehr. Die Zahl dieser Personengruppe wird voraussichtlich stabil bleiben.

  Aufgrund der vermehrten Zuweisung von Personen im offenen Verfahren, ist damit zu rechnen, dass von diesen ein Teil die Anerkennung als Flüchtlinge erhalten. Es ist deshalb von einer Zunahme der Zahl der Flüchtlinge auszugehen. Für diese Gruppe begleicht der Kanton den Aufwand für die ausgerichtete Sozialhilfe und die Integrationsmassnahmen auf Basis von Einzelfallabrechnungen, die von der Stadt Uster zu erstellen sind. Nicht vergütet werden vom Kanton die Kosten für die Betreuung und Fallführung.

Weiterhin zunehmend ist die Zahl der von der Sozialhilfe abgelösten Personen, die in den Wohnstrukturen der Asylkoordination wohnen und aufgrund der akuten Wohnungsnot keine Wohnung finden können. Dazu kommt eine zunehmende Zahl von Notunterbringungen im Auftrag der Sozialhilfe.

- **LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote**
  Die LG berufliche und soziale Integrationsangebote rechnet durch die anhaltend gute Arbeitsmarktsituation mit einem leichten Rückgang der Anzahl Teilnehmenden für die berufliche Integration. Die Auslastung der sozialen Integrationsprogramme wird voraussichtlich ansteigen. Wir gehen von einem höheren Betreuungsaufwand und dementsprechenden längeren Verbleib in den Angeboten aus.

  Mit dem Ausbau des internen Gartens im Angebot Handwerk werden zusätzlich Einsatzmöglichkeiten für Personen mit Einschränkungen geschaffen, was zu einer Optimierung der Auslastung führen wird. Das Restaurant al gusto treibt den Ausbau von speziellen Mittagsangeboten (z.B. Poke-Bowls für Firmen und Stadthäuser) voran. Die intensive Zusammenarbeit der beiden Angebote sorgt für Minderausgaben beim Einkauf von Lebensmitteln und bringt zusätzliche, regionale Produkte auf den Tisch. Mit diesen Massnahmen können weitere Kostenoptimierungen (Einnahmen/Ausgaben) generiert werden und bieten im Angebot al gust ebenfalls Personen mit Einschränkungen andere Einsatzmöglichkeiten.

  Im Arbeitsintegrationscoaching rechnen wir ebenfalls mit einer längeren Verweildauer von Personen mit Mehrfachproblematiken und mit mehr Einsätzen an einem Einzeleinsatzplatz zur Sammlung von Berufserfahrungen.

  Die Bewerbungswerkstatt wird der Stadt Uster und den umliegenden Gemeinden weiterhin angeboten. Die Dauer des Projektes ist abhängig von der Entwicklung der politischen Lage in der Ukraine.

- **LG Berufsbeistandschaft**
  Die Anzahl Personen, die aus unterschiedlichsten Gründen auf die Begleitung und Unterstützung durch Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände angewiesen sind, wird im 2025 leicht zunehmen. Es können weniger Beistandschaften abgeschlossen werden.

  Das Selbstbestimmungsgesetz (Sebe), welches die selbstbestimmte Wahl der Unterstützungsanbieter und die Stärkung der ambulanten Betreuung verfolgt, wird den Aufwand in der Mandatsführung und die Anzahl Mandate vorübergehend erhöhen.

  Die Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft (VBVV), welche per 1. Januar 2024 in Kraft tritt, möchte die Sicherheit erhöhen und das Risiko vermindern. Die Umstellung und Umsetzung löst auch in der Berufsbeistandschaft einen Zusatzaufwand aus.

  Die Vereinbarung mit der Pro Senectute, welche die Übergabe von Erwachsenenschutzmassnahmen für Personen ab 60 Jahren, die von der städtischen Berufsbeistandschaft geführt werden, an private Beistände vorsieht, hat im 2025 weiter auf die Fallzahl entlastende Auswirkung. Für die Übergabe dieser Mandate (vorläufig Berufsbeistand der PS) werden die vereinbarten Leistungen über die Grenze ausgeschöpft werden. Grund dafür ist die Zunahme der Komplexität auch bei diesen Beistandschaften.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Soziale Dienste	1'000 Fr.	6'108	6'868	6'849	6'916	+
LG Sozialberatung	1'000 Fr.	5'286	5'857	5'382	5'872	+
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	1'000 Fr.	1'533	2'705	2'255	1'987	
LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote	1'000 Fr.	232	349	100	126	=
LG Berufsbeistandschaft	1'000 Fr.	715	904	872	955	+
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**13'875**	**16'683**	**15'459**	**15'856**	**+**

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**13'875**	**16'683**	**15'459**	**15'856**	**+**

Kommentar

LG Sozialberatung: Korrektur auf realistisches Niveau gem. Rechnung 2023.

LG Asyl- und Flüchtlingskoordination: Verrechnung KVG-Prämien an die Gesundheitsdirektion musste für die Jahre 2022 und 2023 nachgeholt werden, hier nun ins Budget eingerechnet. Reduktion auch aufgrund unsicherer Prognose.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
GF Soziale Dienste	Stellen	3.8	3.8	3.8	4.7	=
LG Sozialberatung	Stellen	10.4	10.4	11.4	11.6	+
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	Stellen	3.65	8.2	9.80	11.6	+
LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote	Stellen	9.65	9.65	9.65	9.55	=
LG Berufsbeistandschaft	Stellen	5.9	5.9	7.5	7.5	+
Total Stellen GF	**Stellen**	**33.4**	**37.95**	**42.15**	**44.95**	**+**

Kommentar

GF Soziale Dienste: Erhöhung Stellenetat per 2025 60%, weitere Differenz von 30% durch Ressourcenverschiebung innerhalb der Abteilung. Erhöhung teilweise refinanziert.

LG Asyl- und Flüchtlingskoordination und LG Sozialberatung: Erhöhung Stellenetat aufgrund Erhöhung Anzahl Personen aus dem Asylbereich.

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**0**	**0**	**100**	**50**	**=**

LG SOZIALBERATUNG

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Hilfe Suchenden erreichen durch Fördern und Fordern eine eigenständige Lebensführung und integrieren sich nachhaltig in die Gesellschaft.
Z 02	L 01, L 03	Für Hilfe Suchende nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen die wirtschaftliche und soziale Existenz sichern.
Z 03	L 01	Die Obdachlosigkeit verhindern.
Z 04	L 01, L 04	Finanzielle Nettobelastung der Stadt Uster möglichst tief halten, indem die Ansprüche gegenüber Dritten aufgrund des Subsidiaritätsprinzips durchgesetzt werden.
Z 05	L 04	Soziale Problemstellungen in Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern lösen.
Z 06	L 04	Soziale Verantwortung wird auch von Gruppen, Einzelpersonen und Institutionen getragen.
Z 07	*L 01, L 03, L 04*	Die Hilfeleistungen fördern die Selbsthilfe.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe – Sozialhilfe (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Einkommensverwaltungen, Unterbringung von Obdachlosen, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe)
L 02	Finanzielle Kindesinteressen (Überbrückungshilfen, Alimentenbevorschussung)
L 03	Generelle Sozialhilfe
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Wirtschaftliche Hilfe								
I 01	Z 02, Z 05	Anteil zugesprochene ~~Leistungen~~ *wirtschaftliche Hilfe* im Verhältnis zu den Anmeldungen	%	56	68	60	62	+
I 02	Z 01	Anteil wiederaufgenommene Fälle *innerhalb eines Jahres* im Verhältnis zu den Neuaufnahmen	%	4	5	5	5	=
I 03	Z 01	Anzahl abgeschlossene Fälle	#	62	46	60	52	-
I 04	Z 01	Anteil Aufnahme Erwerbstätigkeit im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	25	37	33	35	+
I 05	Z 01*, Z 04*	Anteil Erhalt von Sozialversicherungen im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	42	30	30	30	=
I 06	Z 01	Anteil übrige Gründe im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	33	33	37	35	-
I 07	Z 05	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Fall	Fr.	9'902	10'574	9'323	11'111	+
I 08	Z 06	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Person	Fr.	6'391	6'876	6'060	7'407	+
I 09	Z 03	Anzahl aus Wohnung ausgewiesene Familien oder Einzelpersonen *ohne Anschlusslösung*	#	3	7	10	10	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Beiträge an Dritte								
I 10	Z 06, Z 07	Beitrag Betrieb Jugendsekretariat	1'000 Fr.	1'227	1'334	1'378	1'350	+
I 11	Z 06, Z 07	Aufwand Kindesschutzmassnahmen	1'000 Fr.	3'088	3'629	3'780	3'808	+
I 12	Z 06, Z 07	Dezentrale Drogenhilfe	1'000 Fr.	130	132	130	130	=
I 13	Z 06, Z 07	Fachstelle Sucht	1'000 Fr.	146	118	140	140	=
~~I 14~~	~~Z 06, Z 07~~	~~Dienstleistungen Pro Senectute~~	~~1'000 Fr.~~	~~324~~	~~353~~	~~360~~	-	
I 14	*Z 06, Z 07*	*Dienstleistungen Pro Senectute: Sozialberatung*	*1'000 Fr.*	*75*	*104*	*104*	104	=
~~I 15~~	~~Z 07~~	~~Entschädigungen, Spesen~~	~~1'000 Fr.~~	~~207~~	~~159~~	~~120~~	-	
I 15	*Z 06, Z 07*	*Dienstleistungen Pro Senectute: Treuhanddienst*	*1'000 Fr.*	*55*	*55*	*55*	*55*	=
I 16	Z 01, Z 02	Beiträge ALH	1'000 Fr.	184	396	300	300	=
I 17	Z 06, Z 07	Übrige	1'000 Fr.	42	41	30	30	=
I 18		*Anzahl Fälle mit Sozialhilfebezug/monatlicher Durchschnitt*	*#/#*	366/312	383/312	325/-	*360/335*	+
I 19		*Anzahl Personen mit Sozialhilfebezug/monatlicher Durchschnitt*	*#/#*	*567/482*	*589/483*	*500/-*	*540/510*	+

Kommentar

I 03: Der steigende Anteil von Personen mit schwerwiegenden gesundheitlichen und sozialen Beeinträchtigungen wird sich negativ auf die Abschlussquote auswirken.

I 07/I 08: Der steigende Anteil von Personen mit schwerwiegenden gesundheitlichen und sozialen Beeinträchtigungen führt zu erhöhten Sozialhilfekosten, was sich insbesondere in steigenden Platzierungskosten (Betreutes Wohnen für Erwachsene) und rückläufigen Leistungen der Sozialversicherungen ausdrückt.

I 18/I 19: Bisher als Kennzahlen geführt. Der steigende Anteil von Personen mit schwerwiegenden gesundheitlichen und sozialen Beeinträchtigungen führt zu einer sinkenden Abschlussquote und einem längeren Verbleib in der Sozialhilfe. Verbunden mit der anhaltenden Zuwanderung, führt dies zu einer Erhöhung der Fallzahlen.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Ausrichtung wirtschaftliche Hilfeleistungen und Sicherstellung persönliche Hilfe							
K 01	Anzahl Anmeldungen	#	214	212	200	225	+
~~K 02~~	~~Anzahl Fälle mit Sozialhilfebezug~~	~~#~~	~~366~~	~~383~~	~~325~~	-	
~~K 03~~	~~Anzahl Personen mit Sozialhilfebezug~~	~~#~~	~~567~~	~~589~~	~~500~~	-	
K ~~04~~*02*	Finanzielle Nettobelastung	1'000 Fr.	3'623	4'050	3'030	4'000	+
K ~~05~~*03*	Anteil Ausländer	%	40	41	45	42	-
K ~~06~~*04*	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration	#	50	61	40	60	+
K ~~07~~*05*	Anzahl Teilnehmende soziale Integration	#	34	33	40	45	+
K ~~08~~*06*	Anzahl Bezügerinnen Kinder-Alimentenbevorschussungen	#	100	112	115	115	=
K ~~09~~*07*	Anzahl Inkasso Unterhaltszahlungen Erwachsene	#	29	26	35	27	=
K ~~10~~*08*	Anzahl Fälle Persönliche Hilfe nach Sozialhilfegesetz (ohne wirtschaftliche Sozialhilfe)	#	-	37	40	45	+
K ~~11~~*09*	Anzahl Fälle in der Freiwilligen Einkommens- und Vermögensverwaltung	#	-	5	5	6	+
K 10	*Anteil Minderjährige wirtschaftliche Hilfe*	*%*	*5*	*4*	-	*4*	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 11	*Anteil junge Erwachsene wirtschaftliche Hilfe*	*%*	*15*	*16*	-	*17*	+

Kommentar

K 01: Die Zunahme ist primär der anhaltenden Zuwanderung geschuldet.

K 03: Der steigende Anteil von Personen mit schwerwiegenden gesundheitlichen und sozialen Beeinträchtigungen führt zu erhöhten Sozialhilfekosten, was sich insbesondere in steigenden Platzierungskosten (Betreutes Wohnen für Erwachsene) und rückläufigen Leistungen der Sozialversicherungen ausdrückt.

K 05/K 06: Aufgrund der geringeren Vermittlungschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt werden die Teilnehmendenzahlen steigen.

K 09: Die weitere Bekanntmachung der Persönlichen Hilfe innerhalb der Angebotslandschaft von Uster wird zu einer Erhöhung der Nachfrage führen.

LG ASYL- UND FLÜCHTLINGSKOORDINATION

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01~~, L 02~~	Die wirtschaftliche und soziale Existenz für *Personen aus dem Asylbereich* ~~Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge~~ ist nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen gesichert.
~~Z 02~~	~~L 01~~	~~Asylsuchende mit Status N erreichen während ihres Aufenthalts eine selbständige Lebensführung.~~
Z ~~03~~*02*	*L 01* ~~L 02~~	~~Die anerkannten Flüchtlinge und Vorläufig Aufgenommenen~~ *Personen aus dem Asylbereich können sich auf Deutsch verständigen,* erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z ~~04~~*03*	L 01~~, L 02~~	Für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge Betreuung und Unterbringung gewährleisten.
Z ~~05~~*04*	L 01~~, L 02~~	Die ~~Mehrheit der~~ Jugendlichen und junge *Erwachsene Personen aus dem Asylbereich* ~~Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlinge schliesst eine Ausbildung ab~~. *befinden sich in einer Ausbildung (inkl. vorbereitende Kurse) oder haben eine Ausbildung abgeschlossen.*
Z ~~06~~*05*	L 01~~, L 02~~	Dank der raschen Integration von *Personen aus dem Asylbereich* ~~Asylsuchenden, Vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen~~ wird ~~der Asylbereich~~ *dieser* von der Bevölkerung der Stadt Uster positiv wahrgenommen.
Z ~~07~~*06*	*L 01* ~~L 02~~	Die Mehrheit der Klein- und Schulkinder wird ergänzend von Krippen und Horten betreut.
Z 07	*L 01*	*Die Obdachlosigkeit verhindern.*

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
~~L 01~~	~~Einzelfallhilfe – Asylsuchende Status N (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Bereitstellung Unterkünfte, Beratung, soziale und berufliche Integration (P)~~
L ~~02~~*01*	Einzelfallhilfe *an Personen aus dem Asylbereich im Rahmen der Sozialhilfe, Asylfürsorge und Nothilfe.* ~~Flüchtlinge / Vorläufig Aufgenommene Status F (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe, soziale und berufliche Integration (P)~~

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
~~**Asylsuchende mit N-Ausweis**~~								
~~I 01~~	~~Z 01, Z 02, Z 04, Z 06~~	~~Erfüllungsgrad temporäre Integration Asylsuchende~~	~~%~~	~~100~~	~~100~~	~~100~~		
~~I 02~~	~~Z 04~~	~~Anzahl Übernachtungen~~	~~#~~	~~5'030~~	~~3'092~~	~~7'300~~		
~~I 03~~	~~Z 01, Z 02, Z 04~~	~~Kosten je Tag~~	~~Fr.~~	~~48.86~~	~~40.08~~	~~45.00~~		
~~**Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis**~~								
I ~~04~~*01*	Z 03, Z 06	Anteil abgeschlossene Fälle	%	8	29	20	20	=
I 02		*Anteil Aufnahme Erwerbstätigkeit im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen*	*%*	-	-	-	*50*	+
I 03		*Anteil Erhalt von Sozialversicherungen im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen*	*%*	-	-	-	*5*	=
I 04		*Anteil übrige Gründe im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen*	*%*	-	-	-	*45*	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 05	Z 03, Z 06	Anteil Personen mit Erwerbseinkommen *25* ~~18~~ 65	%	19	28	35	35	=
I 06		*Anteil Personen in Integrationsangeboten und Ausbildung 25-65*	*%*	-	-	-	*35*	=
I ~~06~~*07*	Z 01, Z 03–Z 05	Kosten je Tag *im Bereich Asylfürsorge*	Fr.	48.86	40.08	48.00	48.00	=
I 08		*Kosten je Fall im Bereich Sozialhilfe (Flüchtlinge)*	Fr.	-	-	-	*11'111*	=
~~**Flüchtlinge**~~								
~~I 07~~	~~Z 03, Z 06~~	~~Anteil abgeschlossene Fälle~~	~~%~~	~~5~~	~~50~~	~~15~~		
~~I 08~~	~~Z 03, Z 06~~	~~Anteil Personen mit Erwerbseinkommen 18-65~~	~~%~~	~~19~~	~~52~~	~~25~~		
~~**Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis und Flüchtlinge**~~								
I ~~09~~*09*	Z 03, Z 06	Anteil Personen in Integrationsangeboten *und Ausbildung 16 - 25* ~~(Schule, Deutschförderung, Beschäftigung) zwischen 18 und 63~~	%	66	52	50	75	+
~~I 10~~	~~Z 03, Z 05, Z 06~~	~~Anteil Schulabschluss/Lehrabschluss in einer postobligatorischen Ausbildung oder Regelstruktur der Berufsbildung der 18-30-Jährigen~~	~~%~~	~~45~~	~~45~~	~~50~~		
I ~~11~~*10*	Z 07	~~Anteil Kinder, die von Kitas und Horten betreut werden~~ *Anteil betreuter Kinder in der familienergänzenden Betreuung (FEB)*	%	93	78	95	90	+
I 11		*Anteil betreuter Kinder in der schulergänzenden Betreuung (Schulhort)*	*%*	-	-	-	*90*	+

Kommentar

Gemäss Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Kontingent	#	324	464	464	512	-
K 02	Anzahl betreute Asylsuchende mit N-Ausweis *und Nothilfe*	#	18	31	35	35	=
K 03	~~Gesamtzahl betreute~~ *Anzahl* Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis 7-	#	44	32	45	55	+
K 04	~~Anteil~~ Anzahl Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis 7+	#	17	15	35	35	=
K 05	Anzahl ~~betreute~~ Flüchtlinge *10-, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge 10-, Jahresaufenthalter 10-*	#	71	60	75	100	+
K 06	Anzahl Schutzsuchende mit Status S	#	-	-	270	320	-
~~K 07~~	~~Anzahl von Stadt gemietete Wohnungen für Asylsuchende~~	~~#~~	~~51~~	~~54~~	~~40~~		
K 07	*Anzahl untergebrachte Personen durch die Stadt Uster im Notwohnungswesen und von der Asylfürsorge oder Sozialhilfe Abgelöste*	#	-	-	-	*60*	-
~~K 08~~	~~Anzahl betreute Kinder in der FEB~~	~~#~~	~~9~~	~~5~~	~~20~~		

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 08	*Anzahl durch die Stadt Uster untergebrachte Personen aus dem Asylbereich*	*#*	-	-	-	*510*	+
~~K 09~~	~~Anzahl betreute Kinder in Schulhorten~~	~~#~~	~~35~~	~~30~~	~~45~~		

Kommentar

K 01: Die Quote für die Stadt Uster beträgt 572 Personen. Davon fallen 60 Personen weg, die durch den Kanton betreut werden (MNA's).

LG BERUFLICHE UND SOZIALE INTEGRATIONSANGEBOTE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	*L 01*, L 02, L 04–L 06	~~Führung~~*Führen und Weiterentwicklung von bedarfsgerechten* Integrationsangeboten für Asylfürsorge- und Sozialhilfebeziehende.
Z 02	*L 01*, L 02–L 05	Die Integrationsangebote fördern und fordern die Teilnehmenden.
Z 03	L 02, L 04–L 08	Die Teilnehmenden an den Integrationsangeboten erreichen eine eigenständigere Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 04	L 02, L 08	Die finanzielle Belastung der Stadt Uster bei der Sozialhilfe/Asylfürsorge wird durch die rasche Verselbständigung der Teilnehmenden der Integrationsangebote tief gehalten.
Z 05	L 09	Die Integrationsangebote werden durch Einnahmen aus Dienstleistungen und Teilnehmerbeiträgen möglichst kostendeckend geführt.
Z 06	L 03–L 05, L 07	Die Integrationsangebote werden auch von anderen Gemeinden genutzt.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Abklärung der beruflichen und sozialen Situation mit darauf aufbauendem Integrationsplan.
L 02	Erhalt und gezielte Förderung der Ressourcen für den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt.
L 03	Verbesserung Deutschkenntnisse.
L 04	Konkrete Arbeitserfahrungen an Einsatzplätzen mit professioneller Begleitung/Coaching.
L 05	Bewerbungsunterstützung und Vermittlung in Arbeitsstellen.
L 06	Begleitung während den ersten Monaten nach Stellenantritt.
L 07	Aufbau und Erhalt von Tagesstrukturen für die Teilnehmenden.
L 08	Abklärung und Unterstützung bei Geltendmachung von Drittleistungen.
L 09	Führung von Angeboten mit Einnahmen aus den Dienstleistungen.

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 02, Z 03	Eintritt in eine postobligatorische Ausbildung/ Übertritt Regelstrukturen Berufsbildung (Verhältnis zu den ausgetretenen Teilnehmenden zwischen 18 und 25 Jahren)	%	8	21	10	10	=
~~I 02~~	~~Z 02, Z 03~~	~~Zertifikatsabschlüsse telc/fide A2/B1 während oder nach der Deutschkursteilnahme (Verhältnis zu den ausgetretenen Kursteilnehmenden~~)	~~%~~	~~22~~	~~82~~	~~30~~		
I ~~03~~*02*	Z 03, Z 04	Anstellung im ersten Arbeitsmarkt (**Berufliche** Integration)	%	42	38	40	40	=
I ~~04~~*03*	Z 03, Z04	Anstellung im ersten Arbeitsmarkt (**Soziale** Integration)	%	10	14	10	10	=
I 04	*Z 03*	*Anteil Übertritte soziale Integration in berufliche Integration*	*%*	-	-	-	*10*	+
~~I 05~~	~~Z 03~~	~~Anteil Austritte berufliche Integration ohne Anschlusslösung~~	~~%~~	~~40~~	~~42~~	~~40~~		
~~I 06~~	~~Z 03~~	~~Anteil Austritte soziale Integration ohne Anschlusslösung~~	~~%~~	~~68~~	~~60~~	~~50~~		

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I ~~07~~*05*	Z 03	Anteil Wiederaufnahme von ausgetretenen Teilnehmenden im Verhältnis zu den Neuaufnahmen (Zeitraum 2 Jahre)	%	7	5	10	10	=
I ~~08~~*06*	Z 06	Anteil Personen andere Gemeinden (Verhältnis Aufnahmen)	%	29	28	30	30	=

Kommentar

I 04: Neue Kennzahl, um Teilerfolge der sozialen Integration in «die berufliche Integration» zu Monitoren.

I 05/I 06 (bisher): Ohne Anschlusslösung kann durch Integrationsangebote nicht konkret beurteilt werden.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration (Uster/andere Gemeinden)	#	75/38	79/37	96/48	85/35	-
K 02	Anzahl Teilnehmende soziale Integration (Uster/andere Gemeinden)	#	36/12	41/11	20/14	35/11	+
~~K 03~~	~~Durchschnittliche Teilnahmedauer in Angeboten~~	~~%~~	~~82~~	~~79~~	~~95~~		
K ~~04~~*03*	Anzahl Anmeldungen/Eintritte Austritte	#	131/91/ 108	138/114 120	180/160 160	145/115 115	-
K ~~05~~*04*	Durchschnittliche Kosten pro Teilnehmer*in	Fr.	6'717	9'395	10'200	6'000	-
K ~~06~~*05*	Anteil Teilnehmerbeiträge andere Gemeinden an Gesamteinnahmen Teilnehmende	%	34	19	30	26	-
K ~~07~~*06*	Einnahme Dienstleistungen an Dritte	Fr.	230'548	269'999	300'000	300'000	=

Kommentar

K 01/K 02: Wir rechnen mit einer höheren Anzahl Teilnehmenden in der sozialen Integration anstelle der beruflichen Integration.

K 03 (bisher): Eine durchschnittliche Teilnahmedauer kann nicht in % ausgewiesen werden und ist nicht aussagekräftig.

K 03 (neu): Konstant tiefe Arbeitslosenquote und mehr schwächere Teilnehmende mit längerer Verweildauer in den Angeboten.

K 04 (neu): Anpassung der Berechnung (mit Einbezug Erträge interner Dienstleistungen.

K 05 (neu): Wir rechnen im Gegensatz zu den 30% aus anderen Gemeinden mit prozentual weniger Umsatz, da diese Teilnehmende eher in den «günstigeren» Coaching Angeboten sind.

LG BERUFSBEISTANDSCHAFT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	~~Erwachsenenschutzmassnahmen auftragsgemäss führen nach gesetzlichen Vorgaben: Besorgung rechtlicher, sozialer, finanzieller, administrativer und/oder persönlicher Angelegenheiten Betroffene.~~ *Führen von Erwachsenenschutzmassnahmen gemäss Anordnung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde in den definierten Lebensbereichen.*
Z 02	L 02	Die Schutzbedürftigen erreichen durch Fördern und Fordern schrittweise eine eigenständige Lebensführung und integrieren sich in die Gesellschaft.
Z 03	L 03	Sicherstellung der Existenz der Verbeiständeten ohne Leistungen der Sozialhilfe
Z 04	L 04	Die Schutzmassnahmen für Personen ab 60 Jahre werden wenn immer möglich von privaten Beiständinnen und Bestände geführt
Z 05	L 04	~~Soziale Verantwortung wird auch von privaten Beiständinnen und Beistände getragen~~. *Die Schutzmassnahmen für Personen werden, wenn immer möglich durch private Beistandspersonen aus dem persönlichen Umfeld geführt (extl. Pro Senectute).*
Z 06	*L 05*	*Die Schutzbedürftigen werden dabei unterstützt, eine Tagesstruktur zu erreichen und langfristig zu halten*

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Professionelle Mandatsführung im Erwachsenenschutz gemäss Auftrag KESB
L 02	Förderung der Selbständigkeit der verbeiständeten Personen
L 03	Geltendmachung von Drittleistungen
L 04	Beratung von privaten Beiständinnen und Beistände
L 05	*Vermittlung von passenden Tagesstrukturen*

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 04	Verhältnis private Beistände – Berufsbeistände/Personen über 60 Jahre	%	75/25	69/31	75/25	65/35	+
I 02	Z 03	Anteil Sozialhilfebeziehende	%	9	10	11	10	-
~~I 03~~	~~Z 02~~	~~Anteil Aufhebung Schutzmassnahmen~~	~~%~~	~~4~~	~~7~~	~~3~~		
I 03	*Z 06*	*Anteil der geführten Fälle mit geregelter Tagesstruktur (mind. 9 Monate)*	*%*	-	-	-	*5*	=
I 04	Z 01	Anzahl Beschwerden Massnahmenführung	#	4	4	5	5	=
I 05	*Z 04*	*Dienstleistung pro Senectute: Begleitung Private Mandatsträger ü60*	*1'000 Fr.*	*161*	*161*	*161*	*161*	=
I 06	*Z 01*	*Dienstleistung pro Senectute: Berufsbeistandschaft ü60*	*1'000 Fr.*	*60*	*60*	*60*	*75*	+

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl *(kumulativ)* Fälle Erwachsenenschutzmassnahmen	#	218	232	250	238	-
	- *davon Anzahl Personen unter 25 Jahren*					*30*	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 02	Anzahl neuer Mandate - *davon Anzahl Personen unter 25 Jahren*	#	28	26	35	30 *5*	-
K 03	Anzahl abgeschlossene Mandate - ~~davon selbständige Lebensführung~~ - *davon Anzahl Personen unter 25 Jahren*	#	9 ~~3~~	12 ~~3~~	25 ~~5~~	15 *4*	-
K 04	*Durchschnittliche Anzahl Beistandschaften (kumuliert) auf 100 Stellenprozente*	#	*77*	*82*	*71*	*72*	+
K ~~04~~*05*	Anzahl Begleitbeistandschaften Anzahl Vertretungsbeistandschaften Anzahl Mitwirkungsbeistandschaften Anzahl umfassender Beistandschaften	#	5 195 13 5	10 201 14 7	10 200 20 20	10 206 16 6	+
K ~~05~~*06*	Anzahl ~~Rechenschaftsberichte~~, *Zwischenberichte*, Stellungnahmen *und* Anträgen *(ohne Rechenschaftsberichte)*	#	66	138	135	135	=
K ~~06~~*07*	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre - Berufsbeistandschaft Stadt Uster - *Berufsbeistandschaft Pro Senectute* - *private Beistände Pro Senectute*	#	25	23	25	 23 *15* *180*	-
~~K 07~~	~~Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre Berufsbeistandschaft Pro Senectute~~	~~#~~	~~7~~	~~5~~	~~12~~		
~~K 08~~	~~Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre private Beistände Pro Senectute~~	~~#~~	~~66~~	~~63~~	~~80~~		
K 08	*Anteil Verbeiständete unter 60 Jahren geführt von privaten Beistandspersonen*	%	-	-	-	*75*	-
~~K 09~~	~~Gesamtzahl Verbeiständete geführt von privaten Beiständen~~	~~#~~	~~167~~	~~140~~	~~178~~		

GF PRIMARSCHULE

EINLEITUNG

- **GF Primarschule**
  Die Schulraumgesamtplanung wird jährlich auf Basis der Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler überprüft. Sie dient als strategische Grundlage, damit für Unterricht und Betreuung rechtzeitig genügend Räume vorhanden sind. Dies erlaubt eine zeitgemässe und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der schulischen Angebote an den verschiedenen Standorten, abgestimmt auf Sanierungsmassnahmen und pädagogische Entwicklungen.

  Die für die Schule Gschwader geplante Erweiterung liegt als Bauprojekt vor. Die Erweiterung des Schulhauses Oberuster ist in der Planungsphase. In einer Machbarkeitsstudie wird für die Schuleinheit Talacker eine Sanierung, ein Ersatzneubau sowie eine Erweiterung geprüft. Für die HPSU werden ebenfalls Lösungen am Standort Talacker geprüft.

  Die Tagesschulabteilung wird in der Schuleinheit Niederuster pädagogisch und organisatorisch weiterentwickelt. Die Schulpflege befasst sich zudem mit der grundsätzlichen Strategie der Tageschulentwicklung in Uster und berücksichtigt dabei die laufenden Bauprojekte mit. Die durch die Schulpflege und den Gemeinderat genehmigten Rahmenbedingungen bilden die Grundlage für eine allfällige Weiterentwicklung.

- **LG Regelunterricht**
  Die Weiterentwicklung des Regelunterrichts erfolgt auf Basis des vor einigen Jahren eingeführten und nun verankerten Lehrplans 21. Die Unterrichtsqualität wird fortwährend überprüft und wo nötig werden zielgerichtet Massnahmen zur Verbesserung ergriffen. Auf das Schuljahr 2024/25 wird die Klassenstruktur auf das Zyklenmodell gemäss Lehrplan 21 angepasst (Klassenneubildung für die 3. statt 4. Primarklasse).

  Die Arbeitsplatzqualität und die Zufriedenheit des Lehr-, Assistenz- und Betreuungspersonals sowie der Schulleitungen ist ein Kernelement für die Qualität des Unterrichts sowie der Betreuungsangebote. Die kommunalen Rahmenbedingungen sowie Unterstützungs- und Entlastungsmassnahmen werden infolge des Fachkräftemangels immer wichtiger für die Personalgewinnung, die Standortattraktivität und die Sicherung des Bildungsangebotes. Mit gezielten Befragungen der Mitarbeitenden wird die Arbeitsplatzzufriedenheit periodisch evaluiert und bei Bedarf werden die nötigen Massnahmen eingeleitet.

  Mit dem Projekt Fachpersonen Betreuung (FaBe) im Kindergarten wird eine neue Art der intraprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Kindergarten-Lehrpersonen und FaBe ausprobiert. Die FaBe wird anstelle von Schulassistenzen eingesetzt. Das Projekt wurde zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) und dem Volksschulamt (VSA) durchgeführt und dauerte von März 2022 bis Oktober 2023. Es war ausserordentlich erfolgreich. Der Abschlussbericht zeigt auf, dass der Einsatz der FaBe die Kindergartenlehrpersonen in vielen Bereichen deutlich entlastet. Die vielfältigen und gesteigerten Bedürfnisse der Kinder können mit den durch ihre Ausbildung speziell im Frühbereich befähigten FaBe viel besser abgedeckt werden, und die Zufriedenheit der Lehrpersonen im Beruf wird markant gesteigert. Auch die Rückmeldungen der Eltern sind durchwegs positiv. Die Primarschulpflege wird 2025 entscheiden, ob sie einen Antrag stellt, die FaBe definitiv und flächendeckend auf der Kindergartenstufe einzusetzen. Aktuell ist eine Arbeitsgruppe mit der Konzepterarbeitung beauftragt.

  Der Gemeinderat hatte die Petition 621/2021 «Waldkindergarten» abgelehnt. Das Hauptargument war, dass die Kosten nicht in einem guten Verhältnis zu den wenigen Kindern stünden, die einen Nutzen davon hätten. Deshalb initiierte die Primarschule Uster (PSU) zusammen mit der Stiftung SILVIVA (Naturbezogene Umweltbildung) und dem Bundesamt für Sport (Baspo) das Projekt «draussen lernen» (Frühjahr 2023 bis Ende 2025). Lehrpersonen sollen regelmässig (wöchentlich) ausserhalb des Schulhauses unterrichten. Dieses Modell ist beispielsweise in Dänemark weit verbreitet. Die vielfältigen positiven Effekte sind mit diversen Studien belegt. Lehrpersonen und Hortmitarbeitende, die sich freiwillig melden, kommen in den Genuss von Schulungen und Coachings oder erhalten eine Begleitung, um den Unterricht im Freien zu planen und durchzuführen. Falls draussen lernen positive Effekte zeigt und bei den Lehrpersonen gut ankommt, soll es mittelfristig flächendeckend eingeführt werden.

  Sämtliche Informatikmittel für die Kindergarten- und die Primarstufe werden gemäss pädagogischem Medien und Informatikkonzept und den Vorgaben des Lehrplans 21 eingesetzt. Das Konzept wird zurzeit evaluiert und allfällige Ergänzungen und Entwicklungen, wie digitale Visualisierungsoptionen für die Ausstattung der

Klassenzimmer werden geprüft. Das Lehrpersonal erweitert seine digitalen Kompetenzen an internen Weiterbildungen und Workshops. Der Einsatz von Microsoft 365 ist Standard. Teams und SharePoint werden im Unterricht und der Betreuung eingesetzt.

Zum Projekt «Pupil»/«ICT-Schulverwaltungslösung» siehe Ausführungen im Bereich GF 49 Bildung.

- **LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote**
  Die Ergebnisse der Mitarbeitenden-Umfrage 2024 lieferten wertvolle Einblicke in die Zufriedenheit und Bedürfnisse der Mitarbeitenden. Auf Basis dieser Rückmeldungen werden 2025 weitere Massnahmen zur Verbesserung des Arbeitsumfelds und zur Förderung der Mitarbeitenden Bindung ergriffen. Der Fachkräftemangel stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Die Tagesstrukturen setzen noch mehr auf die Ausbildung und Bindung der Mitarbeitenden, um so ein stabiles und qualifiziertes Team erhalten zu können.

  Die kontinuierlich steigenden Kinderzahlen erfordern eine Ausweitung der Kapazitäten (personell und räumlich). Die Qualität der Angebote soll trotzdem erhalten und wenn möglich gesteigert werden. Neue pädagogische Konzepte und regelmässige Schulungen für das Personal sind dabei essenziell. Geplant sind die Einführung eines neuen Ernährungskonzepts und die Überarbeitung des Betriebskonzepts, um den Bedürfnissen der Eltern und Kinder besser gerecht zu werden. Die Auswirkungen des neuen Tarifreglements (eingeführt per August 2024) werden analysiert und die Entwicklung der Morgenbetreuung wird eng begleitet. Bei Bedarf erfolgen Anpassungen.

  Es ist möglich, dass die ICT-Lösung «Pupil» nicht alle technischen Anforderungen der Tagesstrukturen optimal erfüllt. Bei Bedarf werden kleine Anpassungen vorgenommen, um sicherzustellen, dass dieses Hilfsmittel bestmöglich eingesetzt werden kann.

  Generell ist und bleibt die Zufriedenheit der Kinder, Eltern und Mitarbeitenden das wichtigste Anliegen.

- **LG Sonderpädagogik**
  Vor einem Jahr ging die Primarschule davon aus, dass es vor allem mehr integrative Sonderschulungen geben wird und die externen Sonderschulungen stabil bleiben. Effektiv war es umgekehrt: die externen Sonderschulungen nahmen zu, während die integrativen stabil blieben. Diese Entwicklung lässt vermuten, dass die integrativen Bemühungen der Regelschule an ihre Grenzen stossen; die Tragfähigkeit der Regelschule ist möglicherweise nicht unendlich erweiterbar. Trotzdem werden von der Primarschule - bezogen auf die Gesamtzahl der SuS und im Vergleich mit anderen Gemeinden - wenige Kinder extern beschult.

  Es gibt eine deutliche Zunahme von sogenannten B-Diagnosen (u.a. Autismus-Spektrum-Störungen ASS). Häufig sind diese Kinder wenig flexibel und im sozialen Umgang deutlich eingeschränkt, was die Integration in grossen Schuleinheiten und Klassen erschwert. Insgesamt nehmen die Sonderschulungen bei der Primarschule und auch bei den umliegenden Gemeinden um 10% bis 15% zu.

- **LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)**
  Geplante HPS Volketswil: Volketswil plant mit den Einverständnis des VSA eine Heilpädagogische Schule mit 6 bis 8 Klassen. Geplant sind die Eröffnung von jeweils zwei Klassen per August 2025 und 2027 in provisorischen Räumen, sowie 2029 der Start mit sieben Klassen in einem Neubau. Die HPSU geht gestützt auf diese Entwicklung davon aus, dass nach der Eröffnung einer zusätzlichen Klasse (Mittelstufe) im Sommer 2024 keine weiteren Schulplätze mehr in Uster geschaffen werden. Dies hat vermutlich Auswirkungen auf das Bauprojekt Schuleinheit Talacker, weil dort auch Lösungen für die HPSU geprüft werden.

  Mit zwei Heilpädagogischen Schulen im Bezirk wird zusammen mit dem VSA zu klären sein, aus welchen Gemeinden die SuS neu in der Regel die HPS Volketswil, bzw. weiterhin die HPSU besuchen werden. Zu klären ist auch, ob, wann und welche der bisherigen SuS der HPSU in eine der neuen Klassen in Volketswil wechseln.

  Konzeptarbeit: Das Rahmenkonzept der HPSU wurde überarbeitet. Leider hat das VSA erst nach Fertigstellung des Konzepts neue Vorgaben zu dessen Inhalt und Gliederung veröffentlicht. Das Konzept muss daher angepasst werden, dadurch verzögert sich die im Jahr 2024 vorgesehene Erstellung und Abnahme eines pädagogischen Gesamtkonzepts zur qualitativen Weiterentwicklung der HPSU (mindestens) bis ins Jahr 2025. Dementsprechend kann dessen Erprobung frühestens im Schuljahr 2025/26 erfolgen.

  Herausforderung ASS und Schüler (Schülerinnen) mit herausfordernden Verhaltensweisen: Wie andere C-Sonderschulen ist auch die HPSU zunehmend stärker mit dieser Thematik konfrontiert.

Die Einrichtung einer internen Beratungsstelle und die Weiterbildungen mit externen Fachpersonen haben sich bewährt. Dies wird auch im Jahr 2025 ein Schwerpunkt bleiben, unter den Aspekten:
Etablierung und Ausbau der Beratungsstelle, Weiterbildungen für das Team und für Eltern.
(Die Planung, inkl. Integration ins Schulprogramm, erfolgt bis Herbst 2024.)

FSB und Schulentwicklung: Eine weitere Herausforderung wird die Planung und Durchführung von Umsetzungsmassnahmen sein, abgeleitet aus der externen Evaluation der HPSU im Juni 2024 durch die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB).

- ***LG Musikschule***
  Nach der Volksabstimmung vom 3. März 2024 werden die Angebote des Vereins Musikschule Uster Greifensee per 1. August 2024 in die Primarschule Uster integriert. Mit der Gemeinde Mönchaltorf besteht ein Anschlussvertrag. Mit der Gemeinde Greifensee und der Oberstufengemeinde Nänikon Greifensee besteht ein für zwei Jahre befristeter Übergangsvertrag, bis deren politischer Prozess für einen definitiven Anschlussvertrag abgeschlossen ist. Der Schulbetrieb kann somit nahtlos weitergeführt werden.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Einführung Morgenbetreuung	4	2021	2025
Aufbau von bis zu drei neuen Tagesschulen	4	2020	2035
Zukunft Musikschule Uster-Greifensee, Integration ins GF 40 Primarschule	4	09.2022	12.2025
Draussen lernen	4	03.2023	12.2025

GLOBALBUDGET 2025

GF – Globalkredit

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme — Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Leitung Primarschule (Präsidium und Behörde)	1'000 Fr.	413	367	402	399	=
LG Regelunterricht	1'000 Fr.	29'434	30'411	31'367	31'957	=
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	1'000 Fr.	2'257	3'294	3'719	3'668	+
LG Sonderpädagogik	1'000 Fr.	11'701	13'045	13'655	14'573	=
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	1'000 Fr.	0	0	0	0	=
LG Musikschule	*1'000 Fr.*	-	-	-	-3	=
Informatik	1'000 Fr.	679	691	880	755	=
Schulgesundheit	1'000 Fr.	190	321	318	324	=
Schulsozialarbeit	1'000 Fr.	554	606	664	688	=
Volksschule übrige	1'000 Fr.	253	216	343	317	=
~~**Total Globalkredit GF exkl. Beitrag Musikschule**~~	~~**1'000 Fr.**~~	~~**45'482**~~	~~**48'951**~~	~~**51'347**~~	-	
Beitrag *der Primarschule an die* Musikschule	1'000 Fr.	923	863	1'085	1'085	=
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**46'405**	**50'014**	**52'433**	**53'763**	**=**
Abschreibungen	1'000 Fr.	752	752	457	390	-
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	**1'000 Fr.**	**47'157**	**50'765**	**52'890**	**54'152**	**=**

Kommentar

LG Sonderpädagogik: Zunahme ESS SuS, kostenintensivere Settings im ISR-Bereich (inklusive Zunahme Hort-Betreuung in kleineren Gruppen bei ISR-SuS «erhöhte Betreuung»), leichter Anstieg DaZ Lektionen.

Unerwartete Zunahme bei den Fallzahlen im Bereich externe Sonderschulung; Mehrkosten kantonale Grundbesoldung Lehrpersonal.

Beitrag der Primarschule an die LG Musikschule: wird separat ausgewiesen.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

GF – Personal

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
LG Regelunterricht (inkl. Schulleitung)	Stellen	201.27	204.38	206.08	208.28	=
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	Stellen	55.58	56.01	60.18	57.96	+
LG Sonderpädagogik	Stellen	56.67	63.10	64.13	68.73	=
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	Stellen	26.60	27.80	31.00	31.00	=
LG Musikschule	*Stellen*	-	-	-	*23.62*	=
Total Stellen GF	**Stellen**	**334.39**	**351.29**	**361.39**	**389.59**	**=**

Kommentar

LG Tagesstrukturen: saldoneutraler Übertrag von 2.5 Stellen ins GF 49 Bildung

LG Sonderpädagogik: Mehr integrierte Sonderschulungen (ISR)

GF – Investitionsplanung

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Total Investitionen	**1'000 Fr.**	**1'328**	**2'967**	**5'755**	**6'595**	**=**

Kommentar

Erhöhter Investitionsbedarf im Unterhalt der schulischen Liegenschaften, Notfallprojekt und Ersatzbeschaffungen Informatik Schule.

Beschluss Gemeinderat vom 9. Dezember 2024

LG REGELUNTERRICHT

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Regelunterricht		
Z 01	L 01, L 03	Den Schulkindern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die Freude am Lernen wecken und damit die Leistungsbereitschaft, Selbst- sowie Sozialkompetenz fördern.
Z 02	L 01, L 02	Die Schulkinder ihren Möglichkeiten entsprechend fördern, damit sie möglichst ohne Repetition den Klassenübertritt oder den Stufenwechsel schaffen.
Z 03	L 01	Der Regelunterricht findet immer statt. Unumgängliche Unterrichtsausfälle werden während den Blockzeiten mit Betreuung aufgefangen.
Z 04	L 01, L 02, L 04	Die Primarschule Uster differenziert ihr Integrationsmodell und verfolgt eine sinnvolle Integration der Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen im Lebensraum Schule.
Tagesschulen Uster		
Z 05	L 05–L 07	Die PS Uster verfügt über Erfahrungen im Umgang mit Mehrjahrgangs-Klassen.
Z 06	L 03	Die enge Zusammenarbeit zwischen dem pädagogischen Schulpersonal und den Mitarbeiter/innen der Betreuung ist jederzeit gewährleistet.
Z 07	L 02, L 03	Integrierte Hausaufgabenstunden: Die Kinder sind in der Lage, ihre Aufgaben mehrheitlich während ihrer Zeit an der Tagesschule zu lösen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
Regelunterricht	
L 01	Regelunterricht (Kindergarten und Primarschule) gemäss Lehrplan (P)
L 02	Unterstützungsmassnahmen (Integrative Förderung [IF] (P), Aufgabenstunden, Gymivorbereitungskurse)
L 03	Unterrichtsbezogene Angebote (Projekte, Exkursionen, Klassenlager, Schwimm- und musikalischer Grundunterricht, Bibliotheken, Medienbildung (P))
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Regelunterrichtes (P))
Tagesschulen Uster	
L 05	Unterricht in Mehrjahrgangs-Klassen
L 06	Selbständiges Erarbeiten von Hausaufgaben, mehrheitlich innerhalb der obligatorischen Präsenzzeit
L 07	Regelmässige Projektarbeiten

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Regelunterricht								
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Klassen mit Klassengrösse über Schwellenwert[1]	#	1	3	3	4	=
		Kindergarten > 21		1	2	2	0	
		Primarschule > 25		0	1	1	4	
		PS Mehrjahrgangskl. > 21		0	0	0	0	
I 02	Z 01, Z 02	PS Anzahl Lehrpersonen pro Klasse, inkl. Fachlehrperson.	#	2.8	2.8	2.7	2.7	=

Kommentar

I 01: Zwei Grossklassen mit je 30 SuS; eine 1. Primarklasse mit 28 SuS; eine 3. Primarklasse mit 26 SuS

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
Regelunterricht							
K 01	Anzahl Schulkinder	#	2'970	2'964	2'937	2'950	=

[1] Schwellenwerte: Max. Klassengrössen gemäss § 21 VSV Regelklasse 25 / Regelklasse mit mehreren Jahrgängen 21 / KIGA 21

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 02	Kosten je Schüler/in (ohne Betreuung, Therapien, ISR)	Fr.	9'910	10'227	10'738	10'734	=
K 03	Anzahl Klassen	#	143.1	143.4	141.7	143.0	=
K 04	Regelverlaufsquote Primarschüler/innen (Absolvierung Schullaufbahn ohne Repetition und Unterbrüche	%	98	98	98	98	=
K 05	Übertritte Gymnasium	#	62	75	63	63	=

LG TAGESSTRUKTUREN/ZUSATZANGEBOTE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 04	In allen Schuleinheiten besteht ein Betreuungsangebot während den Schulwochen.
Z 02	L 02	Während den Ferien und an schulfreien Tagen besteht ein ganztägiges Betreuungsangebot.
Z 03	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen bieten eine zuverlässige und konstante Betreuung der Kinder mit geregeltem Tagesablauf, kindgerechter Verpflegung, sinnvoller Freizeitgestaltung und schulischer Unterstützung.
Z 04	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen gewährleisten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern bestmöglich, schöpfen Synergien mit dem Regelunterricht voll aus (Schule+, Tagesschule, etc.) und sind auch in Zukunft für die Stadt wirtschaftlich tragbar.
Z 05	L 01, L 02, L 05	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Betreuungskosten.
Z 06	L 01, L 02	Sicherstellen, dass periodische Kundenbefragungen durchgeführt werden.
Z 07	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen erachten die Zufriedenheit der Mitarbeitenden als zentral für die Betreuungsqualität
Z 08	L 03	Die Primarschule bietet attraktive Wintersportlager an. Die Eltern beteiligen sich angemessen an den Kosten.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung während den Schulwochen
L 02	Ferienbetreuung
L 03	Freizeitangebote: Wintersportlager
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 05	Umfrage zur Kundenzufriedenheit wurde durchgeführt (Umfrage alle 4 bis 5 Jahre)	[-]	-	-	-	-	=
I 02	Z 05	Umfrage zur Personalzufriedenheit wurde durchgeführt (Umfrage alle 3 Jahre)	[-]	-	erfüllt	-	-	=
I 03	Z 03, Z 04	Anteil Personal mit anerkannter pädagogischer Ausbildung (VZE)	%					=
		- Morgenbetreuung[2]		-	4	4	4	
		- Mittags-/Nachmittagsbetreuung		-	49	51	51	
		- Ferienbetreuung		-	61	57	60	
I 04	Z 03, Z 04	Anzahl Auszubildende	#					+
		- EFZ		-	9	9	9	
		- FH/HF		-	0	0	1	
I 05	Z 03, Z 04	Anteil der von Männern besetzten Stellen in Bezug auf alle besetzten Stellen der Tagesstrukturen	%	-	3.7	7	5	+

[2] - Morgenbetreuung: 07.00 – 08.10 Uhr, ab SJ 2022/23
- Mittagsbetreuung: 11.50 – 14.00 Uhr
- Nachmittagsbetreuung: 11.50 – 18.00 Uhr
- Ferienbetreuung: 07.30 – 18.00 Uhr

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 06	Z 08	Anzahl Teilnehmende am Wintersportlager	#	134	124	135	135	=

Kommentar

I 01: Nächste Umfrage geplant für 2027, letzte Befragung war 2022.

I 02: Nächste Umfrage geplant für 2026, letzte Befragung war 2023 (Umfrage nur auf Tagesstrukturen bezogen).

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze durchschnittlich pro Tag:	#					+
	- [3]Morgenbetreuung		23	24	31	55	
	- [4]Mittagsbetreuung		563	1'120	1'060	762	
	- [4]Nachmittagsbetreuung		-	-	-	440	
	- Ferienbetreuung		74	88	98	115	
K 02	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindergartenkindern durchschnittlich pro Tag (Faktor 1,2)	#					+
	- [3]Morgenbetreuung		-	10	12	22	
	- [4]Mittagsbetreuung		-	231	225	141	
	- [4]Nachmittagsbetreuung		-	-	-	103	
	- Ferienbetreuung		-	21	20	40	
K 03	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:4 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 2,75)	#					+
	- [3]Morgenbetreuung		-	0	1	0	
	- [4]Mittagsbetreuung		-	16	25	12	
	- [4]Nachmittagsbetreuung		-	-	-	9	
	- Ferienbetreuung		-	2	3	4	
K 04	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:1 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 11,0)	#					+
	- [3]Morgenbetreuung		-	1	1	2	
	- [4]Mittagsbetreuung		-	16	11	7	
	- [4]Nachmittagsbetreuung		-	-	-	7	
	- Ferienbetreuung		-	2	1	3	
K 05	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:11 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 1,0)	#					+
	- [3]Morgenbetreuung		-	4	3	7	
	- [4]Mittagsbetreuung		-	623	600	483	
	- [4]Nachmittagsbetreuung		-	-	-	215	
	- Ferienbetreuung		-	36	55	20	
K 06	Subventionsanteil Eltern Module Mittags- und Nachmittagsbetreuung kombiniert:	%					=
	- Zahler/-innen des maximalen Tarifs		52	52	52	14	
	- Zahler/-innen zwischen dem maximalen und minimalen Tarif		44	43	43	71	
	- Zahler/-innen des minimalen Tarifs		4	5	5	15	
K 07	Kostendeckungsgrad	%	55	55	52	42	=
K 08	Betreuungsquote: Anteil angemeldeter Kinder gemessen an der Gesamtschülerzahl	%	33	37	33	39	+
K 09	Kostendeckungsgrad Wintersportlager	%	38	64	42	42	=

Kommentar

Die Prognosen sind sehr unsicher. Grund dafür sind die unbekannten Auswirkungen des neuen Tarifsystems (gültig ab August 2024).

[3] Ohne Betreuung Tagesschulabteilung

[4] Bis Budget 24 Mittags- und Nachmittagsbetreuung kombiniert

LG SONDERPÄDAGOGIK

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 05	Die Schulkinder werden bei der Absolvierung der Schullaufbahn (Koordination, Massnahmenplanung und Evaluation) unter Berücksichtigung übergeordneter Vorgaben individuell und angemessen unterstützt.
Z 02	L 01, L 02, L 04, L 05	Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen werden nach Möglichkeit in einer Regelklasse unterrichtet.
Z 03	L 01, L 02, L 04, L 05	Das sonderpädagogische Angebot deckt den Förderbedarf der Kinder.
Z 04	L 02, L 03	Die Kosten für Sonderschulungen (ESS und ISR exkl. Hortkosten) nehmen mittelfristig im Verhältnis zu den Gesamtschülerzahlen nicht weiter zu.
Z 05	L 06	Die Unterstützung von Familien und deren sozialen Umfelds führt zur unmittelbaren Entlastung im Unterricht.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) inkl. Kinder im Kompetenzzentrum Sprache (KZS) (Angebot für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen auf Kindergartenstufe) (P)
L 02	Schulindizierte Therapien: Logopädie / Psychomotorik, Therapie/Psychotherapie (P)
L 03	Separative Schulung (ESS) (inkl. HPSU) (P)
L 04	Weitere Sonderpädagogische Angebote: z. B. Begabtenförderung/Time-out/Einzelbeschulung
L 05	DaZ- Anfangs- und Aufbauunterricht (P)
L 06	Entlastungsaufenthalte und Sozialpädagogische Familienbegleitungen

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01–Z 04	Schülerquote mit integrativer Sonderschulung (ISR); Richtwert PSU 3%	%	2.7	2.9	3.22	3.25	=
I 02	Z 02, Z 03	Wochenlektionen DaZ – Aufbauunterricht pro SuS	#	0.65	0.65	0.65	0.65	=
I 03	Z 01–Z 04	Quote separative Sonderbeschulung (ESS); Richtwert PSU 1%	%	1.2	1.4	1.40	1.63	=

Kommentar

I 03: Während die Fallzahlen im ISR Bereich stabil gehalten werden konnten, ist eine weitere, deutliche Zunahme im Bereich der externen Sonderschulungen zu verzeichnen. Vor allem die B Diagnosen (u.a. ASS) scheinen deutlich zu steigen.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Sonderschulungskosten pro Schulkind der Primarschule Uster (ESS und ISR ohne Hortkosten)	Fr.	1'647	2'006	2'110	2'300	-
K 02	Sonderschulkosten pro ISR Setting (ohne Hortkosten)	Fr.	32'459	40'704	37'500	37'800	=
K 03	Sonderschulkosten pro ESS Setting (ohne Hortbetreuung) brutto (nur Aufwand, ohne Elternbeiträge für Verpflegung	Fr.	65'528	58'204	65'000	55'300	=
K 04	Gesamtkosten erhöhte Betreuung	Fr.	460'592	412'707	387'000	487'000	=
K 05	Anzahl Kinder im Anfangsunterricht DaZ	#	57	31	26	27	=
K 06	*Anzahl Kinder im Aufbauunterricht DaZ*		-	-	-	*789*	=
K ~~06~~*07*	Anzahl Lektionen Aufbauunterricht DaZ	#	459	462	505	513	=
K ~~07~~*08*	Anzahl Kinder in der Begabtenförderung	#	329	330	330	330	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K ~~08~~*09*	Anzahl SuS die nach Timeout ohne Zusatzressourcen in PSU integriert werden.	#	0	1	2	2	=
K ~~09~~*10*	Anzahl SuS die nach ESS in PSU integriert werden.	#	3	0	1	1	=
K ~~10~~*11*	Anzahl SuS mit ISR	#	78	86	95	96	=
K ~~11~~*12*	Anzahl SuS mit ESS	#	36	42	41	48	=
K ~~12~~*13*	Anzahl Kinder mit therapeutischen Massnahmen	#	330	306	330	325	=

Kommentar

K 03: Aufgrund des Ergebnisses 2023 zeigt sich, dass der Budgetwert 2024 zu hoch angesetzt war.

K 04: Gemäss Budget Tagesstrukturen. Der Budget-Wert 2024 beträgt 405 000 Franken, nicht 387 000 Franken.

K 11 (neu): Aufgrund der Entwicklung im 2023 wird von einer Zunahme der ESS Zahlen und einer Stabilisierung der ISR Zahlen ausgegangen.

K 13 (neu): Anzahl Kinder in Logopädie, Psychomotorik, Psychotherapie (ohne Sonderschulkinder).

LG HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE USTER (HPSU)

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Geistig- und mehrfachbehinderte Schulkinder und Jugendliche (Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der Schule, längstens jedoch bis Vollendung des 20. Altersjahres) des Bezirks Uster bilden und fördern.
Z 02	L 01	Eine vielfältige und entwicklungsanregende Schulzeit im Rahmen der Möglichkeiten der Schulkinder sowie der Schule gestalten.
Z 03	L 01	Einen möglichst hohen Entwicklungsstand der Schulkinder erreichen, welcher den entsprechenden schulischen und lebenspraktischen Fähigkeiten entspricht.
Z 04	L 02	Zusammenarbeit mit den benachbarten Regelklassen und Kindergärten fördern.
Z 05	L 01, L 02	Mit Information und Sensibilisierung der Erziehungsberechtigten sowie Zusammenarbeit mit Fachstellen und Anschlussinstitutionen sicherstellen, dass die Jugendlichen nach Schulaustritt über ein geeignetes Anschlussprogramm verfügen.
Z 06	L 02	Vermittlung von Fachpersonen für Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) im Bezirk

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bildung und Förderung (Grundleistung, therapeutische Angebote) (P)
L 02	Dienstleistungen im Bereich Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR), gemäss Konzept B+U der HPSU
L 03	Betreuung und Verpflegung (P)
L 04	Transporte (für Kinder der HPSU) (P); die Leistung wird durch einen externen Anbieter erbracht

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01–Z 03	Anzahl Schulplätze gem. vom VSA genehmigtem Rahmenkonzept	#	77	80	80	84	=
I 02	Z 04–Z 06	Anzahl Beratungs- und Unterstützungsstunden für Schulgemeinden (B&U-Angebot)	#	147	116	80	80	=
I 03	Z 04–Z 06	Anzahl Übertritte in die Berufsbildung (PrA/IN-SOS)	#	2	6	3	4	=
I 04	Z 04–Z 06	Anz. weitere Anschlusslösungen	#	3	5	2	3	=
I 05	Z 04–Z 06	Anz. Wechsel in die Schulische Integration	#	0	0	3	2	=
I 06	Z 04–Z 06	Anz. Austritte ohne Anschlusslösung	#	0	4	0	0	=

Kommentar

I 01: Zusätzliche Klasse ab August 2024.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Schüler/innen der HPSU	#	77.5	80.5	80	84	-
K 02	Anzahl Schüler/innen HPSU Primarstufe mit Wohnsitz Uster	#	12	14	14	13	=
K 03	Anzahl Schüler/innen HPSU Sekundarstufe mit Wohnsitz Uster	#	12.5	14.5	13	8	=
K 04	Anzahl Klassen	#	11	11	11.5	12	-
K 05	Vollkosten je Schüler/in	Fr.	77'703	79'173	78'000	81'244	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 06	Stand Bilanzkonto «Spezialfinanzierung» per 31.12.	1'000 Fr.	632	547	1'011	1'052	=

Kommentar

K 01/K 04: Zusätzliche Klasse ab August 2024.

K 03: Mehr Austritte aus der Sekundarstufe als Eintritte.

LG MUSIKSCHULE

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mittels Beiträgen sowie Bereitstellung von Unterrichtsräumen sicherstellen, dass berechtigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene eine musikalische Grundausbildung durch gutes Fachpersonal erhalten und ein Instrument erlernen können. Die Stadt Uster engagiert sich für einen möglichst hohen Anteil an Gruppenkursen.
Z 02	L 01–L 03	Die Anzahl der Unterrichtsstunden berücksichtigt die Nachfrage nach Musikunterricht, die Bevölkerungsentwicklung der subventionsberechtigten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand sowie die politischen Vorgaben.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundausbildung (P)
L 02	Fachunterricht (P)
L 03	Ensembleunterricht (P)

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl subventionierte Unterrichtsstunden Musikschule (P)	#	14'809	14'763	15'600	14'900	=

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	Anzahl Ustermer Schüler/-innen bei der Musikschule	#	946	953	1'020	950	=
K 02	Anzahl Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 25 Jahren (subventionsberechtigte Einwohner/innen)	#	5'963	8'015	8'200	8'016	=
K 03	Kosten je subventionierte Stunde Musikschule	Fr.	132.47	133.70	138.40	152.00	=
K 04	%-Anteil der Elternbeiträge an Gesamtkosten der Musikschule	%	50	40	40	40	=

Kommentar

K 03: Neue Berechnungsmethode unter Verwendung des Vollkostenmedian des VZM (Verband Zürcher Musikschulen). K 03 zeigte bis 2024 nur die variablen Kosten pro SuS auf, ab 2025 die Vollkosten des Betriebs. Deshalb lässt sich K 03 Budget 2025 nicht mit K 03 des Budget 2024 vergleichen. Die budgetierten Kosten für die Primarschule bleiben gegenüber Budget 2024 unverändert.

INFORMATIK

LEISTUNGSAUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	*L 01*	*Die Leistungen in den Bereichen Infrastruktur und ICT werden in Absprache mit der LG Informatik nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben bzw. eingefordert (extern).*

Kommentar

Z 01: bisher in GF 49 Bildung

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	*Technisch-kaufmännische Führung ICT PSU, Kosten-Leistungsführung ICT PSU*

Kommentar

L 01: bisher in GF 49 Bildung

Indikatoren:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
I 01	*Z 02, Z 04*	*Kundenzufriedenheit Support ICT*	*%*	*90*	*90*	*>80*	*>80*	=
I 02	*Z 02, Z 04*	*ICT Betriebskosten pro Benutzer/-in*	*Fr.*	*-*	*198*	*239*	*216*	=

Kommentar

I 01/I 02: bisher in GF 49 Bildung

I 02: Der Indikator wird beeinflusst von der Höhe der Anschaffungen in der Erfolgsrechnung sowie von der Anzal der Benutzer/-innen.

Kennzahlen:

Plan 28: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	BU 25	Plan 28
K 01	*Anzahl zu wartende IT-Geräte (Computer)*	*#*	*2'040*	*2'245*	*2'300*	*2'300*	=
K 02	*Anzahl ICT-Benutzer/-innen*	*#*	*-*	*-*	*-*	*3'493*	=

Kommentar

K 01: bisher in GF 49 Bildung

ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Leistungsaufträge 2025-2028 sowie die Globalbudgets 2025 werden genehmigt.
2. Mitteilung an den Stadtrat, die Sozialbehörde sowie die Primarschulpflege zum Vollzug.

Uster, 10. September 2024

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann Stammbach
Stadtpräsidentin

Pascal Sidler
Stadtschreiber

STADTRAT USTER

ANHANG

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzung	Begriff
#	Anzahl
(P)	Pflichtleistung, muss von Gesetzes wegen erbracht werden
Abw.	Abweichung
GB	Gigabyte
GF	Geschäftsfeld
IF	Integrative Förderung
KESB	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
KG oder KIGA	Kindergarten
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KST	Kostenstelle
MmE	Menschen mit Einschränkungen
n.v.	nicht vorhanden
NPM	New Public Management
OKJA	Offene Kinder- und Jugendarbeit
PS	Primarstufe
SH	Schulhaus
SuS	Schülerin und Schüler
SZPI	Schulzahnpflegeinstruktion
TCHF	Tausend Schweizer Franken

GLOSSAR

Begriff	Abkürzung	Erklärung
Beratung und Unterstützung	B+U	Angebot der HPSU zur Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit ISR für Schulgemeinden des Bezirks.
Budget	BU	Das Budget ist die zusammenfassende und vollständige Darstellung der geplanten finanziellen Vorgänge des Gemeinwesens für ein Jahr.
Budgetkredit		Mit dem Budgetkredit ermächtigt der Grosse Stadtrat den Stadtrat, die Jahresrechnung für den angegebenen Zweck bis zum festgesetzten Betrag zu belasten.
Deutsch als Zweitsprache	DaZ	Hilfe für fremdsprachige Kinder. Wir unterscheiden zwischen dem DaZ Anfangsunterricht (separativ, als Sonderpädagogisches Angebot), und dem DaZ Aufbauunterricht (integrativ innerhalb der Regelklasse).
Externe Sonderschulung	ESS	Externe Sonderschulung: Einer externen Sonderschule zugewiesen werden Kinder, welche auch mit einer integrierten Sonderschulung nicht ausreichend gefördert werden können (zum Beispiel eine heilpädagogische Schule oder eine Sprachheilschule).
Globalbudget	GB	Der Leistungsauftrag mit Globalbudget delegiert der Gemeinderat zur Umsetzung an die jeweils zuständige Exekutivbehörde (Stadtrat, Primarschulpflege, Sozialbehörde). Dieses Instrument ist das Steuerungsinstrument des Gemeinderates, um die Wirkungen, Leistungen sowie die Finanzen der Stadt Uster zu steuern. Für jedes Geschäftsfeld wird je ein Leistungsauftrag mit Globalbudget verabschiedet.
Harmonisiertes Rechnungsmodell	HRM	Im Januar 2008 hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2) publiziert. Mit dem Budget 2019 erfolgte auch die harmonisierte Rechnungsumstellung 2 bei der Stadt Uster.
Indikator	I	Indikatoren sind aussagekräftige Messgrössen zur Erfassung der Zielerreichung (qualitativ und quantitativ). Sie sind Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses und können von ihm geändert oder ergänzt werden

Anhang

Begriff	Abkürzung	Erklärung
Integrierte Sonderschulung	ISR	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule: Kinder mit Sonderschulstatus werden möglichst in einer Regelklasse mit entsprechender Unterstützung unterrichtet.
Kennzahl	K	Kennzahlen sind statistische Werte, welche nicht durch die einzelnen Leistungsgruppen beeinflusst werden können. Sie ergänzen die Indikatoren. Sie sind nicht Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses
Leistungsauftrag	LA	Der Leistungsauftrag berücksichtigt einen Planungshorizont von vier Jahren, wird jedoch im rollenden Planungsverfahren bei Bedarf jährlich angepasst und vom Gemeinderat verabschiedet. Mit der Verabschiedung des Leistungsauftrages stimmt der Gemeinderat der Umsetzung über die nächsten vier Jahre zu. Der Leistungsauftrag ist die Grundlage für eine verbindliche Mittelfristplanung. Die Exekutive sowie Verwaltung können im Rahmen ihrer Kompetenzen entsprechende Massnahmen vorkehren und sofern sinnvoll Verbindlichkeiten für die nächsten vier Jahre eingehen. Deshalb werden in der Regel massgebliche Änderungen des Leistungsauftrages erst in einem mittelfristigen Planungshorizont (2 - 4 Jahre) umgesetzt.
Leistungsgruppe	LG	Eine Leistungsgruppe fasst diejenigen Leistungen zusammen, welche innerhalb einer Aufgabe eine strategische Einheit mit klarer Ausrichtung bilden. Leistungen und Leistungsgruppen werden zu Aufgaben zusammengefasst.
Leistungsvereinbarung		Der Stadtrat, die Primarschulpflege sowie die Sozialbehörde schliessen mit der Verwaltung und/oder Dritten Leistungsvereinbarungen ab (gemäss GO Art. 25 Abs. 2) ab. Das heisst, sie übergeben den Leistungsauftrag mit Globalbudget zur Umsetzung an die Leistungserbringer. Die Primarschule schliesst mit ihren Leistungserbringern (Schuleinheiten, Schulverwaltung, SPD, etc.) Leistungsvereinbarungen ab. Der Leistungsauftrag mit Globalbudgets wird für jeden Leistungserbringer konkretisiert und zur Umsetzung übergeben. Die Sozialbehörde sowie der Stadtrat verzichten darauf und delegieren die Leistungsaufträge mit Globalbudgets ohne Veränderungen zur Umsetzung an die Verwaltung; deshalb entspricht die Leistungsvereinbarung einem formellen Beschluss.
NPM- Jahresbericht		Rechenschaftsbericht des Stadtrates an das Parlament über die Umsetzung der strategischen Ziele und Massnahmen sowie über die Leistungen und die Finanzen der Gemeinde im vergangenen Jahr.
Vollzeiteinheiten	VZE	Vom Kanton zu bewilligender Stellenplan (Pädagogik/Unterricht, Therapie)
Wirkungs- und Leistungsziel	Z	Ein Leistungsziel ist ein angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraums